Leipziger



Amtsblatt

19. August 2017 27. Jahrgang Nummer 14

Frühe Fotografie

"Fotos aus Böhmen und Sachsen" spiegeln Fotokunst des 19. und 20. Jahrhunderts

Seite 2



Mehr Schulen

Wo die Stadt derzeit Schulhäuser eröffnet, baut und plant

Seite 3



Weniger Unfälle

Unfallkommission legt aktuelle Zahlen vor und benennt Schwerpunkte

Seite 5



VHS startet neues Semester

Lust aufs Lernen oder sich fit Halten machen wieder 1800 Kurse der Volkshochschule (VHS). Vielfältiger könnte das Herbstprogramm 2017 – ausgelegt in Bürgerämtern, Buchhandlungen, Bibliotheken und weiteren städtischen Einrichtungen – nicht sein: 400 Sprachkurse, 470 Gesundheitsangebote, 156 Ernährungsund Kochkurse, 140 Kurse in Politik und Gesellschaft, 140 Kurse in Pädagogik und Psychologie, 270 in Kunst, Kultur und Kreativität, 110 in Computer, Internet, Digitales Leben, 77 für Beruf, Karriere, Studium und Schule und 180 Angebote in den Stadtteilen Grünau und Paunsdorf machen das Semester aus. Dazu kommen Veranstaltungsreihen, wie die "Leipziger Gespräche", am 4. September z. B. mit Satiriker Jan Böhmermann, oder die Reihe "Neues aus Leipzig", die Fragen zu aktuellen städtischen Entwicklungen aufwirft. Ganz aktuell befasst sich die VHS mit dem Thema Wahlen: Zwischen dem 5. und 19. September laufen verschiedene Informationsveranstaltungen für Jugendliche, Erstwähler und Interessierte. Anmeldungen für alle Kurse nimmt die VHS, Löhrstraße 3-7, ab sofort im frisch renovierten Anmelde- und Infobereich, Raum 110, und zu erweiterten Öffnungszeiten entgegen: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 13 Uhr. Buchen können Leipziger die Kurse auch telefonisch (Tel.: 1236000) oder online unter:





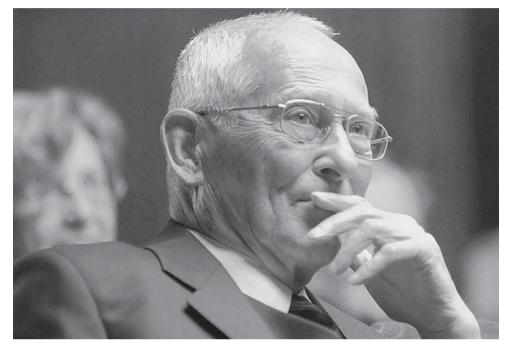
Er war ein Glücksfall für Leipzig

Trauer um Dr. Hinrich Lehmann-Grube: Am 6. August verstarb der Alt-Oberbürgermeister mit 84 Jahren

Letzte Ehre für Dr. Hinrich Lehmann-Grube: Am 14. August haben Familie, Freunde, Weggefährten, Leipzigerinnen und Leipziger in einem würdigen Trauergottesdienst in der Thomaskirche Abschied von Dr. Hinrich Lehmann-Grube genommen. Am 6. August war Leipzigs erster Nachwende-Bürgermeister im Alter von 84 Jahren an einem Krebsleiden verstorben.

Seine älteste Tochter Uta Lehmann-Grube fand bewegende Worte für ihren Vater. beschriebihn als Mann, "der ein tiefes Vertrauen in die Menschen" hatte, der spröde wirken, aber immer zuhören konnte. "Wir sind zutiefst dankbar, dass wir unser Leben so lange mit ihm teilen konnten", sagte sie.

Andreas Müller, ehemaliger Erster Bürgermeister Leipzigs und Mann der ersten Stunde an der Seite von Dr. Hinrich Lehmann-Grube, erinnerte in seiner Trauerrede genau an diese Zeit, die auch von Lehmann-Grube große Kraftanstrengungen erforderte: "Ihm ging es darum, der geschundenen Stadt wieder auf die Beine zu helfen", sagte Müller. Er habe durchaus Zweifel gehabt, ob er diese Aufgabe werde bewältigen können.



Die Stadt trauert um einen großen Freund und Ehrenbürger: Dr. Hinrich Lehmann-Grube, Oberbürgermeister von 1990 bis 1998. Foto: Stefan Nöbel-Heise

Aber nach acht Jahren im Amt habe er schließlich mehr gelegt als nur die Grundlage für den Wiederaufstieg Leipzigs zu einer europäischen Metropole. "Dieser Öberbürgermeister war ein Glücksfall

für Leipzig." Von 1990 bis 1998 hat Lehmann-Grube als Stadtoberhaupt die Geschicke Leipzigs gelenkt. Unter seiner Ägide wurden in den entscheidenden Jahren nach der Friedlichen Revolution die Fundamente für den Auf-



Trauerfeier in der Thomaskirche: Tochter Uta Lehmann-Grube fand bewegende Worte. Foto: Stadt Leipzig / J. Schlüter

schwung Leipzigs gelegt. In einer historischen Umbruchsituation hatte er den Sprung aus gesicherten Verhältnissen einerwestdeutschen Kommune in den Osten gewagt. Seine Entscheidung für Leipzig war eine fürs Leben. Er stand für acht entscheidende Jahre an der Spitze dieser Stadt, und er hielt ihr als Ruheständler die Treue.

OBM Burkhard Jung: "In den aufregenden Jahren nach der Wiedervereinigung taten uns seine Unaufgeregtheit und seine große Erfahrung in Leipzig gut. Hinrich Lehmann-Grube hob nie den Zeigefinger, sondern er lebte Demokratie vor. Und er war immer bereit, Altbewährtes aus der Alt-Bundesrepublik beiseitezuwischen, wenn ihn in Leipzig jemand mit einer neuen Idee überzeugen konnte. Mit Hinrich Lehmann-Grube verliere ich auch persönlich einen wichtigen Ratgeber und Freund. Meine Gedanken sind bei seiner Familie.

Der 1932 im ostpreußischen Königsberg Geborene und in Hamburg Aufgewachsene war von Hause aus Verwaltungsjurist, hatte für den Deutschen Städtetag gearbeitet, war in Köln Beigeordneter für Allgemeine Verwaltung gewesen und stand seit 1979 als hauptamtlicher Oberstadtdirektor gemeinsam mit dem

ehrenamtlichen OB Herbert SchmalstieganderSpitzevon Leipzigs Partnerstadt Hannover. Im Frühjahr 1989 fragten Leipziger Parteifreunde, ob er in den Osten kommen und bei der Kommunalwahl als ihr Spitzenkandidat für den Posten des Oberbürgermeisters antreten wolle. Und er sagte zu. Um antreten zu können, tauschte der Mann aus dem Westen seinen bundesdeutschen Pass gegen den blauen DDR-Ausweis ein. Am 6. Juni 1990 wählten ihn 88 der anwesenden 118

Stadtverordneten. Der Aufbau einer funktionierenden Stadtverwaltung, das Vermitteln von geschriebenen und ungeschriebenen Regeln von Demokratie und kommunaler Selbstverwaltung forderten ihn und seine Mitstreiter. Rückhalt fand er im Kreise der Angehörigen, besonders bei seiner Frau Ursula als seiner wichtigsten Vertrauten.

Bald drehten sich in Leipzig so viele Baukräne wie kaum anderswo. Richtungsweisende Entscheidungen fielen, etwa zur Verlagerung und Neuausrichtung der stark kriselnden Messe.

Kantig, durchaus auch unbequem, konsequent und dabei durch und durch pragmatisch - so wird er denen in Erinnerung bleiben, die ihn kannten.

Wasserfest mit

Spaß und Sport

Leipzigs Gewässer erkunden,

das hat an diesem Wochen-

ende (18.-20. August) beson-

deren Charme. Der Verein Wasserstadt Leipzig e. V.

veranstaltet sein 17. Leipzi-

ger Wasserfest und lädt die

Leipziger eintrittsfrei zum Feiern ein zwischen Elster-

flutbett, Weißer Elster und

Karl-Heine-Kanal. Beson-

ders hohe Wellen sind im

Clara-Zetkin-Park zwischen

Rennbahn, Sachsenbrücke

und Anton-Bruckner-Allee zu

erleben: Hier treten Samstag

13 Uhr die bundesweit besten

Ruder-Teams gegeneinander

an, messen sich 18 Uhr Nach-

wuchsbands, steigt abends

rennen (15 Uhr, Sachsenbrü-

cke) ein. Das ganze Fest siehe

www.wasserfest-leipzig.de.

Mit Grünauern das 24. Parkfest feiern

Grünau liefert an diesem Wochenende wieder einen spannenden Mix aus Unterhaltung, Gastronomie und Information. Bis 20. August gefeiert wird die 24. Auflage des Schönauer Parkfestes, eines der größten Stadtteilfeste Leipzigs. Klein bis Groß können sich Samstag freuen auf Highlights wie Puppendoktor Pille, Schlagerstar Olaf Berger oder die Ost-Blueser "Engerling". Sonntag gibt's u. a. Trödelmarkt, Maja Catrin Fritsche und die Band "Brew Seb". Das Gesamtprogramm steht unter www.schönauer-parkfest.de.

Naturkunde lädt zum Museumsfest

"Entdecke das Tier in dir!" – das wünschen sich die Mitarbeiter vom Naturkundemuseum von Leipziger Menschenkindern. Am 3. September schafft das Haus in der Lortzingstraße 3 dafür mit einem großen Museumsfest beste Bedingungen. Von 10 bis 18 Uhr wird vor und in das Museum eingeladen zum Puzzlen eines riesigen Tierbildes, Zeichnen von Fantasietieren, zu Waffeln in Tierform, Kreidemalen, Rätseln von Tiereigenschaften, zum Vorlesen oder Schminken. Für die fantastischsten Tiere gibt es Preise. ■

Traditionsreicher Schulstandort lebt wieder auf

Goethe-Gymnasium am 16. August eröffnet / 20 Millionen Euro in Sanierung und Neubau investiert

Großer Bahnhof im neuen Goethe-Gymnasium: Nachdem zu Schuljahresbeginn Schüler und Lehrer schon Einzug in die Gebäude an der Gorkistraße 15/25 gehalten haben, ist die Schule am 16. August auch offiziell durch OBM Burkhard Jung und im Beisein der Staatsministerin für Kultus, Brunhild Kurth, übergeben worden.

Auf dem Areal zweier ehemaliger Schulen ist durch Sanierung und Erweiterung das neue Gymnasium entstanden. Lange war der Standort umstritten, doch "heute ist der richtige Tag, sich zu freuen und zu sehen, welch schöne Schule hier in Schönefeld entstanden ist", freut sich Jung, denn "Schule ist auch Stadtentwicklung." An der für rund 20 Mio. Euro, davon 6,4 Mio. Fördermittel vom Freistaat Sachsen, neu gestalteten Schule können maximal 896 Schüler in 32 Klassen lernen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind es knapp 350 Jugendliche bis



Feiern die neue Schule: Seit Unterrichtsbeginn am 7. August fühlen sich die Schülerinnen und Foto: Eric Kemnitz Schüler des neu eröffneten Goethe-Gymnasiums hier sichtbar wohl.

zur achten Klasse, die aus dem Interim in der Löbauer Straße 46 hierhergezogen sind. Weitere 140 Schüler aus dem Brockhaus-Gymnasium sind derzeit zu Gast, weil deren Schule saniert wird. "Spätestens heute können wir sagen, dass diese Schule kein Geheimtipp in Leipzig mehr ist", sagte Bürgermeister Thomas Fabian schmunzelnd bei der Eröffnung.

Im Gebäude Gorkistraße 25 sind im Unter- bzw. Gartengeschoss die Mensa und Cafeteria untergebracht. Verwaltungs- und Lehrerbereiche konzentrieren sich im Erdgeschoss, und in den Obergeschossen sind die allgemeinen Unterrichtsräume und

Kursräume angeordnet. Der Aufzug im Verbindungsbau erschließt barrierefrei alle Ebenen des Gebäudekomplexes. In der Gorkistraße 15 befinden sich die Fachunterrichtsräume. Eine geschlossene Brücke verbindet beide Häuser über

den Friedhofsweg hinweg. Die bestehenden Gebäude Gorkistraße 15 und 25

besitzen eine lange Tradition als Schulstandort in Leipzig-Schönefeld. Ältestes noch erhaltenes Objekt mit einer Schulnutzung ist das Gebäude Gorkistraße 25, das 1878 als damalige 22. Volksschule eröffnet wurde. Zuletzt ist es als Berufliches Schulzentrum genutzt worden. Das Gebäude der Gorkistraße 15 wurde 1895 als Erweiterung der damaligen Volksschule errichtet und war zum Schluss die 122. Grundschule. Alle Gebäude wurden schon vor Jahren aufgrund sinkender Schülerzahlen geschlossen und standen seitdem leer. Doch jetzt ist wieder Leben im Haus, und Schulleiter Mario Coccejus blickt schon ganz optimistisch voraus: ,Vielleicht können wir eines Tages sagen, wir haben einen zweiten Goethe in unserem Hause hervorgebracht."

Weitere Neuigkeiten zu Schulen in Leipzig und derzeitigen Planungen sind auf Seite 3 dieser Ausgabe zu die Wasserfestparty mit Ost-Rock und Feuer-Wasser-Show und verlängert 22.30 Uhr das Sommer-Kino die Nacht. Tagsüber (10 bis 17 Uhr) verwandelt sich der Stadtteilpark Plagwitz in ein Piratenlager. Sonntag laden u. a. die große Boots-Parade (11 Uhr ab Stelzenhaus) und das schon legendäre Enten-



Amtliche Bekanntmachung Tagesordnung Ratsversammlung am 23. August

Seite 8

Amtliche Bekanntmachung Wahlbekanntmachungen / Stellenausschreibungen

Seite 9/10



Aktuelles auf leipzig.de Internetstadtplan hat jetzt eine neue, moderne und interaktive Oberfläche

www.leipzig.de/stadtplan

Leipziger Amtsblatt **Kultur** 19. August 2017 · Nr. 14

Glückwünsche

Die Glückwünsche der Stadtverwaltung gingen im Juli und August an folgende Jubilare: Martha Wollmann (19.8.) feierteihren 100. Geburtstag. Zum 101. Ehrentag ließen sich Gerda Wadewitz (15.7.), Irmgard Necker (22.7.) und Gisela Kunze (31.7.) gratulieren. Den 102. Jubeltag begingen Anna Weickert (9.7.), Johanna Ruschlau (12.7.), Ilse Seidel (15.8.) und Ehrentraud Hintersdorf (18.8.). Auf 103 Lebensjahre blickt Maria Mai (15.8.) zurück, Erna Hähn (9.7.) auf 104 und Edith Oehlert (5.8.) gar auf 107. ■

Rückblende: Fotos und Karikaturen aus 2016

Rund 100 Fotografien und Karikaturen, mit denen Bildjournalisten und Karikaturisten das vergangene politische Jahr dokumentieren und interpretieren, zeigt das Zeitgeschichtliche Forum in der Grimmaischen Straße 6 bis zum 3. September in seiner Foyerausstellung. Die Arbeiten sind Bestandteil des Wettbewerbs "Rückblende", der höchstdotierten gemeinsamen Auszeichnung für politische Karikatur und Fotografie in Deutschland. Zum 33. Mal wurde sie u. a. von der Landesvertretung Rheinland-Pfalz und dem Bundesverband



Preisgekröntes Motiv: Fotojournalist Kriztian Bocsi stellt die roten Schuhe der britischen Premierministerin Theresa May wie ein Warnzeichen in den Mittelpunkt seines Bildes. Foto: Kriztian Bocsi

Deutscher Zeitungsverleger ausgerichtet.

Den ersten Preis in der Kategorie Fotografie gewann Kriztian Bocsi (siehe Foto). Bei den Karikaturen überzeugte der freiberufliche Zeichner Martin Erl mit seiner Darstellung einer türkischen Flagge, deren wegen "Verhaftung" fehlender Stern satirisch auf die Verfolgung zahlreicher Bürger in der Türkei verweist. Alle 1156 eingereichten Arbeiten von 213 Bildjournalisten und 67 Karikaturisten gibt es unter:



Stadttfinden-Festival fragt nach Veränderungen in der Stadt

Was macht eine Stadt im 21. Jahrhundert aus? Welchen Veränderungen unterliegt sie? Was erwarten ihre Bewohner? Diesen und vielen weiteren Fragen - vor allem in Bezug auf Leipzig - geht das Festival Stadttfinden ab 1. September nach. Veranstaltungsort ist die ehemalige Glasfabrik in der Franz-Flemming-Straße 25 in Leipzig-Leutzsch. Bis zum 10. September stehen Vorträge, Workshops, Führungen und Filme auf dem Programm. So ist zum Beispiel ein Videoporträt von Leutzsch geplant, für das noch Teilnehmer gesucht wer-

den. Sie erzählen den Projekt verantworlichen Ina Luft und Joachim Burghardt ihre ganz persönlichen Geschichten vom Leben im Viertel. Besonders interessant sind Berichte über Veränderungen und Mitgestaltung. Wer mitmachen möchte, kann sich melden unter Tel 01722495492 oder E-Mail: videoportrait-leutzsch@gmx. de. Das Festival bietet Gelegenheit, die seit Jahren leer stehende Fabrik wieder zum Leben zu erwecken. Kulturschaffende und die neuen Eigentümer planen einen Ort für Kunst und Wissenschaft. ■

Auf einen Blick

Nacht der Kunst

Die Georg-Schumann-Straße präsentiert sich am 2. September zum 8. Mal von ihrer kulturellen Seite. Zur Nacht der Kunst warten von 16 bis 24 Uhr über 160 Künstler mit Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Mitmach-Aktionen und der Kunst-Auktion auf die Besucher. 62 ungewöhnliche und interessante Orte und Freiräume sind dabei neu hinzugekommen ist das Heisenberg-Gymnasium.

Tastentage

Rund ums Klavier dreht sich vom 2. bis 10. September alles bei den Leipziger Tastentagen. Während des Festivals werden zehn Klaviere an markanten Punkten im öffentlichen Raum - vor allem in Grünau - aufgestellt. Sie sind für jeden frei nutzbar und laden zum freien Spiel, zum Ausprobieren und Entdecken ein. Das Rahmenprogramm ist unter www.wir-sind-gruenau.de nachzulesen.

Neues Panorama

Der Künstler Yadegar Asisi arbeitet an einem neuen Panorama, das ab Herbst/ Winter 2018/2019 im Panometer Leipzig gezeigt werden soll. Unter dem Titel "Ein Paradies auf Erden" führt es auf eine Reise in die unbekannte Welt des Mikrokosmos. Die dem Betrachter bekannte Welt wird dabei um das Hundertfache vergrößert dargestellt.

"Au revoir, Euridice"

Zur Premiere ihrer gemeinsamen Musiktheater-Produktion "Au revoir, Euridice" laden Oper Leipzig und Schaubühne Lindenfels am 2. September um 20 Uhr in die Spielstätte in der Karl-Heine-Straße 50 ein. Ausgangspunkt ist Monteverdis Oper "L'Orfeo", 1607 uraufgeführt und oft als die Geburtsstunde der Operngeschichte bezeichnet.

Fotos aus Böhmen und Sachsen

Museum beleuchtet Entwicklungen der Fotokunst im 19. und 20. Jahrhundert



Familienausflug nach Dresden: Fotografien wie diese von Rudolf Bruner-Dvořák aus dem Jahr 1909 sind Teil der neuen Studioausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum, Böttchergässchen 3. Unter dem Titel "Böhmen und Sachsen. Frühe Fotografien aus der Sammlung Scheufler" beleuchtet sie einen bislang wenig beachteten Abschnitt gesamteuropäischer Fotografiegeschichte. Bis zum 15. Oktober zeigt die Schau prägende Stationen in der Entwicklung früher böhmischer und sächsischer Fotografie am Beispiel einiger der wichtigsten Vertreter des Mediums. Neben beeindruckenden Zeugnissen früher Fotokunst im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts dokumentiert sie den kontinuierlichen Kontakt und kulturellen Austausch der beiden Nachbarn Böhmen und Sachsen. Dabei stehen drei böhmische Fotografen und ihre fotografischen Reisen im Vordergrund. Neben dem Pionier der fotografischen Reportage, Rudolf Bruner-Dvořák (1864-1921), sind das der Landschaftsfotograf František Fridrich (1829-1892), der sich mit großflächigen Aufnahmen auszeichnet, und František Krátký (1851-1924) mit seinen kolorierten Stereoskopien. Die Schau entstand in Zusammenarbeit mit dem Sammler tschechischer Fotografie, Pavel Scheufler, und dem Generalkonsulat der Tschechischen Republik in Dresden. Foto: Rudolf Bruner-Dvořák

Ausstellung und Inszenierung zur Hinrichtung Woyzecks

An die letzte öffentliche Hinrichtung in Leipzig erinnert das Stadtgeschichtliche Museum ab Ende August mit einer Ausstellung. Inszeniert als erzieherisches Spektakel vor großem Publikum, wurde Johann Christian Woyzeck am 27. August 1824 auf dem Leipziger Marktplatzhingerichtet. 193 Jahre später wird nun an gleicher Stelle ein Kubus errichtet, der in Dimension und Gestalt dem Schafott, auf dem Woyzeck enthauptet wurde, entspricht. Die Schau im Inneren stellt das historische Geschehen dem darauf basierenden Drama

"Woyzeck" von Georg Büchner gegenüber und untersucht den Fall in völkerrechtlicher und juristischer Hinsicht auf die Todesstrafe. Eröffnet wird der Kubus am 27. August um 18 Uhr mit einer Rekonstruktion der Hinrichtung, einem Projekt der Schaubühne Lindenfels. Eine fiktionale "Live-Übertragung" der Ereignisse von 1824 mischt sich mit szenischen Tonfragmenten aus Büchners Drama. Durch die Austellung werden am 30. August, 5. September und 5. Oktober jeweils 16 Uhr kostenlose Führungen angeboten. ■

Ausstellung zum 300. Geburtstag von Adam Friedrich Oeser

Anlässlichseines 300. Geburtstages widmet das Stadtgeschichtliche Museum dem Maler, Bildhauer und Buchillustrator Adam Friedrich Oeser (1717-1799) bis zum 10. September eine Ausstellung im Schillerhaus, Menckestraße 42. Als Mitbegründer und erster Direktor der Leipziger Zeichnungs-, Mahlerey- und Architectur-Academie (heute Hochschule für Grafik und Buchkunst) prägte er über 40 Jahre lang die damalige Kunstszene. Auch als Zeichenlehrer Johann Wolfgang von Goethes ging er

mit seinem besonderen Stil der Empfindsamkeit in die Kunstgeschichte ein. Zeugnisse seines bildhauerischen Schaffens sind das Denkmal des Dichters Christian Fürchtegott Gellert in der Lennéanlage an der Schillerstraße oder das Königsdenkmal im Garten des Gohliser Schlös-

Originale Skizzen, Illustrationen und Entwürfe geben einen Einblick in Oesers vielseitiges Schaffen und erzählen über sein Leben und seinen Freundeskreis in Leipzig. ■

Neues im Museum

Dr. Alfred Weidinger holt Yoko Ono nach Leipzig und unterstützt Nachwuchs

Das Museum der bildenden Künste hat einen neuen Chef. Dr. Alfred Weidinger führt seit dem 1. August die Geschäfte und hat mit dem Haus einiges vor. "Das Museum wird sich ständig verändern. Alle drei bis fünf Monate wird etwas neu sein", so seine Maxime.

Er hatte sich bereits vor seinem Amtsantritt intensiv mit Leipzig und seiner Kunstszene beschäftigt. "Diese Dichte an Künstlern habe ich noch in keiner Stadt erlebt", ist er begeistert. Besonders den jungen unter ihnen möchte er ein Podium geben. "Connect Leipzig" heißt das erste Projekt, das er bereits jetzt angeschoben hat (siehe unten). Und getreu seinem Motto "Große Künstler finanzieren junge Künstler" will er bekannte Namen ins Haus holen. Einer ist schon sicher - im Herbst 2018 soll es eine Ausstellung mit Werken von Yoko Ono geben. Auch Ai Weiwei ist im Gespräch - diesen haben die enormen Raumhöhen fasziniert, sodass er sich vorstellen könne, hier präsent zu sein.

Weidinger hat seine Visionen in einem "Sechs-Punkte-Plan" zusammengefasst. Er möchte der Leipziger Schule und der Neuen Leipziger Schule das gesamte Tiefgeschoss widmen. Und mit "Connect Leipzig" wird der Bogen in die Gegenwart und Zukunft Leipziger Kunst Max Klinger soll entspre-

chend seiner Bedeutung für die Kunst seiner Zeit präsentiert werden - in enger Verbindung von Musik, Malerei und Bildhauerei. Auch der internationale Blick wird geschärft. Mit Yoko Ono und Ai Weiwei ist er schon dabei. Erstere ist auch ein gutes Beispiel für Frauen in der Kunst, denen der neue Museumsdirektor deutlich mehr Raum geben will. Fotografie und Medienkunst werden ebenfalls Schwerpunkte sein. Last but not least steht die Digitalisierung der Sammlung auf dem Plan. Damit will er auch neue Besuchergruppen erreichen. "Man bekommt nicht jeden ins Museum, aber man muss auf alle zugehen."■

Connect Leipzig – junge Künstler können sich jetzt bewerben

Unter dem Titel "Connect Leipzig" bietet das Museum der bildenden Künste ab kommendem Jahr jungen Künstlern die Möglichkeit, sich für einen Monat im Museum zu präsentieren. Bewerbungen für die ersten zwölf Auftritte sind bis zum 27. September unter www.mdbk.de/ connect-leipzig möglich. Die

werden von einer international besetzten Jury ausgewählt und am Ende eines Jahres in einer Publikation zusammengefasst. Die jungen Künstler können frei entscheiden, welche Leistungen des Museums sie in Anspruch nehmen möchten – von der Technik über die kuratorische Begleitung bis hin zu Vermittzwölf Positionen eines Jahres – lung und Marketing

Bildermuseum folgt Künstlern in die Fremde

Fremde Länder und Kulturen im Bild festzuhalten, ist kein reines Phänomen der heutigen Zeit. Schon die Werke vorangegangener Künstlergenerationen sind von Bewegungsprozessen geprägt.

In seiner neuen Ausstellung "Die Künstler in der Fremde" folgt das Museum der bildenden Künste den Malern in die Fremde. Dabei setzt es drei Themenschwerpunkte: Erstens das freiwillige Reisen, das in Gestalt von Ausbildungs-und Studienreisen der Entdeckung fremder

Welten und der Erweiterung des eigenen künstlerischen Horizonts diente. Zweitens wird der aus politischen, wirtschaftlichen oder weltanschaulichen Gründen zumeist erzwungene Gang ins Exil oder die Emigration betrachtet. Der dritte Schwerpunkt widmet sich dem Rückzug in sich selbst, quasi als Prozess der "inneren Emigration".

Die Ausstellung zeigt Werke aus dem Bestand der Graphischen Sammlung des Museums und wird am 23. August um 18 Uhr eröffnet. ■



War beeindruckt von Italien: "Sieh' Neapel und lebe zwiefach beglückt!" steht unter Carl Gustav Carus' Kreidezeichnung "Golf von Neapel" aus dem Jahr 1856. Foto: Punctum/Bertram Kober

Wo es singt und klingt

Schauspiel, Gewandhaus und Musikalische Komödie stimmen mit kleinen Kostproben auf neue Saison ein

Frisch motiviert und ausgeruht nach der Sommerpause starten Gewandhaus, Oper & Co. Anfang September in die neue Saison und laden dazu alle Leipziger und Gäste

So steigt im Schauspiel am 1. September ab 19 Uhr das Theaterfest unter dem Titel "Himmel und Hölle". Theaterfans haben hier bei freiem Eintritt Gelegenheit, sich vor und hinter den Kulissen zu bewegen und das Haus vom Keller bis zum Dach zu erkunden. Außerdem stehen ein Spielzeit-Medley, Tanz und Musik sowie eine öffentliche Probe zum Stück "Kasimir und Karoline" auf dem Programm.

Um ein möglichst großes Publikum für seine bevorste-



Chor der Musikalischen Komödie laden am 2. und 3. September ein zur großen Eröffnungs-Gala.

hende Saison zu begeistern, lädt das Gewandhaus am 2. September zum Gewandhaustag in die Innenstadt ein. Nach der Begrüßung durch Direktor Prof. Andreas Schulz um 15 Uhr auf dem Marktplatz musizieren Solisten und Ensembles des Orchesters sowie die Gewandhauschöre in Passagen, Messehöfen und Gässchen. Zum Auftakt der spielzeitumfassenden Partnerschaft des Gewandhausorchesters mit dem Stadtteil Grünau werden auch dort - im Allee-Center - kostenfreie Konzerte erklingen. Am Abend, um 20 Uhr, erwartet das Gewandhaus seine Gäste zum großen Eröffnungskonzert. Unter Leitung des Ehrendirigenten und ehemaligen Gewandhauskapell-

meisters Herbert Blomstedt kommen Robert Schumanns Konzertstück für vier Hörner und Orchester F-Dur sowie Felix Mendelssohn Bartholdys "Lobgesang" zu Gehör.

"Kann denn MuKo Sünde sein?" heißt es ebenfalls am 2. September um 19 Uhr in der Musikalischen Komödie zur Spielzeiteröffnungs-Gala. Auf dem Programm stehen berühmte Komponisten wie Künneke oder Lortzing mit ihren selten gespielten Werken "Die große Sünderin" oder "Casanova". Außerdem gibt es einen Vorgeschmack auf die deutschsprachige Erstaufführung des Musicals "Doktor Schiwago". Die Gala wird am 3. September um 15 Uhr wie-

derholt.

Leipziger Amtsblatt **Schule** 19. August 2017 · Nr. 14

Liebe Leipzigerinnen und Leipziger,



Thomas

wer derzeit durch Leipzig geht, sieht es auf den ersten Blick: Immer mehr Kinder wohnen in unserer Stadt. Die Statistiken bestätigen diesen Eindruck. Leipzigs Bevölkerung wird jünger. Der Geburtenboom der letzten Jahre hält an, und nach wie vor ziehen zahlreiche junge Menschen in unsere Stadt. Viele von ihnen werden auch in den kommenden Jahren hier Familien gründen.

Die Zahl der Grundschüler, Oberschü-

ler und Gymnasiasten steigt bis 2030 um die Hälfte. Das Schulnetz muss mit hohem Tempo weiter ausgebaut werden. Dabei kommt es nicht nur darauf an, mehr Schulen zu bauen. Die zusätzlichen Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien müssen auch dort errichtet werden, wo sie gut erreichbar sind und noch für lange Zeit benötigt werden. Das bedeutet, passgenau zu planen, vorausschauend Flächen zu sichern, rechtzeitig finanzielle Mittel bereitzustellen und Bauvorhaben zügig umzusetzen. Die neuen Schulen sollen zudem neue pädagogische Anforderungen erfüllen, zum Beispiel durch Lerninseln und moderne Unterrichtsräume. Die zusätzlichen Schüler benötigen ausreichende Sporthallenkapazitäten. Auch bestehende Schulen sollen saniert und, wo es möglich ist, erweitert werden. So freue ich mich besonders darüber, dass wir in Grünau im Rahmen der baulichen Erneuerung mehrerer Schulen einen Campus mit Ergänzungsbauten planen. Insgesamt sind über 120 Baumaßnahmen bis 2030 vorgesehen. Sie werden für die eine oder andere Schule zeitweise Einschränkungen oder vorübergehend längere Schulwege bedeuten. Aber jede Baumaßnahme ist eine Investition in die Zukunft unserer Stadt und ihrer Bewohner. An dieser Zukunft zu arbeiten, ist eine schöne Herausforderung für die Stadt Leipzig.



Bürgermeister für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Leipzig braucht mehr Schulen

Wo die Stadt eröffnet, baut und plant



Großzügig, modern, hell: Im neuen Gymnasium an der Telemannstraße finden Schülerinnen und Schüler jetzt beste Lernbedingungen. Im August hat auch hier der Schulbetrieb begonnen, feierlich eröffnet wird die Schule voraussichtlich im Oktober. Foto: Eric Kemnitz

Die aktuelle Bevölkerungsvorausschätzung 2016 belegt es: Leipzig muss bis 2030 mit um 50 Prozent steigenden Schülerzahlen rechnen. Bis dahin braucht die Stadt Kapazitäten für 39 Grundschulen, 21 Oberschulen und 11 Gymnasien. Das müssen nicht alles Neubauten sein, teilweise sind dafür Erweiterungen und eine stärkere Auslastung der Kapazitäten an vorhandenen Schulen vorgesehen.

Gleich zwei Gymnasien konnten zum Schuljahresbeginn in ihre neuen Gebäude einziehen und die Zeit des Interims hinter sich lassen: die Goetheschule an der Gorkistraße in Schönefeld (siehe Seite 1) und das Gymnasium in der Telemannstraße im Musikviertel. In diesen viergeschossigen Neubau sind jetzt die Fünft-bis Siebtklässler sowie für drei Jahre die Oberstufe aus dem Grünauer Max-Klinger-Gymnasium eingezogen. Wenn das Haus voll belegt ist, können hier zukünftig 1100 Schülerinnen und Schüler lernen. Der moderne Bau wurde für rund 25,7 Millionen Euro nach einem Entwurf des Büros Alten Architekten GmbH als Passivhaus errichtet. Aus der Förderrichtlinie Schulische Infrastruktur hat die Stadt Leipzig 9,65 Millionen Euro Zuwendung für den Neubau erhalten. Das

neue Haus bietet auch neue Lernmöglichkeiten: Jede Jahrgangsstufe erhält einen eigenen Bereich mit offenen Räumen für gemeinschaftliches Lernen, Lehrerarbeitsplätzen und einer kleinen Bibliothek. Zur Schule gehören auch eine Dreifeldsporthalle auf dem Gelände und ein Sportplatz direkt neben der Rennbahn.

Neue Sportoberschule wird Teil eines Mehrgenerationenprojekts

Auch für die anderen Schularten steht Zuwachs an, der allerdings noch in der Planungs- oder Bauphase ist. Dazu gehören unter anderem das Gebäude der ehemaligen Nikolai-Rumjanzew-Schule in der Ratzelstraße in Kleinzschocher, die

aktuelle Zahlen

- 1. Prognose: Die Schülerzahlen steigen bis 2030 um die Hälfte an.
- 2. Bis 2030 benötigt die Stadt daher Kapazitäten, die 39 Grundschulen, 21 Oberschulen und 11 Gymnasien entsprechen.
- Im Haushalt 2017/2018 sind für den Schulhausbau Mittel in Höhe von insgesamt 185,6 Mio. Euro eingeplant, davon über 72 Mio. Euro Eigenmittel der Stadt Leipzig.

Reaktivierung der Schulgebäude in der Paunsdorfer Hainbuchenstraße oder der Meusdorfer Höltvstraße. Im Sommer 2018 soll auch die neue Sportoberschule in der Max-Planck-Straße im Waldstraßenviertel ihre Türen für die jungen Sportlerinnen und Sportler öffnen. Der Entwurf für den 19-Millionen-Euro-Bau stammt vom Büro Hevdorn Eaton Architekten. Die fast 700 sportbegeisterten Schülerinnen und Schüler erhalten auch eine zweigeschossige Sporthalle, die über ein Zwischengebäude direkt mit dem Schulhaus verbunden ist. Momentan steht der Rohbau und mit den Ausbauarbeiten wurde begonnen. Die Sportoberschule ist Teil eines Mehrgenerationenvorhabens, das auf eine Initiative

Schüler- zahlen	2017/18	2030/31	Steigerung in %
GS	18 261	27 757	52,0 %
os	10 816	16 458	52,2 %
GY	12 330	19 414	57,5 %
FöS	2 429	3 361	38,4 %
2.BW	801	860	7,4 %
BSZ	13 072	17 382	33,0 %

der Städtischen Altenpflegeheime gGmbH (SAH) zurückgeht. Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines städtischen Konzeptes mit Einrichtungen für alle Altersgruppen. Dort sollen nach der kompletten Fertigstellung eine Pflegeeinrichtung, altersgerechte Wohnungen, eine Kita und die Sportoberschule Generationen verbinden. "Die Vielzahl neu zu schaffender und zu sanierender Schulen in sehr kurzer Zeit ist eine enorme Herausforderung für das Planen und Bauen", sagt Baubürgermeisterin Dorothee Dubrau und ergänzt ihren Anspruch: "Trotzdem sollen zukunftsfähige Gebäude entstehen, die funktional, architektonisch und ökologisch langfristig Bestand haben."

Junge Menschen auf der Alten Messe

Auch im Leipziger Südosten werden Synergien gesucht: In der Curiestraße an der Alten Messe am Thonberg entsteht ein neues Gebäude für die Förderschule Thonberg in Kombination mit einer Kindertagesstätte. Mit diesem städtischen Bauvorhaben entstehen neue Kindergartenplätze im Stadtbezirk Südost. Zugleich kann die bisher in der Riebeckstraße 50 ansässige Förderschule Thonberg an den neuen Standort umziehen und verfügt dann über alle für sie erforderlichen Rahmenbedingungen. Am jetzigen Standort in der Riebeckstraße 50 nutzt die Schule Thonberg gemeinsam mit der Fritz-Baumgarten-Schule (Grundschule) ein Gebäude. "Der Neubau an der Curiestraße wird insbesondere das Angebot an Fachunterrichtsund Sportmöglichkeiten der Förderschule erheblich verbessern", hebt Bürgermeister Thomas Fabian hervor. Der Bau der Kita mit 45 Krippen- und 140 Kitaplätzen und der Förderschule mit 88 Plätzen soll bis zum Schuljahresbeginn 2018/2019 fertig sein.

Bessere Bedingungen auch für Berufsschüler

Im Beruflichen Schulzentrum (BSZ) 7 werden junge Leute aus Sachsen und aus anderen Bundesländern in Landesfachklassen und länderübergreifenden Klassen in den Schwerpunkten Elektrotechnik und IT-Berufe ausgebildet. Der Schulstandort der Außenstelle in der Neustädter Straße 1 ist aufgrund seiner Lage mit guter und kurzer Verkehrsanbindung zum Hauptbahnhof ein wichtiger und zentraler Ort für die berufliche Ausbildung geworden. Daher gehören seit Langem Handwerker verschiedenster Gewerke mit zum täglichen Straßenbild. Begonnen wurde schon 2013 mit Brandschutzmaßnahmen. Inzwischen sind auch Dach, Fenster und Fassade erneuert. Es laufen noch Arbeiten im Keller und die Erneuerung der Grundleitungen. Alles in allem werden dafür rund 3,6 Millionen Euro eingesetzt. Das Programm Soziale Stadt fördert den Bau mit rund 2,4 Millionen Euro. Perspektivisch sollen an der Neustädter Straße 1 rund 600 Schüler ihre theoretische Berufsausbildung absolvieren. ■

Neuer Campus verbindet drei Grünauer Schulen

Plattenbauschulen am Miltitzer Weg werden zum "Schulzentrum Grünau Nordwest" umgebaut

Ein schulisches Großprojekt startet die Stadt im September im Leipziger Westen. Hier am schon existierenden Schulstandort Miltitzer Weg 1-4 wird neu gebaut und umfänglich saniert, um einen großen Schulcampus in Grünau zu schaffen. Für dieses "Schulzentrum Grünau Nordwest" werden vier Schulbauten dreier Schularten zusammengefasst und ausgebaut. Den Campus bilden die Schule Grünau (Förderschule zur Lernförderung), die 94. Schule (Oberschule) und die beiden Häuser der Max-Klinger-Schule (Gymnasium).

Bessere Schulübergänge und mehr soziale Kontakte Obwohl sie dicht beieinanderstehen, haben

die Schulen derzeit nichts miteinander zu tun. Ihr Schulbetrieb läuft separat, Gebäude und Außenflächen sind baulich klar voneinander getrennt. "Einem modernen Bildungskonzept entspricht das nicht mehr", sagt Nicolas Tsapos, Amtsleiter für Jugend, Familie und Bildung. "Da aber alle Objekte zur Sanierung anstehen, haben wir jetzt die Chance, den Campusgedanken zu verwirklichen, also Räume und Flächen zu schaffen, wo sich Schülerinnen und Schüler aller Schularten begegnen. Diese Nähe schafft soziale Kontakte über alle Schularten hinweg. Wir erleichtern den Schülern damit auch Übergänge in andere Schularten, helfen, die Schullaufbahn besser zu absolvieren und erreichen schließlich Synergien bei der Nutzung der Schulgebäude",

Eine "Neue Mitte" und viel Platz für Begegnungen

Und das ist geplant: Alle vier Bestandsschulen werden saniert und erhalten neue Eingangsbereiche. Dafür werden die Haupteingänge der 94. Oberschule und der Förderschule reaktiviert und zusammen mit den gegenüberliegenden Eingängen der Max-Klinger-Schule neu gestaltet. So entstehen kleine Foverzonen. Herz des Schulzentrums wird ein neues Campusgebäude, die sogenannte "Neue



Geplanter Schulcampus in Grünau: Von der "Neuen Mitte" sowie dem Platz davor könnten künftig auch Grünauer Stadtteilvereine profitieren und ihn als attraktiven und zentralen Ver-Visualisierung: agn Architekten, Halle anstaltungsort nutzen.

Mitte", sein. "Hier haben wir praktisch das Begegnungszentrum für Lehrer und Schüler geplant, denn das dreigeschossige Bauwerk integriert künftig für alle Schulen die Aula, die Schülerspeisung und im Dachgeschoss die Bibliothek nebst einem Dachgarten - die Schüler finden hier also super Bedingungen vor", erklärt Eckehard Jahnke, Fachgruppenleiter im Sachgebiet Bau des Amtes, der die Maßnahme im Team mit Kollegen Armin Seufert vorbereitet hat. "Im ersten und zweiten Obergeschoss richten wir weitere Räume für die Schulen ein, wie zum Beispiel die jeweiligen naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume der Max-Klinger-Schule und der 94. Schule. Außerdem schaffen wir Brücken als Übergänge zwischen Schulen und Campusgebäude, damit der direkte Weg in die 'Neue Mitte' möglich wird", so Jahnke.

Aber nicht nur im Campusgebäude selbst, auch im Außengelände soll ein Treffpunkt für alle entstehen. Geöffnet und zu einem Campusplatz vor dem Neubau umgestaltet

wird dafür einer der Schulhöfe der Max-Klinger-Schule. Vorstellen können sich die Planer hier gemeinsame Kultur- und Sportveranstaltungen, diverse Interaktionen und – wenn die Schulen einverstanden sind - auch die Nutzung außerhalb der Schulzeit durch Grünauer Vereine.

Campus-Eröffnung für Schuljahr 2021 geplant

Los geht es mit den Bauarbeiten Ende September am Haus 1 der Max-Klinger-Schule. Im Frühjahr 2018 beginnen die Sanierungen an der 94. Schule, Start für den Neubau wird voraussichtlich im Frühjahr 2019 sein, und im Herbst 2019 folgen die Arbeiten an der Förderschule. Fertiggestellt sein soll der Schulcampus dann voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2021. Danach wird der Spielplatz der Förderschule wieder flott gemacht. Vor etwa zwei Jahren ist das Areal neu gestaltet worden, wird womöglich aber jetzt bei den Bauarbeiten in Mitleidenschaft gezogen. ■

Neue Grundschulen in Planung

Drei Schulen sollen ab 2020/2021 starten

Kleinzschocher soll eine neue Grundschule das Sächsische Investitionskraftstärkungserhalten. An der Rolf-Axen-Straße/Ecke Baumannstraße wird eine dringend für dieses Schuleinzugsgebiet benötigte vierzügige Grundschule für 504 Kinder und zwei DaZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache) errichtet. Das Projekt ist nur eines von 58 Grundschulbaumaßnahmen, die der Schulentwicklungsplan vorsieht. Saniert werden zum Beispiel die Schulgebäude an der Bernhard-Göring-Straße (Südvorstadt, alte 3. Grundschule), im Wahrener Opferweg (ehemalige 58. Schule) und in der Gohliser Erfurter Straße (alte Erich-Kästner-Schule).

Für das Bauprojekt an der Rolf-Axen-Straße werden neben dem Schulgebäude eine Dreifeldsporthalle, der Schulhort und die notwendigen Pausen- und Sportfreiflächen geschaffen. Im Rahmen des Schulneubaus wird auch die Baumannstraße neu gestaltet, und es entsteht eine Fuß- und Radwegeverbindung aus dem Stadtteil in den westlichen Gleis-Grün-Zug, ein sich in Entwicklung befindlicher Stadtteilpark. Die Gesamtbaukosten betragen rund 16,65 Millionen Euro mit einer Förderung über

gesetz in Höhe von 11,8 Millionen Euro. Der Baustart ist für 2018 vorgesehen.

Auch an der Gießerstraße 4-6 in Lindenau zwischen Taschenkaufhaus und Karl-Heine-Kanal wird eine vierzügige Grundschule für 504 Kinder errichtet. Hier ist geplant, dass alle Klassenstufen eigene Bereiche erhalten. Es wird mit Gesamtbaukosten von rund 15,72 Millionen Euro gerechnet, rund sechs Millionen Euro Schulhausbauförderung des Freistaates Sachsen sind beantragt. Der Baustart ist für Mai 2018 geplant.

Auf den lange Zeit als Grünfläche zwischengenutzten Trümmergrundstücken an der Jablonowski-/Brüder-/Leplaystraße in Leipzig-Mitte entsteht ab Ende dieses Jahres eine vierzügige Grundschule für 448 Kinder. Dafür werden für rund 17 Millionen Euro neben der Schule selbst eine Schulsporthalle, ein Schulhort, Pausen- und Sportfreiflächen geschaffen.

Alle drei Schulen sollen zum Schuljahresbeginn 2020/2021 die ersten Schülerinnen und Schüler aufnehmen.



Wird dringend gebraucht: eine Grundschule für Leipzig-Mitte. 448 Kinder werden künftig im Bau an Jablonowski-, Brüder- und Leplaystraße lernen können.

Visualisierung: Schulz und Schulz

Neu: Amt verschickt Wahlbenachrichtigung als Brief

Am 24. September wählt Deutschland den 19. Bundestag. Dafür wird es jetzt auch in Leipzig ganz konkret: In den kommenden Tagen - spätestens aber zum 21. Tag vor der Wahl (3. September) sollte ieder Wahlberechtigte eine Wahlbenachrichtigungerhalten haben. In diesem Jahr wird sie nicht mehr als Karte, sondern als Wahlbenachrichtigungsbrief in einem entsprechend bedruckten Umschlag verschickt. Eine Wahlbenachrichtigung erhält, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Im Brief sind sowohl Wahltag und Wahlzeit

als auch die Adresse des jeweiligen Wahlraumes angegeben, außerdem der Hinweis, ob der Zugang zum Wahlraum barrierefrei ist. Auf der Rückseite der Benachrichtigung ist der Antrag für die eventuelle Briefwahl aufgedruckt. Diese Wahlbenachrichtigung ist am Wahltag mitzubringen. Werkeine Benachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, sollte sich unbedingt mit der Briefwahlstelle in Verbindung setzen (Telefon: 1 23 28 65). Die Briefwahlstelle wird wieder im Neuen Rathaus, Eingang Lotterstraße, eingerich-



Wahlbenachrichtigung: Sie kommt neu als Brief ins Haus. Foto: abl

tet und vom 21. August bis 22. September (Mo.-Do. 9 bis 18 Uhr, Fr. 9 bis 14 Uhr, 22.9.: 9 bis 18 Uhr) geöffnet sein. Wer hier vorab seine Stimme abgeben

möchte, muss Personalausweis oder Pass und - falls vorhanden - den Wahlbenachrichtigungsbrief mit bereits ausgefülltem Briefwahlantrag mitbringen.

U 18-Wahl: Wahllokale und Kreativität gewünscht

Wem Kinder und Jugendliche zur Bundestagswahl ihre Stimme geben würden, soll auch 2017 die U 18-Wahl ergeben. Bundesweit wird zu dieser Wahl aufgerufen, um Meinungen derjenigen sichtbar zu machen, die noch nicht wahlberechtigt sind. Außerdem ergeben die U 18-Wahlen ein Lehrstück in politischer Bildung: Die Jugendlichen sollen selbstbestimmt ihre Wahl organisieren, unterstützt von erfahrenen Aktiven verschiedener Initiativen und Organisationen.

Zu den Fakten in Leipzig: Gewählt werden darf im Zeitraum 11. bis 15. September. Fachlich begleiten werden Susann Pruchnik und Christian Gundlach vom Leipziger Kinderbüro (E-Mail: kinderbuero@ dksb-leipzig.de, Tel.: 7025712 oder 01572772920).

Für Leipzig gesucht werden jetzt noch Jugendliche, weitere Unterstützer und vor allem Orte, an denen Wahllokale eingerichtet werden können wie z. B. Bildungs-, Freizeit- und Sporteinrichtungen. Benötigtes Material, wie u. a. Ankündigungsplakate oder Stimmzettel, stellt das Kinderbüro. Bei den Wahlurnen und Wahlkabinen allerdings sollen die Teilnehmer selbst aktiv werden und Kreativität beweisen. Am 24. September sind alle jungen Wähler zu einem Abschlussabend ins Neue Rathaus eingeladen hier werden dann auch ihre Ergebnisse präsentiert.

Wer ein Wahllokal für die U 18-Wahl einrichten möchte, meldet sich bitte an unter: www.u18.org/wahlen/ bundestagswahl-2017/wahl lokal/anmeldung/. ■

Licht und Schatten einer wachsenden Stadt

Kommunale Bürgerumfrage liefert auf knapp 100 Seiten ein in Zahlen gefasstes Spiegelbild der Stadtgesellschaft

Mit ihren Parks und Grünanlagen sind die Leipzigerinnen und Leipziger sehr zufrieden. Außerdem kommen die Angebote der Städtischen Bibliotheken unter den Leipzigern gut an, belegt die Auswertung der Kommunalen Bürgerumfrage 2016. Bei den Problemen rangieren Fragen der Kriminalität und Sicherheit an erster Stelle.

Seit 25 Jahren liefert die Kommunale Bürgerumfrage ein in Zahlen gefasstes Spiegelbild der Leipziger Stadtgesellschaft. Die jüngste Befragung reflektiert die Wahrnehmung der aktuellen Entwicklungen der wachsenden Stadt durch ihre Bürgerinnen und Bürger.

Große Zufriedenheit zeigen die Leipzigerinnen und Leipziger demnach mit der Natur- und Umweltsituation in der Stadt. 82 Prozent der Befragten sind mit dem Angebot an Grünanlagen in der Stadt (sehr) zufrieden. Das zeigt die Auswertung der Kommunalen Bürgerumfrage 2016. 60 Prozent der Befragten äußerten sich zufrieden bzw. sehr zufrieden



Liegt auf der Zufriedenheitsskala bei den Leipzigern ganz oben: Das Angebot an öffentlichen Grünflächen und Parks. Foto: Stadt Leipzig/Bolko Kosel

mit dem Zustand der Grünanlagen. Ein recht überraschendes Ergebnis der Befragung: Die Mietbelastung der Haushalteist aufgrund steigender Einkommen stabil bis rückläufig. Die Mietkosten sind in den letzten zehn Iahren zwar kontinuierlich, aber moderat angestiegen. Die Grundmiete bei Bestands-

mieten 2016 beträgt 5,39 Euro je Quadratmeter (Median), die Gesamtmiete 7,59 Euro je Quadratmeter (Median). Im

Jahr 2016 betrug das mittlere

persönliche Nettoeinkommen in Leipzig 1 280 Euro im Monat.

Erfreulich ist auch, dass die Leipziger Städtischen Bibliotheken fast ein Drittel der Leipziger Haushalte, insbesondere Familienhaushalte, erreichen. Insgesamt kommen die Angebote der Bibliotheken somit bei rund 208 000 Bürgerinnen und Bürgern direkt oder indirekt (über Familienmitglieder) an.

Gefragt nach den größten Problemen, nannten 48 Prozent der Befragten Kriminalität und Sicherheit, deutlich vor dem Zustand der Leipziger Straßen (24 Prozent), den Baustellen und Umleitungen (21 Prozent), den Wohnkosten (21 Prozent) und den knapp werdenden Parkplätzen (20 Prozent).

Seit 1991 befragt das Amtfür Statistik und Wahlen jährlich 6000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger. Geantwortet hatten dieses Mal rund 45 Prozent, etwas mehr als bei der vorangegangenen Bürger-



Alexander Steinhilber verlässt Bach-Archiv



Dr. Alexander Steinhilber Foto: privat

Der Geschäftsführer des Bach-Archivs, Dr. Alexander Steinhilber, und die Stiftung Bach-Archiv gehen getrennte Wege. Steinhilber, der sein Amt als Geschäftsführer erst im Februar 2016 angetreten hatte, verlässt Leipzig, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu widmen. Der Stiftungs-

rat habe die von Steinhilber geäußerte Bitte, seinen Vertrag zum 1. September 2017 aufzulösen, mit Respekt und Bedauern zur Kenntnis genommen, informiert das Bach-Archiv "Mit Dr. Alexander Steinhilber verliert die Stiftung Bach-Archiv Leipzig ein geschätztes Vorstandsmitglied", so Prof. Dr. Peter Wollny, Direktor des Bach-Archivs. Essei Steinhilber in der nur kurzen Zeit gelungen, wesentliche Impulse zu geben und zukunftsweisende Maßnahmen umzusetzen. Unter seiner Intendanz verbuchte u.a.das Bachfest 2017 bedeutende Erfolge, versammelte Gäste aus 41 Nationen und erzielte Rekordumsätze.

Die Stiftung will sich nun schnellstmöglich um die Nachfolge bemühen. ■

STELLENMARKT / AUS- UND WEITERBILDUNG

Streit unter Kollegen schlichten

Mediation in Leipzig

Stöckelstraße 24 · 04347 Leipzig · 0341 5199 9781 www.heuwerth.de · Die Arbeitsmethodikerin



Wir haben den passenden Job für Sie!

Für unseren Standort in Leipzig Schönefeld suchen wir:

- Berufskraftfahrer 7,5t (m/w)
- Beifahrer (m/w)

Zur Verstärkung

nächstmöglichen Termin eine/-n

unseres Teams in Halle

(Saale) suchen wir zum

- Lagerarbeiter (m/w)
- Möbelmonteure (m/w)

Nähere Infos unter: www.tes-service.de oder unter Telefon: 034293 5000

Bewerbungen senden Sie bitte an: TES Threnaer Einrichtungs Service GmbH Wiesenstr. 9, 04683 Belgershain/OT Threna oder per Mail an bewerbung@tes-service.de Inbound-Servicemitarbeiter für Online Identitätsprüfung

© bewerbung@gevekom.de Gevekom



www.leipzig.de/amtsblatt

Wir leben Wasser

AOUA Aqua-Protect GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen und seit 25 Jahren auf zerstörungsfreie Sanierungstechniken von Trinkwasser- und Prozesswasser-Anlagen spezialisiert. Wir sind durch viele Alleinstellungsmerkmale und den hohen technischen Anspruch an unsere Dienstleistung mit einem überdurchschnittlichen Wachstum Marktführer in Europa. Zum **01.09.2017** oder früher suchen wir Sie als

Anlagenmechaniker/in Sanitär oder Heizung, und Sanitärhelfer/inmit Berufserfahrung

Aufgaben: Sie stärken unsere Teams in Deutschland und führen die technisch anspruchsvollen Sanierungsarbeiten auf unseren Baustellen aus. Dazu werden Sie auf unsere speziellen Dienstleistungen ausführlich theoretisch und praktisch geschult. Profil: Erfolgreich abgeschlossenes Abschluss als Anlagenmechaniker/in Sanitär oder

Heizung, oder mit einem ähnlichen Berufsbild als Sanitärhelfer/in Wir bieten Ihnen: Einen sicheren, von der Konjunktur unabhängigen Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Entlohnung sowie zusätzlich marktgerechte Sozialleistungen.

Senden Sie hitte Ihre Unterlagen an Agua-Protect GmbH

Bad Kreuznacher Str. 27–29, D 68309 Mannheim, z. Hdn. Frau Nicole Börschinger – auch per E-Mail unter info@aqua-protect.org.

für unsere NL in Leipzig und Halle gesucht, CAD-Kenntnisse vorteilhaft, Bwb. unter Angabe Kennziffer: 1745_LAB, anke.birkenfelder@cuechemnitz.de, www. cue-chemnitz.de

Polyurethan-Schäumerei zum nächstmöglichen Termin Mitarbeiter m/w zur

Herstellung von Kunststoffteilen, Voll-

zeit, Bewerbung per E-Mail an: Info@Laetzsch.de oder Telefon: (0 34 33) 245 40

Dipl.-Ing. Tragwerksplanung (m/w)

Dipl.-Ing. Wasserbau (m/w) für unsere NL in Leipzig und Halle gesucht, Berufserfahrung wünschenswert, CAD- Kenntnisse, Bwb. unter Angabe Kennziffer: 1743_LAB, anke.birkenfelder@ cuechemnitz.de, www. cue-chemnitz.de



Gärtner/in für die Pflanzenpflege gesucht. Ihre Aufgabe ist die fachmännische Pflege bei unseren Kunden. Wir erwarten einen quten Kundenumgang, freundliches Auftreten und Zuverlässigkeit. Führerschein ist erforderlich. Einsatzgebiet Großraum Leipzig. Ihre Bewerbung bitte an: Günter Mohr GmbH, Torgauer Straße 231-233, 04347 Leipzig, Bewerbung@mohr-hydro.de

Verbraucher schätzen gute Beratung

(djd). In geselliger Runde und angenehmer Atmosphäre neue Produkte ausprobieren, sich in aller Ruhe beraten lassen: In Zeiten des anonymen Einkaufs im Internet bevorzugen viele Verbraucher den persönlichen Kontakt. Verkaufspartys boomen. Entsprechend gut sind die Berufs- und Karrierechancen als selbstständiger Berater im Direktvertrieb, etwa bei AMC, dem Marktführer im Bereich hochwertiger Edelstahl-Kochsysteme. Mehr Informationen sowie die Möglichkeit zu einer Online-Bewerbung findet man unter www.amc.info.



JOB gesucht?

Für die Niederlassung in Zwenkau suchen wir qualifizierte

KST

Facharbeiter (m/w) Sie verfügen über Erfahrungen in der Betoninstandsetzung und Beschichtungstechnik, kennen sich mit Kunststoff- und Mörtelsystemen aus oder trauen sich zu, diese Systeme zu verarbeiten?

Dann bewerben Sie sich bei uns: KST Kunststoff Technik GmbH & Co. KG

Frau Ramona Donath, Bahnhofstr. 96, 04442 Zwenkau, Tel.: 03 42 03 / 4 66 90

E-Mail: ramona.donath@kst-kunststofftechnik.de

Weitere Infos unter: www.kst-kunststofftechnik de



Moderne Praxisräumlichkeiten

Physiotherapie-Ausbildung

Freundliches und gut organisiertes

► Unterstützung bei der Wohnungssuche Extra: Großzügige Fortbildungsunterstüt-

Erfolgreich abgeschlossene

Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen und

zung (5 Tage Sonderurlaub)

► Strukturierte und selbständige Arbeitsweise Freude am Umgang mit Menschen

Bereitschaft zur Weiterbildung

Therapie am Rotkreuzplatz Lollo Spindler-Niemann (therapeutische Leitung)

Nymphenburger Straße 154 · 80686 München Tel.: (089) 13 03 86 71 · praxis@physio-rotkreuzplatz.de



Verkaufsberater/-in (w/m)

Ihre Aufgaben, Sie

- verkaufen aktiv und erfolgreich Siewert-Energieeffizienzhäuser

im Hausverkauf für die Region Mitteldeutschland

- repräsentieren unsere Produkte in unserem Verkaufsgebiet
- betreuen die Kunden vom Erstkontakt bis zum Abschluss des

Ihr persönliches und fachliches Profil, Sie

haben den Führerschein Klasse B

- sind kommunikationsstark und haben Spaß am Verkaufen wollen dank Ihrer Leistungsbereitschaft ein(e) eigenständige(r)
- erfolgreiche(r) Verkaufsberater(in) werden haben eine hohe Eigenverantwortung mit einem ausgeprägten unternehmerischen Denken
- haben mehriährige Berufserfahrung in einer vertrieblichen Tätigkeit gesammelt, idealerweise in der Hausbau- und Immobilienbranche
- sind sicher im Umgang mit den gängigen unterstützenden EDV-Werkzeugen
- Quereinsteigern ebenso wie erfahrenen Branchenprofis ein herausragendes Produkt mit guten Preis- und Leistungsverhältnis und mit Alleinstellungen im Markt
- Ihnen die Einbindung in unser erfolgreiches Verkaufsteam am

des frühestmöglichen Eintrittstermins an unten stehende E-Mail-Adresse. Wir bürgen für absolute Diskretion

Straße der OdF 4 | 06112 Halle (Saale) Tel.: 0345 52415-0 | info@siewert-hausbau.de

www.siewert-hausbau.de

Wir freuen wir uns über Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe

Siewert Hausbau GmbH

Zahl der Woche



singen für Uniceft. "Wenn ich ein Vöglein wär" – unter diesem Motto stimmen sie am 16. September ab 15 Uhr auf dem Marktplatz an. An diesem Nachmittag (13-17 Uhr) feiert die Leipziger Unicef-Arbeitsgemeinschaft ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Familienfest, parallel dazu laufen die 16. Schumann-Festtage. Das ist Anlass für den Schumann-Verein, beides zu verbinden und Unicef mit einem Ständchen zu erfreuen. Dabei sein werden die Kinderchöre von Gewandhaus, MDR und Oper sowie die Chöre der Freien Grundschule Clara Schumann, des Evangelischen Schulzentrums, der Waldorfschule und des Hildebrand-Gymnasiums sowie die Schola Cantorum.

Willkommen zum Passagenfest

Heiße Nacht am 1. September in der City: Passagen und Höfe werden von 18 bis 24 Uhr wieder zum Schauplatz für Kunst, Kultur und Aktion. Musik, Theater, Show und kulinarische Köstlichkeiten - jede Passage schafft eine besondere Atmosphäre, widmet sich einem individuellen Thema und bietet außerdem die hervorragende Gelegenheit, bis Mitternacht einzukaufen. Überall dort, wo ein Concierge Besucher empfängt, gibtes was zu erleben. Außerdem beleben Leipzigs beste Straßenkünstler die Innenstadt.



Überraschung im Dunkeln: Straßenkünstler aller Genres animieren zum Stehenbleiben und Staunen. Foto: Lutz Zimmermann

Gute Versorgung für wachsende Stadt: STEP Zentren überarbeitet

Die Stadt hat ihr Zentren- und Einzelhandelskonzept von 2009 aktualisiert. Nach umfänglichem Beteiligungsverfahren liegt der Stadtentwicklungsplan (STEP) Zentren nun überarbeitet vor und soll den Orientierungsrahmen z. B. für mögliche Einzelhandelsflächen in den Stadtteilen bieten. Am 20. September wird der Stadtrat über die Endfassung entscheiden.

Der Plan definiert 42 zentrale Versorgungsbereiche. Es sind dies die Innenstadt (Kategorie A), neun Stadtteilzentren (zwei B- und drei C-Zentren, in der Regel auf Ortsteile bezogen), und 29 Nahversorgungszentren (D-Zentren) sowie die Standorte Gorkistraße-Nord, Riebeckstraße und Bernhard-Göring-Straße, die das Potenzial haben sich ebenfalls zu Nahversorgungszentren zu entwickeln. Auf die Ausweisung von Nahverkehrslagen als fünfte Kategorie ist verzichtet worden. In Stadtbereichen, in denen jetzt keine Zentren mehr definiert sind, werden nun flexiblere, am Bedarf orientierte Ansiedlungen möglich. Tatsächliche Zentren hatten sich hier nie entwickelt. Details unter: www. leipzig.de/stadtentwicklung.■

Weniger Unfälle in Leipzig

Verkehrsunfallkommission von Stadt und Polizei legt Bericht vor / Radfahrer nach wie vor besonders gefährdet

Weniger Unfälle trotz höherem Verkehrsaufkommen bilanziert der Verkehrsunfallbericht für 2016. Die Zahl sank von 14564 (2012) auf 13758. Verletzte gab es 2016 jedoch mehr: Betroffen waren 2536 Personen (2012: 2367). 14 Menschen kamen 2016 im Straßenverkehr ums Leben (2012: 15).

Jeder Verkehrstote ist einer zu viel", kommentierte OBM Burkhard Jung diese Zahlen. "Unsere Verkehrsplanung der nächsten Jahre muss die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer in den Mittelpunkt stellen. Das hoheSicherheitsniveau,daswir mittlerweile bei den Schulwegen erreicht haben, muss Vorbild sein für alle Verkehrswege in der Stadt." Angesichts der steigenden Verkehrsdichte und der Zunahme des Radverkehrs appellierte Baubürgermeisterin Dorothee Dubrau an das Verantwortungsgefühl aller Verkehrsteilnehmer. Nicht alles sei mit Verkehrsorganisation, baulichen Veränderungen oder polizeilichen Maßnahmen zu regeln. Vor allem Fußgänger und Radler bedürften besonderen Schutzes, so Dubrau, da ihnen im Gegensatz zu Autos die "Knautschzone" fehle. Obwohl nur 1309 Radfahrer und 342 Fußgänger an der Gesamtzahl der Unfälle beteiligt waren, sind unter den getöteten Personen fünf Radfahrer

Unfallschwerpunkte zu erkennen und zu entschärfen – besonders solche, an denen Menschen zu Schaden kamen – ist das Ziel der Verkehrsun-

und drei Fußgänger.

Fehler beim Wenden und Rückwärtsfahren Ungenügender Sicherheitsabstand Fehler beim Vorbeifahren an anderen Fahrzeugen Nichtbeachten der Vorfahrt Fehlerhafter Fahrstreifenwechsel Fehler beim Abbiegen Nicht angepasste Geschwindigkeit Fehler der Fahrzeugführer bei der Straßenbenutzung Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr Fehler beim Überholen

Was machen Fahrer falsch? Die Grafik zeigt die zehn häufigsten Unfallursachen 2016 in Leipzig. Foto/Grafik: fotolia / Stadt Leipzig

fallkommission. In ihr arbeiten Polizei und Stadt unter dem Vorsitz der Abteilung Straßenverkehrsbehörde des Verkehrsund Tiefbauamtes zusammen. Aufgrund der von der Polizei geführten digitalen Karten werden Schwerpunkte – fachlich "Unfallhäufungsstellen" – festgestellt und analysiert. Solche Schwerpunkte sind dort gegeben, wo sich innerhalb eines Jahres mindestens fünf Unfälle des gleichen Typs oder innerhalb von drei Jahren

mindestens fünf Unfälle mit Personenschaden ereignen. Aufgrund genauer Analysen legt die Kommission verkehrspolizeiliche, verkehrsregelnde und bauliche Maßnahmen fest, die Abhilfe versprechen – von erneuerter oder veränderter Markierung, Verkehrszeichen, Abbiegeverboten, verbesserter Ampelschaltung oder Aufstellung von Ampeln bis zum Umbau. Hauptakzent liegt dabei auf der Entschärfung von Stellen, wo Menschen zu Scha-

den kommen. Ein gutes Beispiel fürerfolgreiche bauliche Veränderungen ist der Kreisverkehr in der Karl-Tauchnitz-Straße, wo sich vor seinem Umbau 2014 zahlreiche Unfälle ereigneten, von denen besonders Radfahrer betroffen waren. Andere Beispiele sind die Kreuzung Volbedingstraße/Zeumerstraße, wo es viele Vorfahrtunfälle mit Radfahrern gab, bis die Markierung des Radstreifens über die Kreuzung hinweg verlängert wurde, der

Stannebeinplatz (auch Vorfahrtunfälle mit Radfahrern, bevor die Standorte von Verkehrszeichen und die Markierung verändert wurden), die Kreuzung Humboldtstraße Jakobstraße (allein in einem Jahr neun Vorfahrtunfälle, bevor beide Straßen deutlich als gleichrangig markiert wurden) und die Haltestelle der Linie 14 am Felsenkeller, wo jetzt eine "schlafende Ampel" durch die in den Haltestellenbereich einfahrende Straßenbahn aktiviert wird und die Autos Rot erhalten - zuvor war es häufig zu Unfällen mit Fahrgästen beim Ausstieg aus der Straßenbahn gekommen.

Folgende Unfallschwerpunkte werden derzeit beobachtet:

- Jahnallee zwischen Cottaweg und Kuhturmstraße (Radfahrer auf der falschen Fahrbahnseite)
- Fahrbahnseite)

 Käthe-Kollwitz-/Marschparstraße (Fahren bei Rot)
- nerstraße (Fahren bei Rot)
 Richard-Lehmann-/Bernhard-Göring-Straße (Vorfahrt missachtet)
- Richard-Lehmann-Straße/ An der Tabaksmühle (Vorfahrtunfälle mit Radfahrern)
- Peterssteinweg/Straße des 17. Juni (Abbiegeunfälle Rechtsabbieger)
- Karl-Liebknecht-Straße/
 Richard-Lehmann-Straße

 (Lieble with interpretation of the company)
- (Unfälle mit Linksabbiegern)
 Poststraße/Rampe zur Louise-Otto-Peters-Allee (Vorfahrtunfälle)

Auch die Verkehrssituation vor der Ostseite des Hauptbahnhofs bedarf einer Veränderung, sie wird derzeit untersucht.

Naturkundemuseum: Neukonzeption steht

Ein Haus für alle Generationen soll es werden und Platz zum Lernen und Staunen bieten: das Naturkundemuseum amneuen Standort Halle 7 der Baumwollspinnerei in Plagwitz. Am 9. August hat Museumsdirektor Dr. Ronny Maik Leder seine Pläne vorgestellt. Zuvor gab die Dienstberatung grünes Licht für den Planungsbeschluss, über den der Stadtrat jetzt im September entscheidet.

In nur neun Monaten hatte der neue Museumschef die Museumskonzeption mit seinem Team erarbeitet. "Eine tolle Leistung", lobt Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke. Man sei bisher im Zeitplan, der Planungsbeschluss sei der nächste Schritt, um den Ratsbeschluss zur Neuausrichtung und räumlichen Neuverortung des Museums umzusetzen.

"Leitidee des neuen Naturkundemuseums ist es, wissenschaftliche Einrichtung und Vermittlungsstation wissenschaftlicher Erkenntnisse, Archiv des regionalen Naturraumes wie auch wichtige, den Bürgern, Schulen und Hochschulen zur Verfügung stehende Bildungseinrichtung der Stadt Leipzig zu sein", erklärt Leder. Für die Umsetzung seiner Ideen kanner 5600 Quadratmeter nutzen. Weil das Haus in Skelettbauweise errichtet ist, bieten sich räumlich diverse Präsentationsmöglichkeiten. Das Mammut von Borna, die Tiefseeexpedition Valdivia und natürlich die berühmten Dermoplastiken von Herman ter Meerals Schwerpunkte könnten hier also publikumswirksam inszeniert werden.

700000 Euro will die Stadt

2017/2018 in die Planungen des neuen Standortes investieren. Derzeit zeigt sich die Halle 7 komplett verhüllt - die Eigentümerin Leipziger Baumwollspinnerei Verwaltungsgesellschaft mbHbautum und saniert. Denn bevor das Naturkundemuseum 2020 eröffnet, soll das künftige Theaterhaus (Halle 7, 3. und 4. Obergeschoss) für die Mieter LOFFT, Leipziger Tanztheater und Theater der Jungen Welt fertiggestellt sein. Nachbarn also, die gemeinsam mit der Spinnerei bestes Umfeld fürs Museum bieten und den Leipziger Westen weiter zum Kulturmagneten wachsen



Baustelle Halle 7: In der Spinnereistraße drehen sich schon die Kräne, um das Haus bauseitig vorzubereiten. Foto: Stephan Dietze

Zweites Bürgerforum zum Eutritzscher Freiladebahnhof

Der Bürgerdialog zum Eutritzscher Freiladebahnhof, auf dessen Areal ein neues Stadtviertel entstehen soll, geht in die zweite Runde. Am 4. September lädt die Verwaltung dazu 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) in die Mensa des Finanzamtes am Wilhelm-Liebknecht-Platz 3/4 ein.

Im Bürgerforum soll es um die Ergebnisse der Städtebauwerkstatt gehen, die die Stadt und die CG City Leipzig Nord GmbH & Co. KG als größte Flächeneigentümerin vom 19. Juni bis 4. August veranstaltet hatten. Vorgestellt werden die Lösungen, die die fünf Teams aus Städtebau und Landschaftsarchitektur erarbeitet haben. Für die prämierten Entwürfe sind die Büros auch anwesend. In einem ersten Forum am

26. April hatte die Verwaltung bereits über die Rahmenbedingungen informiert und damit den kontinuierlichen Diskussions- und Mitwirkungsprozess angestoßen.

Wer während der Veranstaltung am 4. September eine Kinderbetreuung benötigt, kann sich bis 28. August unter E-Mail weiterdenken@leipzig. deanmelden (Alterund Anzahl der Kinder bitte angeben!).

"Leipzig 2030" – Stadt stellt Entwurf der Zukunftsstrategie vor

Zentrale Aufgaben für wachsendes Leipzig formuliert / Diskussionsforum am 24. August und Ausstellungen laden ein

Leipzigs Zukunftist 300 Seiten stark. Zumindest das Strategiepapier, das Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Leipzig 2030" (INSEK) heißt und jetzt im Entwurf vorliegt. Am 23. August stellt OBM Burkhard Jung den Entwurf im Stadtrat vor, am 24. August können sich Bürgerinnen und Bürger informieren und diskutieren. Überdies will eine Ausstellung mit den Grundzügen des Konzepts vertraut machen und alle Leipziger erneut zum Dialog anregen. Im Internet ist der Entwurf ab 24. August ebenso freigeschaltet.

Wie soll sich Leipzig bis 2030 entwickeln? Wie geht Leipzig mit dem Bevölkerungswachstumum? Diese Fragen bewegen die Stadt. Das Zukunftskonzept formuliert dafür die Leitlinien und Schwerpunkte, bezogen auf die nächsten 10 bis 15 Jahre. Eineinhalb Jahre hat die Verwaltung am Konzept gearbeitet, Experten und Bürger am Entstehungsprozess beteiligt. Am 24. August, 17 bis 20.30 Uhr, sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in den Festsaal des Neuen Rathauses eingeladen, Fragen zu stellen und Leipzigs Pläne zu diskutieren. Eine



Leipzigs Zukunft bewegt viele Bürger: Zur Auftaktveranstaltung am 20. November 2015 arbeiteten interessierte Leipziger themenbezogen in Gruppen und stellten ihre Ideen vor. Foto: Thomas Rötting

Hintergrund

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) betrachtet die Stadt räumlich und bezogen auf wichtige Themen und führt dies zusammen zu einer gesamtstädtischen Zukunftsstrategie. Mit dieser Stadtentwicklungsstrategie werden zum einen Ziele für die gesamte Stadt als "Zielbild Leipzig 2030" zusammengefasst. Andererseits wird für einzelne Gebiete Leipzigs beschrieben, wo bezogen auf Wachstum besonders wichtige und dringende Aufgaben anstehen. So sind in den "Fachübergreifenden Schwerpunktgebieten" bedeutsame Entwicklungsaufgaben zu lösen. Die "Ortsteilstrategie" beschäftigt sich mit Herausforderungen und Wachstumschancen in den 63 Leipziger Ortsteilen und zeigt Handlungsbedarfe für deren Entwicklung. In

den "Fachkonzepten" werden für Themen wie Mobilität, Wohnen oder Bildung fachliche Strategien und Handlungsschwerpunkte zusammengeführt. Die "Querschnittsthemen" beleuchten Impulse, die alle Fachthemen betreffen, wie beispielsweise Digitalisierung oder Gesundheit.



wandert die Ausstellung in den Hauptbahnhof und wird dort ab 25. August vier Wochen zu sehen sein. Ein Monitor mit Touchscreen ergänzt hier die Exposition beispielsweise mit Steckbriefen zu allen 63 Ortsteilen. Ab 1. September wird die Schau dann auch in der Stadtbibliothek gezeigt.

Ausstellung, an diesem Tag in

der Unteren Wandelhalle aufge-

baut, stellt die Grundzüge von

"Leipzig 2030" vor und hilft,

die Strategie verständlich zu

erklären. Auf 16 Tafeln werden

sowohl die Ziele als auch die elf

Fachkonzepte erläutert. Danach

Parallel zur öffentlichen Diskussion wird der Entwurf auf verschiedenen politischen Ebenen diskutiert und in den Sitzungen der Stadtbezirks- und Ortschaftsbeiräte behandelt. Bis Ende September können Hinweise aufgenommen werden. Im Anschluss wird die Stadt alle Ergebnisse dokumentieren, Änderungen einarbeiten und die Strategie erneut in Verwaltungsgremien und Fachausschüssen beraten lassen.

Der finale Entwurf der Zukunftsstrategie "Leipzig 2030" soll dem Stadtrat voraussichtlich im Februar 2018 zum Beschluss vorliegen. ■

Ideenwettbewerb "Mein Leipziger Lieblingsplatz"

Für OBM Burkhard Jung gehört die Weiße Brücke über den Floßgraben im Auwald zu den schönsten Leipziger Orten. Und vielleicht rollt gerade deshalb bald eine der neuen XL-Straßenbahnen der Leipziger Verkehrsbetriebe namens "Weiße Brücke"durch die Stadt. Das Unternehmen ruft aktuell zu einem Ideenwettbewerb auf, um die insgesamt 39 Fahrzeuge ihrer neuen Flotte mit Namen von Lieblingsorten der Leipziger zu taufen. "Mein Leipziger Lieblingsplatz" - unter diesem Motto können ab sofort Vorschläge eingereicht werden. Dabei gehe es nicht allein um touristische Orte, sondern um persönliche Lieblingsplätze, die Leipzig lebens- und liebenswert machen, informieren die Verkehrsbetriebe. Dies ist unter anderem über die Website www.L.de/lieblingsplatz möglich. Im Service-Center in der Markgrafenstraße und im Mobilitätszentrum am Hauptbahnhof sind außerdem Postkarten erhältlich, um Vorschläge einzureichen. Bisher heißen Leipzigs Straßenbahnen nach herausragen-

ßenbahnen nach herausragenden Persönlichkeiten der Stadt oder tragen Namen von Städten mit Straßenbahnen. ■

Ausbildungsbörse 25. und 26. August



Welcher Beruf passt zu mir? Dieser Frage müssen sich Schulabsolventen schon jetzt wieder widmen. Die Stadt und ihre Beteiligungsgesellschaften laden deshalb ins Neue Rathaus ein und informieren über die von ihnen angebotenen Ausbildungsund Studienrichtungen. Bei der Ausbildungsbörse – in diesem Jahr am 25. und 26. August - stellen Auszubildende und ihre Ausbilder die

Berufe vor und beantworten Fragen zur Ausbildung. Wer seinen Berufswunsch schon kennt, kann seine Bewerbungsunterlagen zum Bewerbungsmappencheck für den Ausbildungsbeginn 2018 gleich mitbringen. Auch eine Beratung für Vorstellungsgespräche wird angeboten. Welche Unternehmen an der Börse teilnehmen und in welchen Berufen sie ausbilden, zeigt folgende Übersicht:

Stadtverwaltung Leipzig (www.leipzig.de)

- Bachelor of Laws, SG* Allgemeine Verwaltung
- Bachelor of Laws, SG* Sozialverwaltung Bachelor of Arts, SG* Ver-
- mögensmanagement, SR* Controlling Bachelor of Arts, SG* Vermögensmanagement, SR*
- Immobilienwirtschaft Bachelor of Arts, SG* Public
- Management
- Fachangestellte/-r für Me-
- dien- und Informations-
- dienste, FR* Bibliothek Forstwirt/-in
- Gartenbauwerker/-in, FR* Garten- und Landschaftsbau
- Gartenbauwerker/-in, FR* Zierpflanzenbau
- Gärtner/-in, FR* Friedhofsgärtnerei
- Gärtner/-in, FR* Zierpflanzenbau
- Kauffrau/-mann für Büroma-
- nagement Notfallsanitäter/-in
- Verwaltungsfachangestellte/-r

Agentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de)

- Fachangestellte/-r für Arbeitsmarktdienstleistung
- Bachelorstudiengang Arbeitsmarktmanagement

- **Eigenbetrieb Stadtreinigung**
- Gärtner/-in, FR*** Garten-(www.stadtreinigung-leipzig.de) Berufskraftfahrer/-in, SP** und Landschaftsbau
- Kraftfahrzeugmechatroni-Güterverkehr Fachkraft für Kreislauf- und ker, SP**** Nutzfahrzeugtech-Abfallwirtschaft

Beteiligungsgesellschaften

Klinikum St. Georg gGmbH (www.sanktgeorg.de)

- Bachelor of Science "Pflege dual"
- Gesundheits- und Kranken-
- Krankenpflegehelfer/-in

Lecos GmbH (www.lecos-gmbh.de)

- Bachelor of Science, SR** In-
- Fachinformatiker/-in, FR*** Systemintegration und FR** Anwendungsentwicklung
- Kauffrau/-mann für Büromanagement

Leipziger Messe GmbH (www.leipziger-messe.de)

nagement

- Bachelor of Arts, SR** Messe-, Kongress- und Eventma-
- Bachelor of Science, SR** Informatik
- Fachinformatiker/-in, FR***
- Systemintegration Koch/Köchin
- Restaurantfachfrau/-mann
- Veranstaltungskauffrau/-

Leipziger Gruppe (Leipziger

Stadtwerke, Leipziger Ver-

- kehrsbetriebe, Leipziger Wasserwerke, Leipziger Sportbäder) (www.l.de) Anlagenmechaniker/-in, Ein-
- satzbereich Rohrsystemtech-
- Bachelor of Arts für Mittelständische Wirtschaft

- Elektroniker/-in für Betriebstechnik Fachangestellte/-rfür Bäder-
- betriebe Fachinformatiker/-in FR***
- Anwendungsentwicklung
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Fachkraft für Fahrbetrieb
- Konstruktionsmechani-
- ker/-in
- Mechatroniker/-in

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

- Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Elektroniker/-in für Energieund Gebäudetechnik
- Immobilienkauffrau/-mann
- Städtische Altenpflegeheime
- Leipzig gGmbH
- (www.sah-leipzig.de)
- Koch/Köchin Pflegefachkraft

Mitteldeutsche Airport Holding (www.mdf-ag.com)

- Zur Börse nur am 25.8. anwesend Elektroniker/-in f
 ür Betriebs-
- Bachelorstudiengang Be-
- Sålaffrgungsorientjerte Be-Kauffrgungsorientjerte Be-Kauffrgungsorient Hagement Kfz-Mechatroniker/-in
- Straßenwärter/-in
- * SR = Studienrichtung

*SG = Studiengang

*** FR = Fachrichtung **** SP = Schwerpunkt Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur Leipzig, Georg-Schumann-Straße 150, lädt am 29. August ein zum Beratungstag für junge Leute, die noch keine Lehrstelle für dieses Jahr gefunden haben. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr suchen die Beraterinnen gemeinsam mit den Jugendlichen nach offenen Stellen und beraten auch zu Alternativen. Eltern können gern mitkommen. Über 900 Ausbildungsplätze sind derzeit noch unbesetzt.

Beratung zu offenen Lehrstellen

Uni bildet Seiteneinsteiger aus

Mit dem Wintersemester 2017/2018 startet an der Universität Leipzig ein Seiteneinsteigerprogramm, in dessen Rahmen zusätzliche Lehrer für Grund-, Förderund weiterführende Schulen ausgebildet werden. Eine entsprechende Vereinbarung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus wurde Anfang August vorerst bis November 2021 geschlossen. Das berufsbegleitende Studium dauert in der Regel zwei

Selbsthilfe - Beratung und neue Gruppe

Mitglieder von Selbsthilfegruppen zum Thema Depression beraten am 22. August zwischen 16 und 18 Uhr wieder in der Selbsthilfekontakt- und -informationsstelle, Friedrich-Ebert-Straße 19 a, Zimmer 6. Anmeldung unter Tel. 1236755.

Für hochsensible Menschen gründet sich aktuell eine neue Selbsthilfegruppe. Betroffene erfahren hier mehr zum Thema und können sich untereinander austauschen. Kontakt: sosein@mailbox.org.

Selbsthilfe-App für Flüchtlinge

Forscher der Universität Leipzig entwickeln derzeit eine verhaltenstherapiebasierte Selbsthilfe-App für traumatisierte syrische Flüchtlinge in Deutschland und untersuchen diese anschließend auf ihre Wirksamkeit. Die arabischsprachige App soll bei der Bewältigung von traumatischen Kriegs- und Fluchterfahrungen helfen. Bei positiver Wirkung wird sie 2020 für digitale Endgeräte wie Smartphones kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Grassi bietet Audioguide

Das Grassimuseum auf eigene Faust erkunden: Der neue Audioquide macht das nun auch

für Blinde möglich. Foto: Karola Bauer

Ab sofort bietet das Grassi Museum für Angewandte Kunst Leipzig einen Audioguide für sehbehinderte und blinde Besucher an. Mit diesem können sie die insgesamt 30 Räume des Rundgangs "Von der Antike bis zum Historismus" der Dauerausstellung besuchen. Neben Erklärungen zu Exponaten beschreibt der Audioguide die Ausstellungsräume, ermöglicht eine räumliche Orientierung und gibt Hinweise auf mögliche Stolperfallen. Der in Kooperation mit der Firma Linon Medien erstellte Audioguide kann im Museum kostenfrei ausgeliehen, aber auch in den bekannten App-Stores heruntergeladen werden. Zusätzlich erstellte das Museum ein Tastheft mit Grundrissen der Ausstellungsräume und Erläuterungen in Brailleschrift, die den individuellen Besuch erleichtern und ergänzen.





Umzüge beim Sozialamt

Die Abteilung Feststellung Schwerbehinderteneigenschaften und Landesblindengeld ist seit dem 15. August am neuen Standort des Sozialamtes in der Prager Straße 21 zu erreichen. Fünf Abteilungen mit etwa 220 Mitarbeitern sollen ab November unter einem Dach ansässig sein. Neben der Abteilung Feststellung Schwerbehinderteneigenschaften und Landesblindengeld werden nach und nach auch die Abteilungen Wohngeld, Migrantenhilfe, Soziale Wohnhilfen und Wirtschaftliche Sozialhilfe sowie der Bereich Bildung und Teilhabe sowie der Soziale und Pflegerische Fachdienst dorthin umziehen. Infos zu den Abteilungen und Umzugsterminen unter:



Offenes Ohr und viele Tipps

Regelmäßige Seniorensprechstunde im Familieninfobüro / Nächster Termin am 1. September



Arbeitsleben vorbei und jetzt? Barbara Baron (li.) nutzt die Seniorensprechstunde auch, um sich bei der städtischen Seniorenbeauftragten Kerstin Motzer zu erkundigen, wo sie in Leipzig aktiv sein kann und wer ihr rund ums Älterwerden hilft.

Wickelraum und Babybox: Das verbinden viele Leipziger mit dem Familieninfobüro im Stadthaus am Burgplatz. Doch das Büro bietet mehr. Beratung und Hilfe für ältere Mitbürger gehören ebenso zu den Serviceleistungen - einmal im Monat steht dafür die städtische Seniorenbeauftragte Rede und Antwort.

Bereits seit 2012 bietet Kerstin Motzer diese zweistündige Seniorensprechstunde in der Regel monatlich an. Ohne Voranmeldung können hier ältere Leipziger oder deren Angehörige Informationen, Beratung und Hinweise für ihre alltäglichen Probleme

erhalten. "Viele Ältere fragen beispielsweise, wo und wie sie sich im ,Ruhestand' einbringen können", berichtet Kerstin Motzer. Bei der studierten Gerontologin erhalten frisch Pensionierte, die gerne noch

"Soul Picknick" vorstellen.

1997 gründete das Berufs-

ehrenamtlich arbeiten möchten, Kontakte zur Freiwilligenagentur, zu Seniorenvereinen oder zur Volkshochschule. Ein typischer Fall ist auch das Beispiel einer 93-jährigen Dame aus Lützschena, deren Hausverwaltung nichts gegen eine defekte Heizung unternimmt. "Viele Anliegen haben mit dem Thema Wohnen zu tun", so Motzer. "Das reicht von Fragen zur Organisation von Umzügen bis zu Informationen über altersgerechtes Wohnen und die Möglichkeiten entsprechender Umbauten." Als Seniorenbeauftragte kennt Motzer die richtigen Ansprechpartner und kann entsprechende Hilfen und Dienste vermitteln.

Das große Thema Pflege nimmt auch in der Seniorensprechstunde einen zentralen Platzein. Kerstin Motzer informiert hier beispielsweise über die zuständigen Beraterinnen und Berater bei den Pflegekassen. Für eine umfangreichere Betreuung reicht der Rahmen der Sprechstunde allerdings nicht aus.

entsprechend ausgebildete Sozialpädagogen gute Hilfe. Barbara Baron (65) hat vom Angebot der Seniorensprechstunde bereits durch ihr Engagement bei den "Strickomis" gehört. Sie kennt etliche ältere Menschen, die fürchten, den Anschluss an die Gesell-

dann an andere Stellen oder an

eines der Seniorenbüros, die

es in allen zehn Stadtbezirken

Leipzigs gibt. Dort leisten

auch Cornelia Pauschek vom

Amt für Jugend, Familie und

Bildung weiß. "Viele denken,

das Familieninfobüro sei nur

für junge Menschen da", so

Pauschek, "aber zur Fami-

lie gehört ebenso die ältere

Generation." Jener Generation

leiht Kerstin Motzer gerne ein

schaft zu verlieren. "Die Angebote der Seniorensprechstunde könnten vielen wei-Motzer verweist ihre Besucher terhelfen, aber dass es diese Möglichkeit überhaupt gibt, ist viel zu wenig bekannt", meint sie. Ein Problem, um das

Termine 2017 und Kontakt

Diese Seniorensprechstunden werden 2017 noch angeboten: 1. September, 13. September, 25. Oktober, 29. November, 13. Dezember. Interessierte können sich ohne Voranmeldung jeweils 10 bis 12 Uhr im Familieninfobüro (Stadthaus, Burgplatz 1) einfinden.

Kontaktdaten der Seniorenbeauftragten: Telefon: 1236745 E-Mail: kerstin.motzer@leipzig.de

offenes Ohr. ■ "DaT ist prima" – Diakonie am Thonberg

Geburtstagskinder sollen feiern - das weiß auch die Diakonie am Thonberg (DaT) und lädt anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens zu einem großen Straßenfest in die Eichlerstraße 2 ein. Unter dem Motto "DaT ist prima!" können sich die Leipziger am 1. September in der Zeit von 10 bis 14 Uhr über die Arbeit der Behindertenwerkstatt informieren und das abwechslungsreiche Programm genießen. Neben Angeboten zum Staunen und Mitmachen gibt es auch künstlerische und musikalische Darbietungen - unter anderem von der Werkstattband und dem 45 behinderten Menschen. In Vokalensemble der Werkstatt "Thonkunst", die zu diesem den vergangenen 20 Jahren ist Anlass gleich ihre neue CD

diese Zahl auf 460 Werkstattmitarbeiter mit geistigen und körperlichen Einschränkungen bildungswerk Leipzig (BBW) angewachsen, die in 16 Pro-

Blick in die Mediengestaltung: Wie in einer klassischen Werbeagentur entwerfen die Mitarbeiter hier beispielsweise Faltblätter und

feiert 20-Jähriges mit Straßenfest

Broschüren und drucken sie auch. Foto: Diakonie am Thonberg die Werkstatt mit zunächst duktions-und Dienstleistungs-

bereichen tätig sind - so zum Beispiel in der Fahrzeugpflege, der Gebäudereinigung, der Metallbearbeitung, der Tischlerei, im Büro oder auch der Mediengestaltung. "Unsere

Diakonie am Thonberg ist von Beginn an neue Wege gegangen und hat damit das Bild einer klassischen Werkstatt für behinderte Menschen in Leipzig verändert. Wege in die Wirtschaft, Wege in die Stadt, Wege in Kultur und Sport. Immer Wege zu mehr Integration und Teilhabe", so Hauptgeschäftsführer der BBW-Leipzig-Gruppe Tobias Schmidt. Dazu zähle besonders der hohe Anteil an Arbeitsplätzen direkt bei Auftraggebern. Dort werden Dienstleistungen in sogenannten Außenarbeitsplätzen gleich vor Ort erbracht. Über 80 Werkstattmitarbeiter seien so zum Beispiel im Leipziger Brauhaus, im Technischen Rathaus, im Evangelischen Schulzentrum, im Max-Planck-Institut oder bei der Firma Messeprojekt im

Blindenbücherei lädt ein

Zum Tag der offenen Tür

lädt die Deutsche Zentralbücherei für Blinde am 2. September ab 10 Uhr wieder interessierte Gäste ein. Bei Führungen durch das Haus in der Gustav-Adolf-Straße 7 erhalten sie Einblick in die Arbeit der Korrekturleser, Relieftechniker, Buchbinder sowie Aufnahmeleiter im Studio. Die Besucher erfahren so, wie Braille-, Relief- und Hörbücher entstehen und können diese auch erwerben. Mitarbeiter zeigen außerdem, wie Smartphone & Co. für sehbeeinträchtigte Nutzer funkionieren, und das Schauspiel stellt seine Audiodeskription für Theatervorführungen vor. Als besonderer Gast ist Ypsilon eingeladen, eine junge sehbehinderte Frau, die mit ihren Videos auf Youtube für Blindheit und Sehbehinderung sensibilisieren möchte.

Tiere erobern Leipziger Hochgebirge

Zoo eröffnet Himalaya-Anlage und freut sich über Nachwuchs bei Okapis und Orang-Utans

Der Zoo ist um eine Attraktion reicher: Am 1. August öffnete die Himalaya-Anlage, die neue Heimat der Schneeleoparden Laura, Chandra und Önegin sowie der Roten Pandas Lilo und Zimai. In 19 Monaten Bauzeit entstand die teilweise übernetzte Anlage am Ort der alten Raubtierterrassen neben der Tropenerlebniswelt Gondwanaland. Dort, wo die Raubkatzen einst auf Stein präsentiert wurden, steht nun eine naturnahe Anlage mit Geröll- sowie Sandboden und Vegetation vor einer Himalaya-Felslandschaft. Selbst der WWF lobte die neuen Haltungsbedingungen im Leipziger Hochgebirge. Die weltweit tätige Organisation für Naturund Artenschutz freute sich außerdem über eine Spende in Höhe von 10000 Euro, die ihr der Leipziger Zoo am 12. August überreichte. Die Summe stammt aus den Einnahmen durch den Artenschutz-Euro, den Besucher zusätzlich zum Eintrittspreis zahlen können.

es erfreuliche Neuigkeiten: Okapiweibchen Zawadi hat in der Nacht zum 30. Juli nach 430 Tagen Tragzeit – ein Jungtier zur Welt gebracht. Für die Achtjährige ist es der zweite Nachwuchs nach 2014 mit Vater Kimdu. Die seltenen

Auch beim Tierbestand gibt



Fühlen sich im neuen Gehege schon sichtlich wohl: Die Felslandschaft, in der die Schneeleoparden jetzt leben, wurde dem Himalaya-Gebirge in Asien nachempfunden, dem natürlichen Lebensraum der vom Aussterben bedrohten Raubkatzen. Foto: Zoo Leipzig

Wichtige Fristen und Termine für die Sportförderung

Waldgiraffen leben normalerweise nur in den Regenwäldern des Kongo, wo sich der Zoo für die vom Aussterben bedrohte Art engagiert.

Weiteren Nachwuchs durften die Mitarbeiter nur wenige Tage später begrüßen. Gerade einmal zehn Minuten dauerte

die Geburt des zweiten Jungtieres bei Orang-Utan-Weibchen Padana am 5. August. Als erfahrene Mutter umsorgte Padana ihren Nachwuchs sofort und seitdem vorbildlich und liebevoll. Mutter und Kind sind für die Besucher zeitweise auf der Innenanlage zu sehen.

Wer seinen Zoobesuch mit ein wenig Kultur ausklingen lassen möchte, sollte sich die Filmabende im Konzertgarten nicht entgehen lassen, die jeweils um 21.30 Uhr beginnen. Dort steht am 24. August der Streifen "Nomaden der Lüfte" und am 25. August "Das

erstaunliche Leben des Walter Mitty" auf dem Programm. Kleine Besucher können an der Kiwara-Kopie beim Puppentheater mitfiebern. Jeweils ab 16 Uhr kommt am 19. und 20. August "Der Froschkönig" sowie am 26. und 27. August "Krümelchens Abenteuer".

Immer mehr grüne Oasen in der Stadt

Zahlreiche Spiel- und Grünflächen eröffnet

Leipziger lieben an ihrer Stadt vor allem das viele Grün. Das hat gerade die Kommunale Bürgerumfrage ergeben (siehe Seite 4). Dafür investiert die Stadt einiges, hat in den vergangenen Wochen neue Parks und Spielplätze eröffnet.

Aktuellstes Beispiel ist der neue Park in der Rosenmüllerstraße in Leutzsch, freigegeben am 17. August. Die seit vielen Jahren ungenutzte ehemalige Gartenfläche wurde komplett umgestaltet und lockt nun mit viel Grün und einem kleinen Spielplatz. Nur wenige Tage zuvor,

am 11. August, hat der Grü-ne Bogen Paunsdorf (An den Theklafeldern) mit einem neuen Spiel- und Sportplatz eine Aufwertungerfahren. "Neben Fußball und Basketball laden die asphaltierten Spielflächen auch zum Rollerskaten und Fahrradfahren ein", erläutert Rüdiger Dittmar, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Gewässer. "Als Treffpunkt dienen die insgesamt 1800 Quadratmeter großen Grüninseln. Zudem wurde ein weiteres Teilstück des Rundweges zum Bürgerpark realisiert.

Am selben Tag begann im Stadtteil Reudnitz-Thonberg die Neugestaltung des Cäcilienparks. Bis Ende November verwandelt sich die Wiese zwischen Cäcilien- und Oswaldstraße in einen Quartierspark mit unterschiedlichen Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten. Markenzeichen sollen die geschlungenen Wege inmitten von Pflanzen, Sträuchern und Wiesen sein.

In neuem Glanz präsentiert sich seit Mitte Juli die Freianlage vor dem Gebäude Karl-Liebknecht-Straße 27-33, die nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten saniert wurde und zusätzliche Sitzplätze und Spielgeräte erhalten hat.

Saniert und verschönert hat dieStadtauchdieUferdesInselteichs sowie die Inselteichterrasse im Clara-Zetkin-Park, die das Hochwasser 2013 stark in Mitleidenschaft gezogen hatte. Wege, Böden und die Stützmauer wurden erneuert, neue Bänke aufgestellt.

Wieder hergestellt ist auch der Rabensteinplatz am Grassimuseum - und zwar in der gärtnerischen Gestaltung der 1950er-Jahre. Der vom 15. bis Anfang des 19. Jahrhunderts als Hinrichtungsstelle genutzte Platz besticht jetzt durch freundliche, helle Bepflanzung aus Robinien, Ahorn und Birken sowie blühenden Sträuchern, Frühblühern und Bodendeckern.



Lädt seit Mitte Juli zum Toben ein: An der Kirschallee in Lützschena ist ein neuer Spielplatz entstanden. Foto: Stadt Leipzig/quo

Versteigerung am 19. August

Im Rahmen des Schönauer Parkfestes lädt das Fundbüro am 19. August zur Versteigerung ein. Unter den Hammer kommen etwa 30 Fahrräder, Technik, Überraschungstüten für Groß und Klein sowie verschiedene Themenpakete. Besichtigt werden kann ab 10.30 Uhr, los geht's gegen 11 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.leipzig.

de/fundbuero. ■

Auch im kommenden Jahr för-

dert und unterstützt die Stadt Leipzig die Entwicklung des organisierten Sports in Leipzig. Die Zuschüsse für Sportvereine sowie die Nutzungszeiten in bzw. auf kommunalen Sportstätten sind an termin- und formgerechte Anträge gebunden. So ist der 30. September der letzte zulässige Abgabetermin für die Antragsunterlagen zur Sportförderung und Investitionsförderung (Bauförderung) für das Jahr 2018 (Posteingang). Kleinstanträge hingegen können auch unterjährig gestellt werden.

Für die Abgabe der Abrechnungsunterlagen zum Jahresabschluss 2017 sowie für den Haushaltsplan 2018 gilt der 28. Februar 2018. Bis zum 31. März 2018 müssen die Verwendungsnachweise zur Kinder- und Jugendarbeit

und für die Übungsleiterbezuschussung des Jahres 2017 eingereicht werden, spätestens vier Wochen nach den jeweiligen Wettkämpfen die Fahrtkostenabrechnungen.

Für eine städtische Beteiligung an Kosten zur Unterhaltung gepachteter Sportstätten 2017 müssen die Einnahmenund Ausgabenabrechnungen sowie der Nachweis zur Auslastung der Pachtsportanlage

bis zum 30. Juni 2018 beim Amt für Sport vorliegen.

Ein neuer Antrag auf periodische Nutzung kommunaler Sportstätten ist spätestens bis zum 30. Juni des laufenden Jahres einzureichen, ein Antrag auf terminliche Nutzung spätestens vier Wochen vorher. Antragsformulare unter:



Was kommt in die Biotonne?

Stadtreinigung startet mit Leipziger Haushalten Pilotprojekt zur korrekten Mülltrennung

Der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig möchte die Akzeptanz der Biotonne fördern. Dazu startet er gemeinsam mit der Wohnungsgenossenschaft Unitas eG und der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) Ende August ein sechsmonatiges Pilotprojekt, für das bereits Versuchsgebiete mit 1228 Haushalten ausgewählt wurden. Ziel des Projektes ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger Bioabfall getrennt erfassen und sich dadurch die Menge und die Qualität des Bioabfalls erhöhen.

"Bereits seit 1996 gilt in Leipzig der Anschlusszwang an die Biotonne", erklärt Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal.



Zubehör für die saubere Biomüllsammlung: Thomas Kretzschmar, Erster Betriebsleiter der Stadtreinigung, präsentiert die kleinen, grünen Vorsortierbehälter, die Infoflyer und Papiertüten, mit denen die Versuchs-Haushalte ausgestattet werden. Foto: Stadtreinigung

"Mit Blick auf die letzten Jahre sammelten die Leipzigerinnen und Leipziger durchschnittlich 35 Kilogramm Bioabfall pro Kopf und pro Jahr." Viele wertvolle organische Reste landen

jedoch zu oft im Restabfall. Doch nicht nur das: In der Biotonne werden wiederum fälschlicherweise auch andere Abfallarten wie Kunststofftüten und Restmüll entsorgt. "Doch nur wenn der Bioabfall getrennt erfasst wird, lässt sich hochwertiger Kompost erstellen und der natürliche Kreislauf wird geschlossen", betont Thomas Kretzschmar, Erster Betriebsleiter der Stadtreinigung. "Verbessert sich die Qualität des Bioabfalls, können langfristig gesehen auch Kosten in der Verwertung gespart werden."

Gemeinsam mit den Projektpartnern wurden die Versuchsgebiete festgelegt. Die ausgewählten Haushalte erhal-

ten ein kostenloses Starterset mit Vorsortierbehälter und 30 Papiertüten. "Die Haushalte wurden bereits angeschrieben und über das Vorhaben informiert", erläutert Thomas Kretzschmar. "Zudem bitten wir die Mieter, einen Fragebogen zur Bioabfallsammlung auszufüllen und bei ihrem Vermieter abzugeben." Bereits im Vorfeld erfolgte eine Analyse des eingesammelten Bioabfalls im Untersuchungsgebiet, und auch während des Pilotprojektes wird die Qualität des Bioabfalls getestet. Am Ende des Pilotprojektes sind die Mieter aufgefordert, mittels eines Fragebogens ihre Erfahrungen zur Bioabfallsammlung weiterzugeben.

Stadtradeln 2017 startet jetzt anmelden!

Ab 1. September tritt Leipzig wieder in die Pedale, für den Klimaschutz und einen sicheren Radverkehr. "Bis zum 21. September können alle Leipzigerinnen und Leipziger auf ihren täglichen Wegen durch die Stadt Radkilometer für ihr eigenes Team und unsere Stadt sammeln", ruft Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal auf. Damit leiste jeder einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz.

Unterden50aktivstenTeams mit den meisten Radkilometern verlosen die Organisatoren in diesem Jahr ein Preisgeld von vier Mal 250 Euro. Nico Singer, Geschäftsführer des Ökolöwen: "Nutzen Sie die Zeit bis zum Start des Stadtradelns und

laden Sie viele Kollegen und Freunde ein, Ihr Team zu verstärken. Damit erhöhen Sie Ihre Chancen, einen Platz unter den besten 50 Teams zu erreichen. Anmeldungen sind unter www. stadtradeln.de möglich.

Den Auftakt des Stadtradelns bildet traditionell die Leipziger Radnacht am 1. September. Treffpunkt ist um 19 Uhr auf dem Augustusplatz vor der Oper.

Das Stadtradeln ist eine Kampagne des Klima-Bündnis e. V., in Leipzig organisiert von der Stadtverwaltung und dem Ökolöwe - Umweltbund Leipzige. V. Weitere Infosunter:



Perfekte Reinigung für Haus und Auto



Das Multitalent gegen Flecken: der SWEET

Haushaltshelfer gibt es viele, doch Klebstoff, Kaugummi, Harz, Teer klusiv bei QVC erhältlich: Ab dem Zeitersparnis. 26.08.2017 präsentiert das digitale den privaten Gebrauch.

DAS BLAUE WUNDER Sortiment umfasst Reinigungsmittel und -tücher sowie Badtextilien. Mechanische Haushaltshelfer und Ordnungshilfen runden das Angebot ab.

Ein Multitalent gegen Flecken ist der SWEET ORANGE Orangenreiniger. Das Reinigungskonzentrat löst Fett. Lack

welche sorgen für beste Effizienz von allen abwaschbaren Flächen und verlässliche Sauberkeit? Un- Außerdem entfernt er mühelos ter dem Motto "Qualität schafft Flecken aus Kleidung, Teppich-Vertrauen" bewährt sich die böden und Polstermöbeln. Dabei Marke DAS BLAUE WUNDER® sorgt die starke Reinigungsleisnun schon seit 20 Jahren in den tung bei einfachster Handhabung deutschen Haushalten. Jetzt ist in Küche, Bad & WC, Auto, oder das Label made in Germany ex- dem Außenbereich für eine hohe

Handelsunternehmen im TV und Sendehinweis: DAS BLAUE auf QVC.de eine Vielfalt an effekti- WUNDER * am 26.08.2017 um 0, ven Profi-Reinigungslösungen für 8, 11, 13, 16, 20, 23 Uhr bei QVC im TV sowie auf www.QVC.de

Ausbildungsstart bei Netto: Welcome Days für über 2.000 neue Azubis



den Einstieg in die Netto-Welt zu deutschen Einzelhandel.

Wissensdurstig, motiviert und Experten holen: Wie viele der talentiert - das sind die über rund 74.000 Mitarbeiter arbeiten 2.000 neuen Azubis, die Netto in der Region und welche Leistung Marken-Discount Anfang August muss ich für die Netto-Übernahbundesweit in 15 Ausbildungsbe- megarantie erbringen? Krönender rufen begrüßt. Dazu veranstaltet Abschluss ist die Führung durch der Lebensmittelhändler in allen die beeindruckend großen Netto-19 Niederlassungen wieder be- Lager. Mit rund 5.200 Auszubilsondere Welcome Days, um ,die denden gehört Netto zu den füh-Neuen' mit allen Infos rund um renden Ausbildungsbetrieben im

versorgen. In lockerer Atmosphäre Mehr zu Ausbildung und Karriere können sich die Youngsters Tipps bei Netto unter www.netto-online.de/ und Antworten von den Netto- karriere

BEKANNTMACHUNGEN

Der Verein ConnAction e.V. ist aufgelöst. Gläubiger werden gebeten ihre Ansprüche bei dem Liquidator Sebastian Behr, Frommannstraße 13, 04317 Leipzig, anzumelden.

Anzeigenwerbung im LEIPZIGER Amtsblatt!

Telefon: 0341 / 2181 - 2725

Der Verein Pandoras Erbe e. V. ist aufgelöst. Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren Markus Rennhack (Merseburger Straße 79, 04177 Leipzig oder André Danz (Demmeringstraße 54, 04177 Leipzig) anzumelden.

Bekanntmachung der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig Jahresabschluss zum 31.12.2016

der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig

Der vollständige Jahresabschluss wurde am 21. Juni 2017 im Bundesanzeiger bekannt gemacht.



Leipzig

Öffentliche Bekanntmachung Der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Kleinpösna

In dieser Ausgabe des Leipziger Amtsblattes erfolgt die Bekanntmachung der Friedhofsordnung Kleinpösna vom 24.1.2017 gemäß geltender kommunaler Bekanntmachungssatzung.

Alle erreichbaren Haushalte von Kleinpösna bekommen eine gedruckte Ausgabe der Friedhofsordnung zugestellt. Darüber hinaus kann diese im Pfarramt Großpösna zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

für die Sitzung am 23.08.2017 um 14.00 Uhr, im Sitzungssaal des Stadtrates, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6

Eröffnung und Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit Feststellung der Tagesordnung Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffent-

Niederschrift Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2017 Eilentscheidung des Oberbürgermeisters Mandatsveränderungen

Ausscheiden einer Stadträtin nach § 34 Sächs-GemO; Einreicher: Oberbürgermeister

Verpflichtung eines Stadtrates durch den Oberbürgermeister gemäß § 1 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Ratsversammlung

Einwohneranfragen (Der Tagesordnungspunkt pird gg. 17.00 Uhr aufgerufen)

Bürgereinwendung BE 0219/17/18 zum Doppelhaushalt 2017/18 der Petrischule (schriftl.

- Beantwortung); Einreicher: Thomas Krüger Bürgereinwendung des "Neubaus, zweiter Bauabschnitt" der Schule Böhlitz-Ehrenberg (BE 0149/17/18) zum Doppelhaushalt 2017/18 (schriftl. Beantwortung); Einreicher:
- Sandra Gerhardt Schulentwicklungsplan (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Dr. Lutz Weickert
- Parksituation in Leutzsch und Lindenau; Einreicher: Alexander Hein
- Prüfung der Machbarkeit des Kellerausbaus 46. Schule (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Ronny Biedermann
- Jahr der Demokratie (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Dieter Krause
- Lärmbelastung in Lützschena-Stahmeln -Festlegungen von Maßnahmen zur Lärmreduzierung (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Lars Kirchhoff
- Flüchtlingswohnungen Arno-Nitzsche-Str. Höhe Nr. 37; Einreicher: Annette Schaller-
- Vorhalteflächen der Stadt Leipzig für Schulstandorte (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Konstanze Beverodt
- Bürgereinwendung BE 0176/17/18 zum Doppelhaushalt 2017/18 der Theodor-Körner-Schule (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Ines Mäder
- Schulsozialarbeiterstellen (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Mike Pfützner
- Bürgereinwendung zum Doppelhaushalt 2017/18 der Oberschule Paunsdorf (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Roland Mäder
- Bürgereinwendungen zum Doppelhaushalt 2017/18 der 84. Schule (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Christina Creutz
- Antwort auf die Einwohneranfrage VI-EF-04428-AW-01/Schulsozialarbeiterstellen (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Sandy Bednarski
- Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Michael Gehrhardt
- Erweiterungen "Neubau Mensa und Sporthalle sowie Erweiterungsbau mit Unterrichtsräumen" an der Robert-Schumann-Schule (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Alexandra Gey-Barth
- Malerarbeiten in den Garderoben der 46. Schule (schriftl. Beantwortung); Einreicher:
- Abschaffen von Schulsozialarbeiterstellen an Leipziger Oberschulen (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Petra Schmidt
- Wiederaufbau der Basketballanlage auf dem Gelände der Georg-Schumann-Oberschule Leipzig (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Haris Schmidt

Petitionen (wird nach TOP Einwohneranfragen auf-

- Petition zur Bereitstellung finanzieller Mittel für die dringend notwendige Sanierung des Schönauer Parks
- Petition zur Durchführung eines Wettbewerbes zum besten digitalen Schulkonzept unter den Gymnasien in öffentlicher und privater Trägerschaft der Stadt Leipzig in Vorbereitung der digitalen Schuloffensive des Bundes (und nachfolgend des Freistaates Sachsen)
- Verbesserung der Parkplatzsituation am Torhaus Dölitz, Zinnfigurenmuseum, Helenenstr. 24
- Erweiterung der Sportfläche im Zuge des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 386 "Wohngebiet östlich Kaninchensteig", Stadtbezirk Südwest, Ortsteil Knautkleeberg-Knauthain
- Kulturförderung Herstellung von Gleichberechtigung bei der Vergabe von Fördermitteln Wichtige Angelegenheit der Stadtbezirksbeiräte gemäß § 5 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Stadtbezirksbeiräte (wird nach TOP Petitionen
- Grunderwerb nach Planfeststellungsbeschluss Netzergänzende Maßnahmen City-Tunnel - Verweisung; Einreicher: Stadtbezirksbeirat Leipzig-Ost
- Besetzung von Gremien

aufgerufen)

- Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin aus dem Fachausschuss Stadtentwicklung und Bau (1. Änderung)
- Information zur Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse und des Ältestenrates durch die Fraktionen (17. Ände-
- Migrantenbeirat Abbestellung einer Stellvertreterin (5. Änderung)
- Wahl und Entsendung der Vertreter der Stadt Leipzig in Aufsichtsräte, Zweckverbände und Gremien, in denen die Stadt Mitglied ist
- Vertreter der Stadt Leipzig im Aufsichtsrat der Beratungsgesellschaft für Beteiligungsverwaltung Leipzig mbH (3. Änderung der Besetzung vom 21.01.2015 gemäß VI-DS-00891)
- Vertreter der Stadt Leipzig im Aufsichtsrat der Leipziger Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft mbH (LEVG mbH) (4. Än-
- derung der Besetzung vom 21.01.2015 gemäß VI-DS-00898) Vertreter der Stadt Leipzig im Aufsichtsrat der Leipziger Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft mbH & Co. Grundstücks-KG

- (LEVG mbH & Co. KG) (4. Änderung der Besetzung vom 21.01.2015 gemäß VI-DS-00900)
- Vertreter der Stadt Leipzig in der Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Vertreter und Stellvertreter der Stadt Leipzig
- in der Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband für die Stadt- und Kreisspar-

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung und Verweisung in die Gremien gemäß § 5 Abs. 3-5 der Geschäftsordnung (Die Anträge finden Sie in der aktualisierten elektronischen Version der TO in Allris https://ratsinfo.leipzig.de) Anträge zur Beschlussfassung

- Regelung zum Umgang mit gas- oder elektrisch betriebenen Wärmestrahlern; Einreicher: Frakt. Die Linke; Einreicher: Frakt. Bündnis 90/Die Grünen
- Projektmittel für das Kulturerbejahr 2018 (A 0112/17/18); Einreicher: Frakt. Bündnis 90/ Die Grünen
- Sozialen Wohnungsbau unterstützen; Einreicher: SPD-Frakt.
- Leipziger Förderprogramm für Kreativschaffende; Einreicher: Frakt. Bündnis 90/Die Grü-
- Maßnahmenplan zur Sicherung und Schaffung von Atelier- und Projekträumen für bildende Künstler/-innen in Leipzig; Einreicher: Frakt. Die Linke
- Änderung der "Richtlinie zur Namensgebung von Leipziger Schule", Beschluss DS-00226/14; Einreicher: CDU-Frakt.
- Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt; Einreicher: Jugendbeirat/Jugendparlament Stadtraum Salzgäßchen/Ecke Reichsstr. neu
- gestalten (A 0096/17); Einreicher: Frakt. Bündnis 90/Die Grünen Barrierefreier Umbau der Musikschule "Jo-
- hann-Sebastian-Bach" (A 0139/17); Einreicher: SPD-Frakt.
- Gehwegsanierung auf der Muldentalstr. vor dem Grundstück 40 und dem Grundstück 39 (OR 0039/17/18); Einreicher: Ortschaftsrat Liebertwolkwitz Instandsetzung u. Oberflächenversieglung
- Str. Am Eulengraben (OR 0041/17/18); Einreicher: Ortschaftsrat Liebertwolkwitz Energetische Sanierung des Bestandsgebäude
- Grundschule (OR 0044/17/18); Einreicher: Ortschaftsrat Liebertwolkwitz Instandsetzung Sporthalle und Bestandsbau Grundschule (OR 0047/17/18); Einreicher:
- Ortschaftsrat Liebertwolkwitz Umsetzung der notwendigen Maßnahmen im Hort der Grundschule Holzhausen, 04288
- schaftsrat Holzhausen Schulsozialarbeit durch Änderung des Schulgesetzes anpassen; Einreicher: SPD-Frakt.

Leipzig (OR 0064/17/18); Einreicher: Ort-

- Elektromobilität stärken Weiterer Ausbau der Ladeinfrastruktur in Leipzig; Einreicher: Frakt. Bündnis 90/Die Grünen
- Projekt JugendWohnen realisieren; Einreicher: Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke; Einreicher: Stadtrat Karsten Albrecht (CDU-Frakt.); Einreicher: Stadträtin Katharina Schenk (SPD-Frakt.)
- Kita-Bauprogramm beschleunigen; Einreicher: Frakt. Die Linke
- Gemeinsame Mensch/Haustierbestattungen auf kommunalen Friedhöfen ermöglichen; Einreicher: Frakt. Bündnis 90/Die Grünen
- Schaffung von Sitzmöglichkeiten und Abfallbehältern im Bereich des neu geschaffenen Platzes am Knotenpunkt Hauptstr./Stötteritzer Landstr./Händelstr.; Einreicher: Ortschaftsrat Holzhausen
- Schaffung von Neubaugebieten in Holzhausen zur Bebauung mit Einfamilienhäusern - Emil-Altner-Weg: Einreicher: Ortschaftsrat Holzhausen
- Schaffung von Neubaugebieten in Holzhausen zur Bebauung mit Einfamilienhäusern - Kärrnerstr.; Einreicher: Ortschaftsrat Holz-

Anfragen an den Oberbürgermeister Rechtskonforme Verwendung von Stellplatz-

- ablösebeträgen (schriftl. Beantwortung); Einreicher: CDU-Frakt.
- Lange Bearbeitungszeiten von Elterngeldanträgen in der Stadt Leipzig; Einreicher: Frakt.
- Fachkräftemangel bei Erzieherinnen und Erziehern; Einreicher: SPD-Frakt.
- Jugendherberge am Auensee dem Verfall preisgegeben?; Einreicher: Frakt. Bündnis 90/
- Vandalismus-Schäden an Kulturdenkmälern im städtischen Bereich und auf Friedhöfen Leipzigs; Einreicher: AfD-Frakt.
- Rechtskonforme Besetzung der Aufsichtsräte; Einreicher: Frakt. Freibeuter Übernahme von Sprachmittler-/-innenkosten bei medizinischen Behandlungen; Einreicher:
- Frakt. Die Linke Situation hinsichtlich arbeitsrechtlicher Maßnahmen gegenüber Beamten und Angestell-
- ten der Stadt Leipzig; Einreicher: AfD-Frakt. Weitergabe von Wissen und Erfahrungen altersbedingt ausscheidender Verwaltungsmitarbeiter an ihre Nachfolger (schriftl. Beant-

wortung); Einreicher: CDU-Frakt.

- Wie sieht es aktuell mit der Grünflächenversorgung in Leipzig aus?; Einreicher: Frakt. Bündnis 90/Die Grünen
- Wie weiter mit den Seniorenbüros im Stadtgebiet ab 2018?; Einreicher: Frakt. Bündnis 90/ Die Grünen Vollzug des ProstitutiertenschutzGesetzes in
- der Stadt Leipzig; Einreicher: Frakt. Bündnis 90/Die Grünen Würdiger Gedenkort für die Opfer des 17. Juni 1953 - nach wie vor eine "Baustelle"; Ein-
- reicher: Frakt. Bündnis 90/Die Grünen Verstöße gegen die Umweltzone; Einreicher: Frakt. Bündnis 90/Die Grünen
- Nicht umgesetzte Investitionen aus den Haushaltsplänen auf Rekordniveau; Einreicher: Frakt. Die Linke

- Zusätzliche Kita-Plätze schaffen; Einreicher: SPD-Frakt
- Wasserspender an Schulen; Einreicher: SPD-Frakt. Sicherstellung der wohnortnahen medizi-
- nischen Versorgung in Leipzig; Einreicher: Frakt. Die Linke Adoption und Pflegschaft von Kindern
- (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Frakt. Die Neutralitätspflicht in Wahlkampfzeiten für
- das Wahljahr 2017; Einreicher: Frakt. Freibeu-Handhabung der Social-Media-Accounts der
- Stadt Leipzig; Einreicher: Frakt. Freibeuter Schulentwicklungsplan: Gesicherte Finanzierung für Maßnahmen, die für das Schuljahr
- 2018/2019 beschrieben sind; Einreicher: Frakt. Freibeuter Dieselfahrverbot: Was rollt da auf Stadtverwaltung, Stadtreinigung und LVB zu?
- (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Frakt. Besetzung von leitenden Stellen in der Stadtverwaltung aus dem eigenen Personalbe-
- stand; Einreicher: AfD-Frakt. Sachstand Raumordnungsverfahren "Kiessandtagebau Zitzschen/Großdalzig" und Klageverfahren; Einreicher: Frakt. Bündnis 90/Die Grünen
- Baurecht auf dem Grundstück Leopoldstr./ Wolfgang-Heinze-Str.; Einreicher: Frakt. Die
- Insolvenz des Stahlbaumontage-Unternehmens IMO Leipzig GmbH und Möglichkeiten unterstützender Aktivitäten des Dezernates Wirtschaft und Arbeit zur Sicherung des Weiterbestandes dieser Firma; Einreicher: AfD-Frakt.
- Ursachen für und Maßnahmen gegen die Blaualgenentwicklung im Naturbad Nordost; Einreicher: Frakt. Bündnis 90/Die Grünen
- Sperrstunde für das Institut für Zukunft und für weitere Kultureinrichtungen; Einreicher: Stadträtin J. Nagel
- Musikbeschallung am Leipziger Hauptbahnhof; Einreicher: Stadträtin J. Nagel "Geheimtreffen" zu Umgang mit linker Szene
- in Leipzig; Einreicher: Stadträtin J. Nagel Nachfrage zur Anfrage Nr. VI-F-04141 "Kita-
- bauinvestitionen und weitere Verfahrensweise mit kommunalen Grundstücken" (schriftl. Beantwortung); Einreicher: Stadtrat St. Weh-Bericht des Oberbürgermeisters

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Leipzig

2030 (INSEK): Vorstellung des Strategischen Zielbildes Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwen-

Entscheidung über die Annahme von Spen-

den, Schenkungen der Stadt Leipzig und ähnliche Zuwendungen gem. § 73 (5) SächsGemO bis Juni 2017; Einreicher: Dezernat Finanzen

Fortschreibung des Konzeptes zur langfristigen Verwaltungsunterbringung, hier: Verwaltungsunterbringung Otto-Schill-Str. 2, Bestätigung der Nachträge zum Mietvertrag; Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und

Mehrbedarfe zur Umsetzung des Winter-

dienstes auf öffentlichen Straßen in der Stadt

- Leipzig; Einreicher: Dezernat Umwelt, Ord-4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung); Ein-
- reicher: Dezernat Allgemeine Verwaltung Städtebaulicher Vertrag zur Planung und Herstellung der öffentlichen und privaten Straßenseitigen Erschließung sowie der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen der Vorhaben im Bereich des in Aufstellung befindlichen B-Planes Nr. 357.1 "Westlich der Olbrichtstr. - Teil Süd" (sog. Werk Motor); Ein-
- reicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau Bebauungsplan Nr. 357.1 "Westlich der Olbrichtstr. - Teil Süd"; Stadtbezirk Nordwest, Ortsteil Möckern; Satzungsbeschluss; Einrei-
- cher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau Fachförderrichtlinie der Stadt Leipzig zur Förderung der Internationalen Zusammenarbeit; Einreicher: Oberbürgermeister
- Fachförderrichtlinie der Stadt Leipzig über die Vergabe von Zuwendungen an stadtteil- und ortsteilbezogene Bürger- und Heimatvereine;
- Einreicher: Dezernat Allgemeine Verwaltung Übertragung Baulandflächen in der Gemarkung Knauthain (B-Plan Nr. 132.2 "Rehbacher Str.") an die LESG in Verbindung mit außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 78 in Anlehnung an § 79 (1) SächsGemO; Einreicher:
- Dezernat Stadtentwicklung und Bau Straßenbenennung 2/2017; Einreicher: Dezer-
- nat Allgemeine Verwaltung Bebauungsplan Nr. 421 "Fahrradfachmarkt auf der Alten Messe"; Stadtbezirk Mitte, Ortsteil Zentrum-Südost; Satzungsbeschluss; Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau
- Freigabe einer Teilsumme der Haushaltsmittel 2017/2018 zur Umsetzung des Wohnungspolitischen Konzepts; Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau Unterstützung der Bertolt-Brecht-Gastprofes-

sur am neugegründeten "Centre of Compe-

tence for Theatre" (CCT); Einreicher: Oberbür-

- germeister Fortführung der städtischen Kofinanzierung des Projektes SCHAUPLATZ (Aktivierungshilfe für Jugendliche und junge Erwachsene) 2017/2018; Einreicher: Dezernat Wirtschaft
- und Arbeit Iubiläen und Großveranstaltungen - weitere finanzielle Unterstützung durch die Stadt Leipzig im Jahr 2017; Einreicher: Dezernat
 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 436 "Verbrauchermarkt Lindenthaler Hauptstr.";

- Stadtbezirk Nordwest, Ortsteil Lindenthal; Aufstellungsbeschluss; Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau
- Entlastung der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig als Testamentsvollstreckerin über den Nachlass Margit Merkel gegenüber der Stadt Leipzig/Museum der bildenden Künste Leipzig als Erbin; Einreicher: Dezernat Kultur
- Ermächtigungsvorgriff auf Haushaltsmittel des Haushaltsjahres 2018 für konsumtive Instandhaltungsmaßnahmen; Einreicher: Dezernat Finanzen
- Mitgliedschaften der Stadt Leipzig in Vereinen und Verbänden: Mitgliedschaften des Dezernates Kultur; Einreicher: Dezernat Kultur
- Leipzigs Mitgliedschaft im Städtebündnis "Mayors for Peace"; Einreicher: Oberbürgermeister Aufhebung des Beschlusses VI-P-01752 vom
- 24.04.2016 (Beschlusspunkt 5) betreffend das Verbot von Wildtieren in Zirkussen; Einreicher: Dezernat Allgemeine Verwaltung Sitzungsplan der Ratsversammlung für das
- Jahr 2018; Einreicher: Oberbürgermeister Anderung zum Ausführungsbeschluss VI-DS-03974-NF-01 - Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages und Abschluss eines Mietvertrages sowie einer Bürgschaft für den Neubau eines Gebäudekomplexes "Kinderhaus Curiestr." mit der LESG; Außerplanmäßige Aufwendungen gemäß § 79 (1) SächsGemO -Erhöhung der monatlichen Gesamtnettomietkosten; Einreicher: Dezernat Jugend, Soziales,
- Stadtentwicklung und Bau Bau- und Finanzierungsbeschluss: Oberschule Mölkau - Schulstr. 6, 04316 Leipzig / Erweiterungsbau; Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau; Einreicher: Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule Baubeschluss: Sporthalle am Gymnasium

Gesundheit und Schule; Einreicher: Dezernat

- Gorkistr. Theklaer Str. 8, 04347 Leipzig, Neubau; Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau; Einreicher: Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule 1. Änderung zum Baubeschluss Einfeldsporthalle und Haus 2 für die Schule am Weiße-
- platz, im Zusammenhang mit der Bestätigung einer über- und außerplanmäßigen Auszahlung nach § 79 (1) SächsGemO; Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau; Einreicher: Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und
- Städtebauliche Masterplanung Wilhelm-Leuschner-Platz; Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau Abschnittsbildung bei der Berechnung von
- Straßenausbaubeiträgen in der Kurt-Eisner-Str. von Arthur-Hoffmann-Str. bis Altenburger Str.; Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau Bebauungsplan Nr. 45.6 "Stadtzentrum";
- Stadtbezirk Mitte, Ortsteil Zentrum-Mitte; Satzungsbeschluss; Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau Teilaufhebung der Sanierungssatzung "Leipzig-Reudnitz"; Einreicher: Dezernat Stadtent-
- wicklung und Bau Neuausschreibung der noch nicht vergebenen Außenwerberechte nach Konzessionsrecht (Außenwerbekonzession); Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau; Einreicher: Dezernat Finanzen
- 10. Satzung zur Änderung der Satzung der Schulbezirke der Grundschulen; Einreicher: Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Personalangelegenheit gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3

der Hauptsatzung; Einreicher: Dezernat All-

- gemeine Verwaltung Fachförderrichtlinie des Referats für Migration und Integration zur Vergabe von Zuwendungen an außerhalb der Stadtverwaltung stehende Stellen; Einreicher: Dezernat Allgemeine Verwaltung
- Fachförderrichtlinie des Amtes für Umweltschutz der Stadt Leipzig; Einreicher: Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport
- Fachförderrichtlinie Chancengleichheit von Frau und Mann; Einreicher: Dezernat Allgemeine Verwaltung
- Übertragung von Ansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnishaushalt in Folgejahre aus dem Jahr 2016; Einreicher: Dezernat Finanzen
- Aktueller Sachstand und weitere Planungen der Unterbringung von Geflüchteten in der Zuständigkeit der Stadt Leipzig
- Aktueller Sachstand und weitere Planungen der Unterbringung von Geflüchteten in der Zuständigkeit der Stadt Leipzig - Stand: 19.06.17; Einreicher: Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Informationen I

- Steuerungskonzept für Leipziger Kinder- und Familienzentren; Einreicher: Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
- Quantitative Weiterentwicklung Leipziger Kitas zu Kinder- und Familienzentren 2017/2018 in freier Trägerschaft; Einreicher: Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Bericht "Gesetzliche Vertretung"

31.12.2016; Einreicher: Dezernat Finanzen Methode zur Bildung der Wahlkreise für die Stadtratswahl 2019; Einreicher: Dezernat Allgemeine Verwaltung

Zuwendungsbericht der Stadt Leipzig für das

Haushaltsjahr 2016; Einreicher: Dezernat Fi-

- nanzen Finanzbericht zum 31.12.2016; Einreicher: Dezernat Finanzen
- Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte für Asylbewerberinnen und Asylbewerber - Sachstandsinformation zur Umsetzung VI-A-00949 vom 20.05.2015; Einreicher: Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
- Information zur Wahlwerbung auf öffentlichen Straßen; Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau

(Änderungen vorbehalten) Der Oberbürgermeister

Termine

Grundstücksverkehrsausschuss

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung 21.08., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Raum 259 Festlegungsprotokoll der Sitzung vom

- 19.06.2017 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öf-
- fentlicher Sitzung Vermarktungsverfahren Lindenauer Ha-
- fen, 2. Vermarktungsabschnitt Los 7B (VI-DS-04296) Verkauf des Grundstücks Bernhard-Göring-Straße ohne Hausnummer in 04275 Leip-
- zig, Flurstück 922g der Gemarkung Leipzig (VI-DS-04135) Erbbaurechtsvertrag zum Grundstück Wei-

Anfragen, Sonstiges Beschlüsse aus der 52. nicht öffentlichen

Sitzung am 08.05.2017 Ankauf eines Flurstücks der Gemarkung

Lindenthal (VI-DS-03905) Beschlüsse aus der 53. öffentlichen Sit-

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Sitzungen

22.08., 19.00 Uhr, Naturschutzstation Plaußig, Schulungsraum, Plaußiger Dorfstraße 23 Zum Redaktionsschluss lag keine Tagesordnung vor.

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Ort und Zeit der Ortschaftsratssitzungen 2018

- nanziellen Unterstützung des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. 3. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Leipzig für die Jahre 2017
- bis 2021 durch die Branddirektion (VI-DS-03888-NF-03) **Ortschaftsrat Burghausen**
- 29.08., 19.00 Uhr, ehemaliges Gemeindeamt Burghausen, Sitzungszimmer, Miltitzer Str. 1 Besprechung mit Herrn Bürgermeister Hörning über lokale Demokratie. Zusammenarbeit des OR mit der Verwaltung und
- Angelegenheiten

Sprechzeiten

und die Stadtbezirksbeiräte betreffende

1 23 35 30 (dienstlich), Sprechtag: 2. Do./Monat, 16.00-18.00 Uhr Schiedsstelle Ost/Südost Stadthaus (Raum U 33), Christa Taube-Rohde,

Tel. 1 23 35 30 (dienstlich), Sprechtag: 3. Mi./

Stadthaus(Raum U33), Dirk Hanschke, Tel. (0176) 70 20 80 45. Fax: (0 32 12) 1 37 31 75. E-Mail: friedensrichter-hanschke@web.de, Sprechtag:

1 23 35 30 (dienstl.), E-Mail: doreen.kempf@ leipzig.de, Sprechtag: letzter Fr./Monat, 14.00-

Schiedsstelle West/Alt-West Stadthaus (Raum U 33), Nadine Stitterich, Tel. 1 23 35 30 (dienstlich), Sprechtag: 3. Di./Mo-

Das Verfahren vor dem Friedensrichter dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen. Der Friedensrichter kann in bürgerlich-rechtlichen und in strafrechtlichen Rechtsstreitigkeiten schlichtend tätig werden. Das Informationsgespräch ist kostenfrei.



leipzig.de. ■

Satzungen, Verordnungen, Regelungen: www.leipzig.de/stadtrecht



Leipziger Amtsblatt online: www.leipzig.de/amtsblatt

Traueranzeige

Ratsinformationssystem:

Mit großer Betroffenheit mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unsere Mitarbeiterin

Ingrid Jürgens im Alter von 62 Jahren

nach schwerer Krankheit verstorben ist. Frau Jürgens war im Bereich des Sozialamtes in einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber eingesetzt. Wir verlieren mit ihr eine engagierte und

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gehört ihrer Familie.

freundliche Mitarbeiterin.

Oberbürgermeister Personalrat

ßer Steg 13 in 18586 Sellin (VI-DS-03980)

zung am 22.05.2017

Der Vorsitzende des Grundstücksverkehrsausschusses

der Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Plaußig

22.08., 19.00 Uhr, Rathaus Wiederitzsch, Rathaussaal, Delitzscher Landstraße 55

- Brauchtumsmittel 2017 Beschluss zur fi-
- andere die Verwaltung, die Ortschaftsräte
- Bürgerfragen

der Friedensrichter

Schiedsstelle Mitte/Nordost Stadthaus (Raum U 33), Michael Löffler, Tel.

Monat, 16.00-17.00 Uhr Schiedsstelle Süd/Südwest

1. Di./Monat, 16.00-18.00 Uhr **Schiedsstelle Nordwest/Nord** Stadthaus (Raum U 33), Doreen Kempf, Tel.

15.00 Uhr

nat, 16.00-17.00 Uhr Anfragen unter Tel. 1 23 35 20 oder rechtsamt@

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24.09.2017

Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge

für die Wahlkreise 152 Leipzig I und 153 Leipzig II zur Bundestagswahl am 24.09.2017

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Amtliche Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge nur

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Leipzig wird vom 04.09. bis 08.09,2017 in der Briefwahlstelle der Stadt Leipzig (Neues Rathaus, Eingang Lotterstraße, Raum U 61) während deren Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag: 9.00-18.00 Uhr, Freitag: 9.00-14.00 Uhr) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Die Briefwahlstelle ist barrierefrei zugänglich.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahl-

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann ebenfalls vom 04.09. bis 08.09.2017 (bis 14.00 Uhr) in der Briefwahlstelle (Neues Rathaus, Eingang Lotterstraße, Raum U 61) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt

in der Druckversion des Leipziger Amtsblattes nachzulesen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 03.09.2017 eine Wahlbenachrichtigung in Briefform.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine

Wahlbenachrichtigung. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem für ihn zuständigen Wahlkreis 152 Leipzig I bzw. 153 Leipzig II

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) des jeweils zutreffenden Wahlkreises

oder durch Briefwahl teilnehmen. 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 03.09.2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 08.09.2017) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22

Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstan-

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22.09.2017, 18.00 Uhr, in der Briefwahlstelle der Stadt Leipzig mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr,

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahl-

einen amtlichen Stimmzettel des Wahl-

einen amtlichen blauen Stimmzettelum-

einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und

ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte

Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Bei Post-Versand innerhalb Deutschlands sollte der Wahlbrief spätestens am Donnerstag vor der Wahl abgeschickt wer-

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Wahlbriefe für die Wahlkreise 152 Leipzig I und 153 Leipzig II können während der Öffnungszeiten auch direkt in der Leipziger Briefwahlstelle im Neuen Rathaus, Eingang Lotterstraße, abgegeben oder noch bis zum Wahlsonntag, 18.00 Uhr, in den dortigen Briefkasten eingeworfen werden.

Leipzig, 19.08.2017 Amt für Statistik und Wahlen

Städtische Liegenschaft

Baugrundstück für ein Parkhaus (Vergabe eines Erbbaurechtes)

Exposénummer: Holbeinstraße Schleußig Gemarkung: 27/2 (Teilfläche) ca. 670 m² Stadt Leipzig Eigentümer: Frau Berger

Tel. 1 23 56 21 Mindestgebot **Erbbauzins:**

Lage:

Flurstück:

Kontakt:

Größe:

20 100 Euro/Jahr

Die Stadt Leipzig bietet aus ihrem Eigentum o. g. Grundstück an. Gebote sind bitte in einem verschlossenen Umschlag bis zum 18.09.2017 bei der Stadt Leipzig, Liegenschaftsamt, Terminstelle 1, Exposé 0952, 04092 Leipzig einzureichen. ■ (Angaben ohne Gewähr)



Dienstausweis ungültig

Hiermit wird der Dienstausweis der Stadt Leipzig, ausgestellt auf die Nr. 15472, ab sofort für ungültig erklärt.

Jobcenter startet Interessenbekundungsverfahren für Arbeitsgelegenheiten (AGH) **im Jahr 2018**

Für Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwands-

entschädigung (AGH), das sind Beschäftigungsverhältnisse auf dem zweiten Arbeitsmarkt, startet das Jobcenter Leipzig ab Anfang September das Interessenbekundungsverfahren für das Jahr 2018. Bis zum 16.10.2017 können Träger, Vereine und Verbände sinnvolle und kreative Konzepte für Arbeitsgelegenheiten einreichen, die auf die individuellen Erfordernisse und Bedürfnisse der leistungsberechtigten Menschen und insbesondere auch auf die von Migranten hier in Leipzig eingehen. Die zur Einreichung notwendigen Formula re und weiterführende Informationen, beispielsweise zu den Förderkonditionen, sind über www.jobcenter-leipzig.de abrufbar. Bei Fragen können sich interessierte Träger gern auch an das Team Öffentlich geförderte Beschäftigung des Jobcenters Leipzig wenden.

Jobcenter Leipzig Öffentlich geförderte Beschäftigung E-Mail: jobcenter-leipzig.team991@jobcen-

Arbeitsgelegenheiten nach § 16 d SGB II verfolgen das Ziel, langzeitarbeitslose Leistungsberechtigte durch sinnvolle Tätigkeiten wieder an den ersten Arbeitsmarkt heranzuführen und die soziale Integration zu fördern. Arbeitsgelegenheiten müssen zusätzlich sein und im öffentlichen Interesse liegen. Reguläre Arbeitsverhältnisse dürfen weder verdrängt noch beeinträchtigt werden.

Berichtigung zum Genehmigungsbescheid der **Landesdirektion Sachsen** vom 22.06.2017

Mit Schreiben vom 22.06.2017, AZ.: L21-2222/6/7, erteilte die Landesdirektion Sachsen die Genehmigung zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzungen 2017 und 2018 der Stadt Leipzig. Im Bescheidtenor (unter Pkt. 5) fehlt die Erklärung der Genehmigungsfreiheit des in der Haushaltssatzung 2017 enthaltenen Höchstbetrages des Kassenkredits der Stadt Leipzig in Höhe von 200 000 000 Euro. Mit Schreiben vom 11.07.2017, AZ.: L21-

2222/6/7, erfolgte seitens der Landesdirektion Sachsen folgende Berichtigung bzw. Ergänzung: 5. Die in § 4 der am 01.02.2017 beschlos-

- senen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 festgesetzten Höchstbeträge der Kassenkredite für die Stadtkasse in Höhe von
- 200 000 000 Euro, das Städtische Klinikum "St. Georg"
- in Höhe von 2773 000 Euro. den Kommunalen Eigenbetrieb Engelsdorf in Höhe von 500 000 Euro,
- den Städtischen Eigenbetrieb Behindertenhilfe in Höhe von 800 000 Euro sind genehmigungsfrei.

Verkehrseinschränkungen für Fahrraddemo "Rund um den Kiez"

Dem Ordnungsamt liegt für Samstag, 19. August, die Versammlungsanmeldung der Radsportgruppe des Roter Stern Leipzig '99 e. V. unter dem Motto "Rund um den Kiez - Gegen Rassismus und Homophobie!" vor. Zwischen 12.00 und 17.00 Uhr wird folgende Strecke mit Start- und Zielbereich in der Brandstraße (Höhe Gemeindehaus) in mehreren Fahrrad-Starterklassen umfahren: Brandstraße -> Simildenstraße -> Selneckerstraße -> Brandstraße. Ab 10 Uhr erfolgt die Vollsperrung dieser Strecke für Kraftfahrzeuge. Diese wird voraussichtlich bis 18.30 Uhr aufrechterhalten. Die ausgeschilderten Halteverbote sind zwingend einzuhalten. Die Anwohner werden durch den Veranstalter gesondert informiert.

Champions-League-/bzw. Bundesliga-Saison 2017/2018

Verkehrsorganisatorische Maßnahmen im Umfeld der Red Bull Arena

Zu den kommenden Fußballspielen von RB Leipzig sowohl in der 1. Bundesliga als auch in der UEFA Champions League-Spiele wird ieweils eine ausverkaufte Red Bull Arena zu erwarten sein. Dieser Umstand erfordert aus Sicherheitsgründen umfangreiche verkehrsorganisatorische Maßnahmen im Umfeld der Red Bull Arena. So wird auch in der Saison 2017/2018 wieder im östlichen und westlichen Waldstraßenviertel jeweils ein Sperrkreis zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von Straßen im Rahmen der Widmung oder Zweckbestimmung und ihrer Benutzbarkeit sowie zur Gewährleistung der Rettungswege eingerichtet werden. An den nächsten Heimspieltagen sowie zu den kommenden Spielen der UEFA Champions League werden aus genannten Gründen jeweils 3 Stunden vor Spielbeginn folgende Straßen des östlichen und westlichen Waldstraßenviertels gemäß Lageplan gesperrt:

- Waldstr. zw. Waldplatz und Zöllnerweg
- Friedr.-Ebert-Str. zw. Westplatz u. Waldplatz das westliche Waldstraßenviertel – begrenzt durch Waldstr., Gustav-Adolf-Str., Friedrich-
- Ebert-Str. und Goyastr. das östliche Waldstraßenviertel - begrenzt durch Waldstr., Jahnallee, Leibnizstr. und Elstermühleraben.

Zur Gewährleistung der Rettungswege werden im Bereich der Goyastr. und Eitingonstr. Haltverbote angeordnet. Die kontrollierte Einfahrt für Bewohner, Taxi und Lieferfahrzeuge in das eingegrenzte Gebiet ist lt. Lageplan nur an folgenden Stellen möglich:

aus der Leibnizstr. in die Hinrichsenstr.

aus der Goyastr. in die Waldstr. Richtg. Süden Radfahrer können an den Stellen in den Sperrkreis einfahren, an denen das Zusatzzeichen "Radfahrer frei" angebracht ist. Eine Ein- und Ausfahrt ist lt. Lageplan an folgenden gesperr-

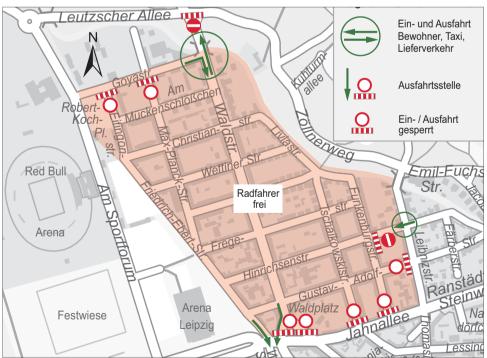
ten Stellen jedoch nicht möglich:

- Tschaikowskistr. zur Jahnallee Funkenburgstr. zur Jahnallee
- Goyastr. zur Eitingonstr.
- Govastr. zur Max-Planck-Str.

Eine Ausfahrt aus dem Sperrkreis ist an folgenden Stellen jederzeit möglich (siehe Lageplan):

- Waldplatz zur Jahnallee Waldstr. in Richtung Norden
- Friedrich-Ebert-Str. zur Jahnallee

Darüber hinaus ist die Waldstr. ab Kreuzung Leutzscher Allee / Zöllnerweg gesperrt. Ab diesem Kreuzungsbereich ist jedoch eine Nutzung



Karte: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

des Zöllnerweges in östliche Richtung sowie eine Nutzung der Leutzscher Allee in westliche Richtung möglich. In Abhängigkeit von der Verkehrssituation und Sicherheitslage kann es im Stadionumfeld darüber hinaus noch zu operativen Verkehrsraumeinschränkungen kommen. Im Umfeld des Sportforums stehen nur begrenzt Parkmöglichkeiten für Fahrzeuge zur Verfügung. Besucher des Fußballspiels sollten deshalb die ausgeschilderten P+R-Plätze "Leipziger Messe", "Schönauer Ring", "Plovdiver Str.", "Völkerschlachtdenkmal" und "Lausen" nutzen. Auch in der kommenden Saison einschließlich der UEFA-Champions-League-Spiele werden die Leipziger Verkehrsbetriebe mit zusätzlichen Straßenbahnen die Verbindung Hauptbahnhof - Sportforum verstärken und folgende Sonderlinien einsetzen: Linie 4E: Hauptbahnhof - Sportforum (Feuer-

Linie 51: Wahren - Feuerbachstr. (Sportforum) Linie 56: P+R-Platz Leipziger Messe - Hauptbahnhof Westseite - Sportforum (Jahnallee) Die Sonderstraßenbahnlinien werden ab 3 Stunden vor dem jeweiligem Spielbeginn im Einsatz

Eine Übersicht über das Fahrplanangebot sowie die zusätzlich eingesetzten Sonderlinien haben die LVB unter www.l.de veröffentlicht. Weitere Auskünfte erhalten die Fahrgäste am Servicetelefon 1 94 49 oder über easy.GO, die kostenlose Verbindungsauskunft auf dem Handy (Download im App Store und Google Play Store bzw. als Web-App unter www.l.de/easygo).

Die Eintrittskarte berechtigt jeweils vier Stunden vor und nach dem Fußballspiel zur kostenlosen Nutzung von Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen in den Tarifzonen 110, 141, 142, 151, 152, 153, 156, 162, 164, 165, 167 und 168 des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes. Weitere Informationen gibt es im Internet unter anderem auf der Seite www.leipzig.de/anreise-red-bull-

Kindergeld gibt es auch nach der Schulzeit weiter

Für viele Schülerinnen und Schüler endete nach den Abschlussprüfungen die Schulzeit. Für Jugendliche unter 18 Jahren wird automatisch danach Kindergeld weitergezahlt, ohne dass etwas zu voranlasson ist. Für Schulahgänger, die hereits das 18. Lebensjahr vollendet haben, besteht auch weiterhin Anspruch auf Kindergeld, wenn innerhalb von vier Monaten nach Schulende eine Ausbildung, ein Studium oder ein Freiwilliges Jahr begonnen wird und sie noch nicht 25 Jahre alt sind. In diesem Fall ist keine Arbeitslosmeldung erforderlich, da die Familienkasse dieser Übergangszeitraum automatisch anerkennt Hierbei ist wichtig, dass der Beginn der Ausbildung oder des Studiums, beziehungsweise des Freiwilligenjahres, umgehend der Familienkasse angezeigt und der Viermonatszeitraum nicht überschritten wird. Mit dieser Regelung zum Übergangszeitraum wird vermieden, dass sich volljährige Kinder nur deshalb arbeitslos melden müssen, um weiterhin Kindergeld beanspruchen zu können. Die Familien müssen so auf diese wichtige Leistung nicht verzichten und Kindergeld wird unkompliziert weiter ausgezahlt. Unter www.familienkasse.de sind weitere Informationen zum Thema Kindergeld zu finden. Bei Fragen stehen auch die Mitarbeiter der Familienkasse gern telefonisch unter der gebührenfreien Service-Nr. 0800 4 5555 30 zur Verfügung.

Blutspendezentrum sucht regelmäßig Spender

Im DRK Blutspendezentrum Campushaus, Karl-Liebknecht-Straße 143/Ecke Richard-Lehmann-Straße (gegenüber der HTWK) kann zu folgenden Zeiten Blut und Plasma gespendet werden: Mo. 8.00-16.00 Uhr, Di./Mi./Do. 12.00-20.00 Uhr, Fr. 8.00-14.00 Uhr. Besonders gern gesehen sind an jedem 1. Sa./Monat 10.00-13.00 Uhr Vollblutspender, die mit einem leckeren Brunch empfangen werden.

Plasmaspender können Termine nach Bedarf unter der Tel. 30 39 14 42, vor Ort oder im Internet unter www.blutspende.de vereinbaren. Für den erhöhten Zeitaufwand einer Plasmaspende wird nach § 10 Transfusionsgesetz eine Aufwandsentschädigung gewährt.



Stellenausschreibungen der Stadt Leipzig

Vor einer Bewerbung sollten sich Interessenten zum Stellenbesetzungsverfahren unter www.leipzig. de/bewerbungshinweise informieren. Werden die Anforderungen erfüllt, bewerben Sie sich bitte mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation, Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen und gegebenenfalls Referenzen, die nicht älter als drei Jahre sein sollen. Bitte geben Sie die Stellenausschreibungsnummer an und nutzen Sie für Ihre Bewerbung das Online-Bewerber-Portal auf www.leipzig.de/stellen. Bewerber/-innen, die Nachweise über Eignung, Befähigung und fachliche Leistung nicht vorlegen, können im Auswahlverfahren leider nicht berücksichtigt werden.

Leipzig ist die am schnellsten wachsende Großstadt in Deutschland mit einer der erfolgreichsten regionalen Wirtschaftsförderungen. Derzeit befinden sich ca. 23 000 Unternehmen mit ca. 250 000 sozialversicherten Beschäftigten am Standort Leipzig. In den letzten fünf Jahren wuchs die Bevölkerungszahl von rund 510 000 auf rund 580 000 Einwohnerinnen/Einwohner an. Gleichzeiig verringerte sich in den letzten zehn Jahren die Arbeitslosenquote von 21 auf derzeit rund 8 Prozent. Die Prognosen sagen bis 2030 ein weiteres Bevölkerungswachstum auf rund 720 000 Einwohnerinnen/Einwohner voraus. Damit wären bis dahin weitere 70 000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze notwendig.

Zum 01.01.2018 suchen wir für das Amt für Wirtschaftsförderung

eine Amtsleiterin/einen Amtsleiter

Zur Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze, für die Gestaltung eines an den Stärken der Stadt ausgerichteten exzellenten Wirtschaftsklimas und zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Stadt schafft das Amt für Wirtschaftsförderung mit seinen 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wesentliche Rahmenbedingungen.

Schwerpunkte im Hinblick auf die Handlungsfelder und die Herausforderungen der Zukunft sind dabei, die Bestands-, Gründungs- und Ansiedlungs-

- förderung sowie die Innovations- und Technologieförderung
- Festigung und Bindung ansässiger Unternehmen
- Weiterentwicklung bestehender Konzepte der Clusterförderung, der Bestandsförderung (z. B. Mittelstandsförderprogramm), des Gewerbeflächenmanagements (Nordraumkonzept und Branchenentwicklung) zum Ausbau der Infrastruktur (z. B. Breitband) sowie für eine mittelstandsfreundli-
- Überprüfung bestehender Wirtschaftsförderinstrumente sowie die Implementierung von neuen Instrumenten zur Neuaufstellung der Wirtschaftsförderung

Für die Zielerreichung sind kompetente Fühungskräfte unerlässlich. Grundlage für das Führungsverständnis in der Stadt Leipzig sind die "Führungsleitlinien", Dowload unter www.leipzig.de.

Sie verfügen über:

- einen Hochschulabschluss, vorzugsweise im Bereich Wirtschafts-, Geo- oder Ingenimehrjährige Berufserfahrungen im Bereich
- der Wirtschaftsförderung und/oder in leitender Funktion in einem Unternehmen ausgewiesene Führungserfahrung in einer
- vergleichbaren Position und mit ähnlicher Leitungsspanne nachweisliche verhandlungssichere Eng-
- lischkenntnisse, mindestens der Niveaustufe B 2 entsprechend Erfahrung in der Netzwerkarbeit (wie
- bspw. mit Kammern oder Unternehmensund Interessenverbänden) sowie in der Akquisition von Unternehmen
- eine ausgeprägte Kommunikations- und Entscheidungsstärke
- Verhandlungsgeschick ausgezeichnetes

- und gleichzeitig Fingerspitzengefühl stark ausgeprägte Innovationsfähigkeit und Veränderungsbereitschaft
- Durchsetzungsvermögen und rhetorische Gewandtheit

Wir wünschen uns von Ihnen: umfassende Kenntnisse über den Leipziger

- Wirtschaftsstandort ausgeprägtes wirtschaftliches Denken
- Dialog- und Vernetzungsfähigkeit gegen-
- über verwaltungsinternen und externen
- fundierte Kenntnisse der aktuellen Fördermöglichkeiten der EU, des Bundes, des Landes, insbesondere zu investiven Strukturförderungen
- Grundkenntnisse im Baurecht, Vergaberecht, Umweltrecht und Beihilferecht Grundkenntnisse im öffentlichen Haus-
- haltsrecht zur Planung und Bewirtschaftung des Budgets des Amtes

Das bieten wir:

- ein einzelvertraglich geregeltes Entgelt
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis vielfältige Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- einen Arbeitsplatz im Herzen einer von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Stadt mit mehr als 580 000 Einwohnerinnen/Einwohnern, die über ein attraktives Wohnraumangebot zu vergleichsweise günstigen Preisen verfügt
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten
- eine zusätzliche betriebliche Altersversor-
- ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr ("Job-Ticket")

Fragen zu den Arbeitsinhalten beantwortet gern der Beigeordnete für Wirtschaft und Arbeit, Herr Bürgermeister Albrecht, unter der Telefonnummer 1 23 56 00. Für Fragen zu den allgemeinen Arbeitsbedingungen steht die Leiterin des Personalamtes, Frau Franko, unter der Telefonnummer 1 23 27 10 zur Ver-Stellenausschreibungsnummer 80 07/17 05

Ausschreibungsschluss ist der 15.09.2017. ■

Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren im blauen Infokasten und unter www. leipzig.de/bewerbungshinweise.

Im Stadtplanungsamt sind demnächst mehrere Stellen zur Bewältigung planerischer Anforde-

rungen in der wachsenden Stadt zu besetzen:

Sachbearbeiter/-innen stadtebauliche Planung

Das erwartet Sie:

- Erarbeitung städtebaulicher Konzepte und Rahmenpläne
- selbstständige Aufstellung und Änderung von besonders komplexen Bebauungsplänen und sonstigen städtebaulichen Satzungen einschließlich der Erarbeitung von Beschlussvorlagen für politische Gremien
- Steuerung, Koordinierung und Durchführung von Projekten und städtebaulichen
- Entwicklungsprozessen Mitwirkung an der Aufstellung/Änderung des Flächennutzungsplanes
- Durchführung von städtebaulichen Wett-bewerben und Gutachterverfahren
- Planungskommunikation und Durchführung von Beteiligungsverfahren
- gestalterische und planungsrechtliche Beurteilung von Bauvorhaben

Das sind unsere Anforderungen:

- Abschluss eines technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studiums in der Fachrichtung Architektur, Städtebau, Stadtplanung/Raumplanung oder in einer vergleichbaren Fachrichtung mindestens dreijährige praktische Erfah-
- rung in der städtebaulichen Planung und der verbindlichen Bauleitplanung
- umfassende Fachkenntnisse im öffentlichen Bauplanungs- und Bauordnungsrecht Erfahrung in Moderations- und Beteiligungsprozessen sowie in städtebaulicher
- Projektsteuerung erwünscht Kenntnisse im planungsrelevanten Fachund Baunebenrecht
- Sicherheit und Urteilsfähigkeit im städte-

- baulichen und stadtgestalterischen Entwer-
- · Fähigkeit, komplexe und schwierige Aufgaben und Sachverhalte zu strukturieren
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Verantwortungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie Eigeninitiative

Das bieten wir:

- nach der Entgeltgruppe E12 sowie nach der Entgeltgruppe E 13 TVöD bewertete
- einen Arbeitsplatz im Herzen einer von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Stadt mit mehr als 580.000 Einwohnern/Einwohnerinnen, die über ein attraktives Wohnraumangebot zu vergleichsweise günstigen Preisen verfügt
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr ("Job-Ticket") Ansprechpartnerin für diese Ausschreibung

ist Frau Hähle, Telefon: 1 23 27 99. Stellenausschreibungsnummer 61 07/17 06 Ausschreibungsschluss ist der 15.09.2017. ■

Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren im blauen Infokasten und unter www. leipzig.de/bewerbungshinweise.

Pilzberatung im Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt

Das Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt bietet bis 16.11.2017 wieder kostenfreie Pilzberatungen an. Die Beratungen finden Mo. 16.00-18.30 Uhr und Do. 16.00-17.00 Uhr (ab 07.09. bis 17.30 Uhr) in der Pilzberatungsstelle des Vete-

rinär- und Lebensmittelaufsichtsamtes in der Theodor-Heuss-Str. 43 "Am Röschenhof", Raum 011, statt. In diesen Zeiten ist die Pilzberatungsstelle auch telefonisch (nur während der Beratungszeit) unter 1 23 37 83 erreichbar. ■

Im **Stadtplanungsamt** ist ab dem 01.03.2018 die nachgenannte Stelle zu besetzen. Die Abteilung besteht derzeit aus 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und betreut ein Stadtgebiet mit ca. 230 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Leiter/-in der Planungsabteilung Nord

Das erwartet Sie:

- Leitung der Abteilung, insbesondere Arbeitsplanung und Steuerung der Aufgaben der Abteilung sowie Steuerung des Einsatzes der Mitarbeiter/-innen und der Arbeitsmittel
- Steuerung und Koordinierung der städtebaulichen Entwicklung
- Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben und Gutachterverfahren
- verbindliche Bauleitplanung und Aufstellung sonstiger städtebaurechtlicher Satzun-
- Bau-, Gestaltungs- und Projektberatung
- Beurteilung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben
- Planungskommunikation und Durchführung von Beteiligungsverfahren Anwendung der kooperativen Baulandent-
- Vertretung des Aufgabenbereiches nach außen in Abstimmung mit der Amtsleitung Das sind unsere Anforderungen:
- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Fachrichtung Architektur Städtebau, Stadtplanung/Raumplanung oder in einer vergleichbaren
- Fachrichtung langjährige Berufserfahrung in der städtebaulichen Planung, idealerweise auch in einer öffentlichen Verwaltung
- mehrjährige Führungserfahrung, einhergehend mit überdurchschnittlichen Führungskompetenzen
- Erfahrungen mit Moderations- und Beteiligungsprozessen umfassende Fachkenntnisse im öffentli-
- chen Bauplanungs- und Bauordnungsrecht sowie Kenntnisse im planungsrelevanten Fach- und Baunebenrecht
- ein hohes Maß an Sicherheit im städtebaulichen und stadtgestalterischen Entwerfen
- Fähigkeit, komplexe und schwierige Aufgaben und Sachverhalte zu strukturieren
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Verantwortungs- und Entscheidungsbe-

reitschaft sowie Eigeninitiative Verhandlungsgeschick und sehr gute kom-

- munikative Fähigkeiten hohe Kompetenz im dienstleistungs- und
- kundenorientierten Denken und Handeln
- zeitliche Flexibilität sowie Präsenz außerhalb der Regelarbeitszeit
- gute Englischkenntnisse erwünscht stadtwirtschaftliche und immobilienwirt-
- schaftliche Kenntnisse erwünscht
- CAD-Kenntnisse erwünscht

Das bieten wir:

- · unbefristete Stelle im Angestelltenverhältnis oder bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhält-
- eine nach der Entgeltgruppe E 15 TVöD bzw. nach Besoldungsgruppe A 15 Sächs-BesG bewertete Stelle
- einen Arbeitsplatz im Herzen einer von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Stadt mit mehr als 580 000 Einwohnern/Einwohnerinnen, die über ein attraktives Wohnraumangebot zu vergleichsweise günstigen Preisen verfügt
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten
- eine zusätzliche betriebliche Altersversor-
- gung ein ermäßigtes Ticket für den Personennah-

verkehr ("Job-Ticket") Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich beantwortet gerne der Leiter des Stadtplanungsamtes, Herr Lunebach, Telefon: 1 23 48 29. Für Fragen zum Auswahlverfahren steht Frau Hähle vom Personalamt unter der Telefonnummer 1 23 27 99 gern zur Verfü-

Stellenausschreibungsnummer 61 07/17 05 Ausschreibungsschluss ist der 15.09.2017. ■

Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren im blauen Infokasten und unter www. leipzig.de/bewerbungshinweise.

Interessenbekundungsverfahren

Projektkoordination "KuGeL - Kultursensible Gesundheitslotsen für Leipzig"

Das Gesundheitsamt sucht für das von der Techniker Krankenkasse geförderte Projekt "KuGeL - Kultursensible Gesundheitslotsen für Leipzig" einen freien Träger, der die Aufgaben der Projektkoordination übernimmt. Ziel des Projektes ist die Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Menschen mit Migrationshintergrund durch den Ein-

satz von kultursensiblen Gesundheitslot-

sen, die nach einer Schulung selbstständig

heimatsprachliche Informationsveranstaltungen durchführen. Projektbeginn ist der 01.11.2017. Die Laufzeit beträgt fünf Jahre. Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter: www.leipzig.de

Informationen zum Projekt und zum Verfahren sind erhältlich bei: Gesundheitsamt, Manuela Hübner (Koordinatorin für Suchtprävention), manuela.huebner@leipzig.de, Tel. 1 23 67 68. ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung über die Erteilung eines Vorbescheides für das Vorhaben "Errichtung einer Wohnanlage gemäß Baugenehmigung von 1995", Eilenburger Straße 53, Gemarkung Anger, Flurstück-Nr. 65/3

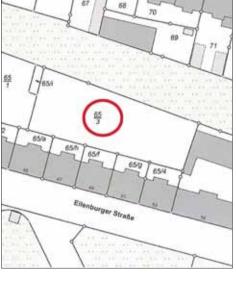
Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBI S. 200), die zuletzt durch das Gesetz vom 16. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 670; 2016 S. 38) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung und Denkmal-pflege der Stadt Leipzig als untere Bauauf-

sichtsbehörde hat mit Datum vom 02.05.2017 einen Vorbescheid mit dem Aktenzeichen 63-2016-017104-BV-63.42-HSP im Verfahren nach § 75 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

Der Vorbescheid für das Vorhaben: "Errichtung einer Wohnanlage gemäß Baugenehmigung von 1995" auf dem Grundstück Eilenburger Straße 53, Gemarkung Anger, Flurstück 65/3, wird auf der Grundlage der eingereichte Frage, welche im Bescheid beantwortet wird (planungsrechtliche Zulässigkeit der Errichtung einer Wohnanlage unter bestimmten Voraussetzungen), erteilt.

Der Vorbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Südost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Hinweis: Die Zustellung des Vorbescheides an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gem. §§ 75 in Verbindung mit 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen der Vorbescheid zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung des Vorbescheides gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbeleh-



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

rung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Den vollständigen Bescheid und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122, während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung beim zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Schöpp, Tel. 1 23 89 27, wird gebeten (Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Mo., Mi., Fr. nach Vereinbarung). ■

Fundbüro versteigert beim Schönauer Parkfest

Am Samstag, 19. August, lädt das Fundbüro zur zweiten Versteigerung dieses Jahres ein. Im Rahmen des "Schönauer Parkfestes" kommen Themenpakete (zum Beispiel "Alles für das Badezimmer", "Hund, Katze, Maus", "Hurra, ich komme in die Schule")

und Technik, Überraschungstüten für Groß und Klein sowie etwa 30 Fahrräder zum Startpreis von einem Euro unter den Hammer. Besichtigt werden kann ab 10.30 Uhr, los geht's gegen 11 Uhr. Infos gibt es auf www.leipzig.de/fundbuero. ■

Sitzung Jugendparlament

24.08., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Zi. 259 Eine Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. ■



Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO

In der Gemeinde Leipzig, Gemarkung Knautkleeberg, Flurstück: 12a, 13a, 14a, 16/1, 16/2 17a, 18a, 19a, 19b, 21/1, 22/1, 23a, 23b, 24a, 27a, 28/2, 28/4, 28/9, 28/12, 28/15, 28/16 28/17, 28/18, 28/19, 60a, 76/1, 76/2, 77, 77a 78a, 434, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568 551/4, 551/7, 571, 579 und Gemeinde Leip zig, Gemarkung Knauthain, Flurstück: 1/24 65, 67a, 69a, 70a, 71/2, 71/3, 72a, 73/1, 73/3 74/3, 75/1, 75/2, 75/4, 75/5, 75/9, 75/10, 75/13, 75/14, 76/1, 88/2, 86, 90/10, 90/11, 350/1, 350/2, 393, 394/14, 885/6, 894/5 894/6, 894/7, 894/8, 894/9, 894/10, 894/11, 914/6, 1057, 1236, 1239 wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVerm-KatGDVO) von 06.07.2011 (SächsGVBl. S 271). Die Ergebnisse liegen ab dem 21.08.2017 bis zum 22.09.2017 in den Geschäftsräumen Braunstr. 1a, 04347 Leipzig in der Zeit von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Individuelle Terminvereinbarungen sind möglich.

Gemäß § 17 (1) Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 29.09.2017 als be-

kannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 24 48 90 oder der E-Mail-Adresse mail@vermessungen-sachsen.de zur Verfü-

Rechtsbehelfsbelehrung

Leipzig, 15.08.2017

Gegen die offen gelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Dipl.-Ing. R. Hohl Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Verkehrseinschränkungen rund um den **Deutsche Post Ladies Run**

Am Sonntag, dem 20.08.2017, fällt der Startschuss zum Deutsche Post Ladies Run (14.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr) in der Leipziger Innenstadt. Der zu absolvierende Rundkurs verläuft auf einer Fünf- bzw. Zehn-Kilometer-Strecke durch das Stadtzentrum mit Start und Ziel auf dem Marktplatz.

Entlang folgender Strecke ist ab 12.30 Uhr mit Einschränkungen zu rechnen: Markt → Katharinenstraße → Brühl → Richard-Wagner-Platz → Brühl → Nikolaistraße → Park an Richard-Wagner-Straße → Ritterpassage und Ritterstraße → Schuhmachergässchen – Reichsstraße → Grimmaische Straße (Schleife) → Neumarkt → Gewandgässchen → Universitätsstraße → Moritzbastei → Schillerpark → Neumarkt → Preußergässchen → Petersstraße → Markgrafenstraße → Burgplatz → Markgrafenstraße → Oberer Dittrichring → südlicher Thomaskirchhof → Burgstraße → $Thomasgasse \rightarrow Markt.$

für Fahrzeuge voll gesperrt sein. Die Ein-bzw. Ausfahrt zur Innenstadt ist während der Veranstaltung nur im Ausnahmefall über das Hallische Tor möglich. Für Fußgänger besteht die Möglichkeit zur Querung der Strecke. Die Sicherheit des Läuferfeldes hat immer Vorrang, die Hinweise und Anordnungen der Ordnungskräfte und Polizei sind deshalb unbedingt zu beachten. Um Beachtung der Halteverbote auf den ausgeschilderten Flächen und Entfernung der Fahrzeuge von der Wettkampfstrecke wird unbedingt gebeten.

Spätestens ab 14.00 Uhr wird der Rundkurs

Im Zeitraum von ca. 12.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr verkehrt die Buslinie 89 in Richtung Haupt-bahnhof ab Haltestelle "Thomaskirche" über Dittrichring, Goerdelerring und Goethestraße sowie in Richtung Connewitz ab Abfahrtshaltestelle "Hauptbahnhof" in der Goethestraße über Goethestraße, Augustusplatz, Wilhelm-Leuschner-Platz und Neues Rathaus und weiter in normaler Linienführung.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters gemäß § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Geoinformation und Bodenordnung Leipzig hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Kleinzschocher (0413): 215/z, 587/a; Gemarkung Knautkleeberg (0414): 186/d, 186/e; Gemarkung Leipzig (0415): 2758/15, 2758/17; Gemarkung Leutzsch (0417): 255/1, 255/3, 479; Gemarkung Portitz (0428): 39/15; Gemarkung Schönefeld (0433): 1/1, 1/6; Gemarkung Stötteritz (0435): 613/1; Gemarkung Stünz (0436): 122/1, 122/3; Gemarkung Wahren (0440): 959/1; Gemarkung Baalsdorf (5502): 5/b, 7/c, 7/d, 379, 409; Gemarkung Böhlitz-Ehrenberg (5503): 1/2, 1/4, 1/20, 1/29, 1/32, 1/b, 6, 9/2, 15/1, 15/2, 25, 27/1,27/2,29,30,30/a,30/d,31,32/297,36/2, 36/3, 44, 45/a, 45/b, 46/2, 46/4, 46/7, 49/2, 51/a, 93, 94, 95, 96/2, 96/3, 96/4, 97/2, 98, 99, 103, 104, 105/4, 105/5, 105/11, 107/2, 107/g, 107/i, 113/1, 113/2, 115, 116, 121/4, 165/c, 166/b, 168/5, 168/e, 168/h, 169/c, 170/7, 170/8, 170/9, 170/12, 170/14, 170/d, 170/e, 170/f, 170/g, 170/h, 170/k, 170/l, 170/m, 170/n, 170/r, 170/s, 170/t, 170/u, 171/5, 171/c, 171/d, 171/f, 171/g, 171/h, 171/i, 171/k, 171/l, 171/m, 171/n, 171/o, 171/p, 171/q, 171/s, 171/t, 171/x, 171/y, 172/24, 172/27, 172/32, 172/34, 172/35, 172/38, 172/40, 172/49, 172/c, 172/d, 172/f, 172/h, 172/l, 172/m, 172/p, 172/q, 172/r, 173/4, 173/7, 173/9, 173/11, 173/12, 173/13, 173/15. 173/c, 173/f, 174/4, 174/6, 174/a, 177/16, 177/21, 178/18, 178/22, 178/25, 178/26, 178/28, 178/29, 178/30, 178/31, 178/84, 178/86, 178/164, 178/165, 178/166, 178/167, 178/220, 178/222, 180/5, 180/6, 180/7, 180/8, 180/9, 180/10, 180/11, 180/12, 180/13, 180/14, 180/15, 180/16, 180/46, 180/47,180/49, 180/52, 180/53, 180/54, 180/56, 180/57, 180/58, 180/59, 180/60, 180/61, 180/62, 180/63, 181/6, 181/7, 181/8, 181/9, 181/10, 181/12, 181/13, 181/14,

181/e, 181/f, 181/g, 181/h, 181/i, 181/k, 181/l, 181/m, 181/n, 181/r, 181/s, 181/t, 181/u, 181/v, 181/y, 181/z, 191/2, 204/i, 204/s, 205/c, 205/d, 205/e, 206/1, 206/b, 206/c, 206/d, 206/e, 206/f, 206/m, 206/o, 206/p, 206/r, 206/t, 206/u, 206/x, 206/z, 208/3, 208/4, 208/5, 208/6, 208/10, 208/11, 208/14, 208/15, 208/16, 208/17, 208/18, 208/19, 208/20, 208/21, 208/22, 208/23, 209/13, 209/15, 211/a, 212, 213/1, 213/2, 223, 225, 232, 234/2, 234/3, 248/b, 255, 256, 257, 301/1, 339/43, 340, 340/a, 358, 373, 374, 376, 382, 383/2, 383/3, 383/4, 383/6, 383/7, 383/10, 383/c, 383/e, 383/f, 383/g, 383/k, 383/m, 383/n, 384, 385, 388, 390, 391, 393, 394/2, 396, 398, 406, 408/1, 408/2, 408/3, 409, 411, 413/3, 413/4, 413/5, 413/7, 414/2, 503, 515, 521, 547, 564, 591; Gemarkung Hartmannsdorf (5544): 51/11, 51/12, 51/13, 51/15, 51/16, 51/17, 51/18, 51/19, 51/20, 51/21, 441/1; Gemarkung Lausen (5573): 9/c, 10/1, 20/a, 21/1, 23, 24/2, 24/4, 25/2, 28/1, 31/k, 31/l, 33, 33/d, 33/p, 33/q, 95, 96, 97, 101/1, 101/a, 101/c, 102/3, 102/5, 102/6, 102/12, 145/2, 156/1, 156/2, 182/1, 383/2, 383/3, 383/4, 419, 443, 444, 456, 464, 465, 486, 495/1, 495/2; Gemarkung Lützschena (5577): 220/1, 220/3, 446/9; Gemarkung Hänichen (5578): 1, 2/1, 2/5, 4/1, 4/2, 6/31, 6/33, 6/54, 6/g, 8, 10, 11/5, 11/6, 13/3, 15/b, 19, 20, 22/a, 23/a, 24/c, 29, 30, 32/5, 34/a, 34/b, 35, 36/b, 36/f, 37/3, 40, 42/a, 46/a, 47/1, 50/a, 52/b, 55/1, 57, 57/a, 57/b, 57/c, 57/d, 58/3, 58/c, 58/e, 61, 62/1, 62/7, 62/10, 63/2, 63/3, 63/7, 63/8, 63/12, 63/b, 64/a, 66, 66/1, 66/a, 66/b, 66/c, 66/e, 66/g, 66/l, 66/m, 68/a, 68/b, 71/1, 72/1, 74, 75/b, 75/c, 78, 78/a, 78/b, 79, 80/b, 80/d, 82/1, 82/3, 84, 84/a, 84/b, 86, 97/8, 97/9, 97/b, 97/g, 99/a, 101/1, 101/a, 101/b, 101/g, 102/d, 103/c, 108/2, 110/2, 110/4, 112/38, 112/c, 112/d, 112/e, 112/f, 112/i, 112/k, 130/2, 148/3, 149/1, 150/11, 150/13, 151/3, 153/5, 153/7, 154/7, 154/9, 158/1, 160/2, 160/3, 161/6, 162/1, 163/1,

265/9, 266/9, 329, 334, 336, 337, 339, 346, 348, 350, 351, 357, 364, 368, 371, 375, 378, 384, 385, 386, 392, 403, 405, 408, 409, 410, 414, 423, 433; Gemarkung Quasnitz (5579): 57/b, 57/v, 57/w, 210, 211, 217, 218, 219, 220, 225, 226, 247, 259, 260, 263, 265; Gemarkung Plaußig (5596): 5/2, 6, 8/1, 9, 10, 11/2, 12/1, 12/2, 14, 15/2, 18/2, 18/3, 20, 21, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 34, 35, 36, 36/1, 41/3, 41/f, 50/79, 54/7, 60/1, 60/b, 63/a, 65, 72/7, 72/9, 160/a, 161, 162, 167, 168, 169/1, 169/2, 170, 171, 172, 173, 192/p, 194/a, 200/1, 200/2, 202/1, 202/2, 202/3, 202/4, 202/5, 202/6, 202/7, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 213, 230, 257/2, 263/2, 272, 274/2, 277, 278/1, 278/2, 309, 324, 325, 332, 334. 342, 348, 353, 358, 366, 382, 386; Gemarkung Großwiederitzsch (5671): 292, 293, 369; Gemarkung Kleinwiederitzsch (5672): 67/32, 67/34, 72/17, 74/2, 74/a, 312/2

Art der Änderung

Änderung der Nutzung Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Quasnitz (5579): 57/h, 57/k, 57/l, 57/m, 57/p, 57/q, 57/r, 57/t, 57/u, 57/y, 57/z, 212, 213, 214, 215, 221, 222, 223, 224, 227, 228, 229, 231, 232, 233, 235, 236, 237, 242, 243, 244, 245, 246, 248, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 262/1, 266

Art der Änderung

Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten stellt einen Verwaltungsakt dar, gegen den innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden kann. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Geoinformation und

Bodenordnung Leipzig, Burgplatz 1, 04109 Leipzig, oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben. Der Widerspruch kann auch in qualifizierter elektronischer Form nach dem Signaturgesetz unter geoinformation@leipzig.de oder mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail eingelegt werden. Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹

Die kreisfreie Stadt Leipzig ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung des Lie-genschaftskatasters zuständig. Der Anderung der Daten des Liegenschaftskataster liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zu-

Die Unterlagen liegen ab dem 21.08.2017 bis zum 20.09.2017 im Amt für Geoinformation und Bodenordnung Leipzig, Burgplatz 1, 04109 Leipzig, Stadthaus Zi. 427, Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und Mo.-Do. 13.00-16.00 Uhr, zur Einsichtnahme bereit. Terminvereinbarungen sind unter Tel. 1 23 50 57/-50 37 bzw. unter der Postanschrift (Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung, 04092 Leipzig) möglich.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. In der Geschäftsstelle besteht auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) i. d. F. vom 19.05.2010 (SächsGVBI. Nr. 6/2010 S. 140 vom 04.06.2010.

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung Flurbereinigungsverfahren "Knauthainer Elstermühlgraben" (Abschnitt 2) gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

An den nachfolgend aufgeführten Flurstücken wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen . Vermessungs- und Katastergesetz - Sächs-VermKatGDVO) vom 06.07.2011 (SächsGVBl

Gemeinde Leipzig, Gemarkung Großzschocher: 358; Gemeinde Leipzig, Gemarkung Knautkleeberg: 2/1, 2/3, 2/4, 5b, 5d, 5f, 7a, 8a, 9/1, 9/2, 10a, 199, 199a, 199b, 199c, 199d 199e, 199f, 199g, 199h, 345, 547/2 und 551/7 Gemeinde Leipzig, Gemarkung Windorf: 70, 7p, 7q, 7r, 7s, 7t, 7/1, 7/2, 7/3, 8a, 8b, 8/1 8/2, 9/3, 9/4, 9/6, 9/10, 9/901, 12/1, 14a, 14b 15, 16/2, 17a, 18, 20a, 20d, 51/2, 51/3, 51/4 51/5, 52d, 52e, 52f, 58, 63, 73a, 73b, 73c, 77d 77d, 77e, 77f, 81/1, 84b, 130q, 130s, 131, 133 134, 135, 136, 138, 139, 140a, 140b, 140d, 151q 158, 356/1, 356/7, 361, 362/4, 362/6, 362/7 364/901, 389, 390, 391, 392, 394, 395, 396, 397 398, 399, 400, 401, 402, 405, 406 und 407

Die Ergebnisse liegen ab dem 21.08.2017 bis zum 21.09.2017 in den Geschäftsräumen des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dr.-Ing. Gernod Schindler, Marienbrunnen straße 4, 04299 Leipzig, Mo.-Fr. 8.00-16.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 29.09.2017 als bekannt gegeben.

Rückfragen sind telefonisch möglich unter 8 68 75 20 oder per E-Mail: vb.dr.schindler@

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Wieder-herstellung und Feststellung der Grenzen, die Abmarkung bzw. das Absehen von der Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden dieser Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei Dr. Gernod Schindler, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Marienbrunnenstraße 4, 04299 Leipzig, einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Monatsfrist beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, eingeht. ■ Leipzig, 19.08.2017

Dr.-Ing. Gernod Schindler Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentlicher Hinweis zur

Veräußerung von landwirt-

schaftlichen Grundstücken

Über die Genehmigung der Veräußerung des nachstehenden Grundstückes ist nach § 2 des Grundstückverkehrsgesetzes (GrdstVG) zu entscheiden. Es ist zu prüfen, ob ein erwerbsbedürftiger, erwerbsbereiter und erwerbstätiger Landwirt für die Grundstücke vorhanden

Gemarkung: Rückmarsdorf Flurstück: 266 Ackerland

Landwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert sind, werden gebeten, dies der Stadt Leipzig, Liegenschaftsamt, Abt. Liegenschaftsdienst, Sachgebiet Genehmigungen, 04092 Leipzig, unter Angabe des AZ.: 23.04/be-23.17.02 und der Reg. Nr.: 0094/17 bis zum 25.08.2017 schriftlich (einschließlich Kaufpreisangebot) mitzuteilen.

Führung durch die Schkeuditzer Aue am 20. August

Die Schkeuditzer Aue hat zu jeder Jahreszeit ihren ganz besonderen Reiz. Ím Spannungsfeld zwischen menschlicher Besiedelung und Natur werden die Wanderer bei der Führung mit Konrad Falkenberg am Sonntag, dem 20 August, von 10 bis 14 Uhr, ein Schmuckstück der Leipziger Landschaft mit seiner Geologie sowie der Pflanzen- und Tierwelt kennen lernen. Die Wanderung - ca. 10 km, Treff: Straßenbahnlinie 11, Endhaltestelle Schkeuditz - findet auch bei schlechtem Wetter statt. Weitere Informationen und Anmelden in der VHS Leipzig unter 1 23 60 00. ■

Kiesseen sind keine **Badegewässer**

Die Mitteldeutsche Baustoffe GmbH weist als Eigentümer der Kiessandtagebaue Kleinpösna und Rehbach darauf hin, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten in den Kiessandtagebauen Kleinpösna und Rehbach verboten sind. Die Gewässer sind Eigentum der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH. Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt. Bei Zuwiderhandlungen wird der Eigentümer von seinem Hausrecht Gebrauch

machen.

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH 06193Petersberg OT Sennewitz, Thomas Jung, Geschäftsführer

Bebauungsplan Nr. 343 "Nachnutzung einer Teilfläche an der General-Olbricht-Kaserne", Leipzig-Nordwest – Satzungsbeschluss

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat am 21.06.2017 den Bebauungsplan Nr. 343 "Nachnutzung einer Teilfläche an der General-Olbricht-Kaserne" (Vorlage Nr. VI-DS-01100) erneut beschlossen, der Beschluss Nr. RB VI-DS-01100 vom 20.05.2015 wird in Teilen aufgehoben. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt ge-

niedergelegt und kann zu den unten genannten Zeiten kostenlos eingesehen werden. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 27.06.2015 in

macht. Der Beschluss ist im Stadtplanungsamt

Gleichzeitig wird die Darstellung des Flächen-

nutzungsplans im Wege der Berichtigung angepasst und von Wohnbaufläche in Gemischte Baufläche geändert. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans be-

findet sich in Leipzig-Nordwest, im Ortsteil Möckern zwischen Max-Liebermann-Straße und Wiederitzscher Weg (entsprechend kartenmäßiger Darstellung).

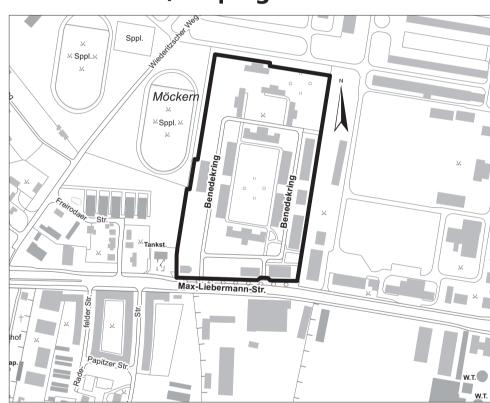
Der Bebauungsplan schafft die städtebaulichen Voraussetzungen, dass auf dem Areal Wohnen, Gewerbe und ergänzende Nutzun-

Der Bebauungsplan und die Begründung können im Stadtplanungsamt, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig, Zim-8.00-15.00 Uhr, Di. 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Der Bebauungsplan ist auch im Internet über das Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig abrufbar unter www.leipzig.de/eris.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeacht-

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,



Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 343 "Nachnutzung einer Teilfläche an der General-Olbricht-Kaserne" (fett umrandet). Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.

2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit die-

ser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Leipzig unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße

ansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen

Die hier gegebenen Hinweise auf Rechtsfolgen nach dem BauGB haben keinen Einfluss auf bestehende Rückübertragungsansprüche bzw. Entschädigungsansprüche nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, Vorschriften über die Öffentlichkeit der

Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt wor-

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsbehörde den Beschluss bean-

standet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll,

schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach § 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 der SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dezernat Stadtentwicklung und Bau Stadtplanungsamt

Auslegung der Antragsunterlagen für das Vorhaben Gewässerverbindung vom Markkleeberger See zum Leipziger Fließgewässernetz (Pleiße) – "Markkleeberger Wasserschlange"

Der Landesdirektion Sachsen liegt ein Antrag des Kommunalen Forums Südraum Leipzig vor zur Planfeststellung eines bootsgängigen Verbindungskanals zur Anbindung des Markkleeberger Sees an das Leipziger Fließgewässernetz gem. § 68 Wasserhaushaltsgesetz (Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes - WHG - vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 122 des Gesetzes vom 29.03.2017 (BGBl. IS. 626) geändert worden ist. Der Antrag sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen in der Zeit vom 28.08.2017 bis 27.09.2017 zur allgemeinen Einsichtnahme bei den folgenden Stellen aus und können während der angegebenen Zeiten eingesehen

Stadt Markkleeberg

Rathaus, Rathausplatz 1 04416 Markkleeberg

Zi. 006 (Auslegungszimmer) zu den Dienst-

zeiten Mo. und Mi. 8.00-16.00 Uhr, Di. und Do. 8.00-18.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr. Stadt Leipzig

Neues Rathaus

Martin-Luther-Ring 4-6 04109 Leipzig Stadtplanungsamt, Zi. 498 zu den Dienststunden Mo. und Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di. 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-

Der Antrag und die auszulegenden Unterlagen sind ferner während des oben genannten Zeitraums in der

Landesdirektion Sachsen Dienststelle Leipzig

Braustraße 2

Uhr einzusehen.

04107 Leipzig Raum 463 zu den allgemeinen Dienstzeiten Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr und Fr. 7.30-15.00

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die namentliche Aufstellung der vom Vorhaben voraussichtlich betroffenen Grundstückseigentümer nicht öffentlich ausgelegt, sondern in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig beziehungsweise in der Stadtverwaltung Leipzig, hinterlegt. Auskünfte zu eigenen Grundstücken dürfen nur demjenigen erteilt werden, der sich durch Vorlage eines amtlichen Dokumentes mit Lichtbild ausweist.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, zu dem Vorhaben bis zum 11.10.2017 schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Einwendungen zu erheben. Es

gilt das Eingangsdatum. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Formate *.doc, *.docx und *.pdf beschränkt. Für die Übermittlung elektronischer Dokumente ist ausschließlich die Adresse post@lds.sachsen.de vorgesehen.

Die Einwendung soll den Namen und die vollständige leserliche Anschrift des Einwenders tragen und den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Form- und fristgerecht erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben, beziehungsweise bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Zum Erörterungstermin werden die Antragstellerin und die Personen, die rechtzeitig eine Stellungnahme abgegeben haben, eingeladen. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Erhobene Einwendungen können auch bei Ausbleiben desjenigen erörtert werden, der diese erhoben hat.

Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendung kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Leipzig, den 14. Juli 2017

Stadtplanungsamt i. A. der Landesdirektion Sachsen Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Verlängerung der Baugenehmigung für das Vorhaben Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes, Georg-Schwarz-Straße 49, Leipzig, Gemarkung: Lindenau, Flurstück: 681/2, 684/3, 681/4, 681/5, 681/6, 681/7

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung vom 28.05.2004 (SächsGVBl. S. 200), in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl S. 186) wird Folgendes bekannt

Ďas Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 30.06.2017 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2013-002378-SB-63.30-JBE (altes Aktenzeichen: 63.30-SB/2013-047-BE) vom 14.07.2014 im Genehmigungsverfahren nach § 64 Sächsische Bauordnung (Sonderbau) verlängert mit Geltungsdauer bis zum 14.07.2019.

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben

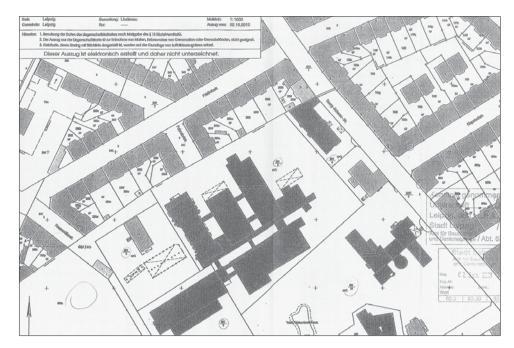
Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes, Gemarkung: Lindenau, Flurstück: 681/2, 684/3, 681/4, 681/5, 681/6, 681/7 wurde mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.

(2) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Hinweis:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122, während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung beim zuständigen Sachbearbeiter, Herr Beyer, Tel. 1 23 51 85, wird gebeten. Öffnungszeiten: Di. 09.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr; Do. 09.00-12.00 Uhr, Mo., Mi., Fr. nach Vereinbarung.

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung zweier Baugenehmigungen am Schulstandort An der Kotsche 39/41, Gemarkung: Schönau, Flurstück: 1333

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung vom 28.05.2004 (SächsGVBL S. 200), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16.12.2015 (SächsGVBL S. 670; 2016 S. 38), wird Folgendes bekannt gemacht:

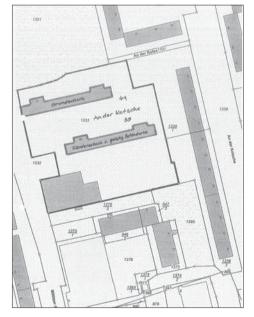
Das Dezernat Stadtentwicklung und Bau, Untere Bauaufsicht 2, hat für folgende Bauvorhaben die Baugenehmigung im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO erteilt:

- Komplettsanierung des Bestandsgebäudes der Plattenbautypenschule 74-720 Typ A als Förderschule für geistig Behinderte An der Kotsche 39, Bescheid vom 07.04.2017, Aktenzeichen 63-2017-000120-SB-02.61-
- Komplettsanierung des Bestandsgebäudes der Plattenbautypenschule 74-720 Typ A als Grundschule An der Kotsche 41, Bescheid vom 28.04.2017, Aktenzeichen 63-2017-000122-SB-02.61-PKO

Die Baugenehmigungen für diese Vorhaben wurden entsprechend den mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen der Bauanträge erteilt und mit Nebenbestimmungen versehen.

Die Genehmigungsbescheide enthalten folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Baugenehmigungen kann innerhalb eines Monates nach Bekanntgabe schrift-



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

lich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Dezernat Stadtentwicklung und Bau, Untere Bauaufsicht 2; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig, (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.

Hinweise:

Die Zustellung einer Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigungen zuzustellen sind, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt.

Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Technischen Rathaus, Prager Str, 118-136, 04137 Leipzig (Technisches Bürgerbüro, Eingang Erdgeschoss direkt von der Prager Straße/Gebäudeabschnitt C, Öffnungszeiten: Di. 09.00-18.00 Uhr und Do. 09.00-13.00 Uhr) eingesehen werden.

Weitere Termine können mit der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Kossowsky unter der Telefonnummer 1 23 51 84 abgestimmt werBekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung eines Vorbescheides für das Vorhaben Errichtung eines Wohngebäudes Kasseler Straße 20, Leipzig, Gemarkung: Gohlis, Flurstück: 275/e

276/g

276/r

275/d

276/s

275/c

275/b

275/3

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung vom 28.05.2004 (SächsGVBl. S. 200), in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl S. 186) wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 03.07.2017 den Vorbescheid mit dem Aktenzeichen: 63-2017-003883-BV-63.30-JBE im Genehmigungsverfahren nach § 75 Sächsische Bauordnung erlassen.

(1) Der Vorbescheid für das Vorhaben: Errichtung eines Wohngebäudes

Gemarkung: Gohlis, Flurstück: 275/e bescheidet das Vorhaben als planungsrechtlich zulässig.

(2) Bestandteil des Bescheides sind die im Be-

scheid aufgeführten Bauvorlagen.

Der Vorbescheid enthält folgende Rechtsbe-

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Hinweis:

Die Zustellung des Vorbescheides an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen der Vorbescheid zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung des Vorbescheides an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung

gilt auch gegenüber den Nachbarn. Der vollständige Vorbescheid und die Verfah-

Kasseler Straße 275/h 275/ Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintra-

gung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

rensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122, während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung beim zuständigen Sachbearbeiter, Herr Beyer, Tel. 1 23 51 85 wird gebeten. Öffnungszeiten Di. 09.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr; Do. 09.00-12.00 Uhr, Mo., Mi., Fr. nach Vereinbarung. ■

Freistellung von Bahnbetriebszwecken für eine Fläche der Eisenbahn des Bundes in Leipzig-Wahren

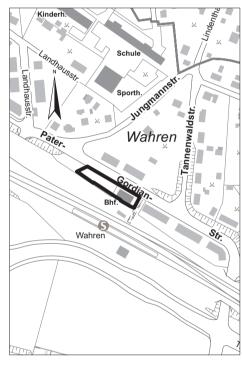
Mit Bescheid des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Dresden, vom 14.06.2017 wird das Flurstück Nr. 179/17 der Gemarkung Wahren von Bahnbetriebszwecken freigestellt (siehe kartenmäßige Darstellung).Diese Fläche ist für den Eisenbahnbetrieb nicht mehr erforderlich. Durch die Freistellung endet die Eigenschaft als Betriebsanlage der Eisenbahn. Die Fläche wird aus dem eisenbahnrechtlichen Planungsprivileg des Eisenbahn-Bundesamtes entlassen und geht in die Planungshoheit der Stadt Leipzig über.

Der Bescheid und die dazugehörigen Unterlagen können in der Stadt Leipzig, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4 - 6, Stadtplanungsamt, im Zimmer 498 zu den Dienststunden Mo./Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di. 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, eingesehen werden.

Dezernat Stadtentwicklung und Bau Stadtplanungsamt

Geltungsbereich der Freistellungsfläche in Leipzig-Wahren (fett umrandet)

Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung



ESSEN AUF RÄDERN

Leckeres Essen auf Rädern – ganz ohne Vertragsbindung

Die regelmäßige Lieferung eines heißen Mittagessens bis ins Haus - das ist Essen auf Rädern. Die Landhausküche bietet diesen Service und hat köstliche Mittagsgerichte zur

Neben einer wöchentlich wechselnden Speisenkarte mit täglich fünf verschiedenen Mittagsgerichten können die Kunden der Landhausküche auch Beilagensalat, Dessert oder Kuchen wählen. Und dass es allen schmeckt, das zeigen regelmäßige Kundenbefragungen. Freundliche Kuriere liefern Ihnen Ihre Wunschgerichte heiß ins Haus – schon ab einer Portion und ohne Vertragsbindung. Nehmen Sie an Ihrem Mittagstisch Platz und genießen Sie, was Ihnen schmeckt.

Sichern Sie sich oder einem lieben Angehörigen mit der Landhausküche die wertvollste Mahlzeit des Tages – ganz einfach und ohne

Für mehr Informationen sind wir gerne telefonisch für Sie erreichbar: montags bis freitags von 8-18 Uhr.

Q 03 41 - 86 09 73 21



Köstlich und ausgezeichnet: Die 3 Gold-Gerichte von apetito.



Kurzzeitpflege: Schnelle Hilfe für Betroffene

schnelle unbürokratische Weise - Für Familien mit dringendem Bedarf an Kurzzeitpflege werden freie Plätze in ganz Deutschland mit einer zentralen Rufnummer vernetzt.

pflegenden Angehörigen derzeit so unter den Nägeln, wie die Kurzzeitpflege. Besonders deutlich wird die aktuelle Unterverder zeitlich begrenzten Pflege vor allem in der Ferienzeit. Ob Hessen, Bayern, Baden-Württemberg oder Nordrhein-Westfalen, in vielen Städten stehen Kurzzeitoder Verhinderungspflegeplätze nicht zur Verfügung. Damit kann man als Angehöriger bis zu 56 Tage den Pflegebedürftigen einer anvertrauen. Die Pflegekassen beteiligen sich dabei an den Kosten. Damit Betroffene entlastet werden und planen können, vernetzen die Einrichtungen der Alloheim-Gruppe ab sofort alle freien Kurzzeitpflegeplätze bundesweit untereinander.

"Aus unserer täglichen Arbeit wissen wir nur allzu gut, wie wichtig die Kurzzeitpflege für Familien mit Pflegebedarf ist", erläutert Alloheim-Pflegeplatz-Koordinator Lösung sorgen und haben bunzentral erfasst."

Sei es durch einen unvorhergesehenen Ausfall der privaten Pflegeperson, Urlaub, eigene Krankenhausaufenthalte oder wichtige Termine: Es gibt immer wieder Fälle, in denen

Die zur Alloheim-Gruppe gehö-renden Einrichtungen helfen auf Angehörigen zeitweise nicht selbst betreuen können. "Hier helfen wir gerne und versorgen in dieser Zeit im Rahmen unserer umfassenden Kurzzeitpflege an allen Standorten", sagt Thomas Hesse.

Wichtig zu wissen ist, dass Kurz-Leipzig. Kein Thema brennt zeit- bzw. eine Verhinderungspflege in der Regel auf 56 Tage im Jahr befristet und nur bei Vorliegen eines Pflegegrads möglich ist. Aber auch für Menschen, die sorgung an geeigneten Plätzen in sich nach einem Krankenhausaufenthalt noch weiter umsorgen lassen möchten, ist Kurzzeitpflege eine wichtige Pflegeleistung. Nahezu alle Einrichtungen bieten Kurzzeitpflege stationär in einer Pflege-Residenz, als mobile Pflege zu Hause oder auch im Rahmen einer Tagespflege an.

"Vielerorts sind Kurzzeitpflegeplätvollstationären Pflegeeinrichtung ze derzeit kaum zu bekommen", weißThomasHesse, "wir vernetzen deshalb freie Plätze und helfen bei der Koordinierung." Wie er weiter ausführt, kann man beispielsweise problemlos die zu versorgende Person in einer entfernter liegenden Einrichtung aufnehmen lassen oder auch in der Nähe eines Urlaubsortes, sofern man in Deutschland bleibt. "Dies wird dann von unserem Team entsprechend koordiniert und mit den Angehörigen abgestimmt." Grundsätzlich sei das Thomas Hesse, "wir wollen für Ziel, "der pflegenden Seite die sonst eine schnelle und unbürokratische entstehenden Sorgen zu nehmen", Ziel, "der pflegenden Seite die sonst so Hesse.

desweit alle aktuell freien Plätze Interessenten können sich kostenfrei unter der bundesweiten Service-Telefonnummer 0800-5888797 oder auch per Email Thomas.Hesse@alloheim.de über individuelle Möglichkeiten informieren und auch Plätze reservieren.

VERANSTALTUNGSTIPP

THE BEATLES LIVE AGAIN 2018 performed by THE BEATBOX

12.01. Haus Leipzig

THE BEATBOX - das sind 4 italie- die Beatles mit Energie und Charme nische Ausnahmemusiker die seit für gute zwei Stunden auferstehen. langen Jahren weltweit die Fans be- Lassen Sie sich von THE BEATBOX geistern. Ihre Show ist viel mehr als begeistern und genießen sie diesen nur ein gewöhnliches Tribut. Durch authentische Instrumentierung und Swinging 60's, die verrückten 70's original designte Kostüme lassen sie und die Fab Four aus Liverpool.

Abend voller Erinnerungen an die



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!



Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

20341/2181-2725

Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VOB/A und VgV, VOL/A

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VOB/A

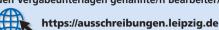
Aktuelle Ausschreibungen nach VOB/A werden auf den Webseiten der Stadt Leipzig unter https:// ausschreibungen.leipzig.de veröffentlicht.

Den vollständigen Wortlaut der Bekanntmachungen gem. §§ 12 und 12 EU Abschnitt 2 VOB/A finden Sie auf der oben genannten Webseite. Die Vergabeunterlagen werden ab dem Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf der Webseite unentgeltlich zum Download angeboten. Bei Ausschreibungen mit Teilnahmewettbewerb erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie sich um die Teilnahme vorher schriftlich beworben haben und Ihre Bewerbung berücksichtigt wurde.

Bei Beschränkter Ausschreibung, Freihändiger Vergabe sowie Verhandlungsverfahren erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie dafür ausgewählt wurden. Bei technischen Fragen zur Anmeldung oder zum Download wenden Sie sich bitte per E- Mail an support_vergabe@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7659 bzw. -7730.

Bei Fragen zum Ablauf eines Verfahrens wenden Sie sich bitte per E- Mail an zas@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7776 bzw. -7777.

Bei fachlichen Fragen zum Verfahren, wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannte/n Bearbeiter/in.



Am 9. August 2017 wurden u. a. folgende Auftragsbekanntmachungen auf der oben genannten Webseite veröffentlicht. Weitere aktuelle Auftragsbekanntmachungen werden am 23. August 2017 auf der oben genannten Webseite veröffentlicht.

Baustelleneinrichtung

Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

e) Ort der Ausführung: Schulkomplex Karl-Heine-Str. 22b, 04229 Leip-

Medienumverlegung

e) Ort der Ausführung: Schulkomplex Karl-Heine-Straße 22b, 04229

Bodenbelagsarbeiten

b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B17-6532-06-0705
e) Ort der Ausführung: Neubau Sportoberschule Leipzig, Max-Planck-Str. 53/55, 04105 Leipzig, Los 20 Bodenbelagsarbeiten -

Platten- und Fliesenarbeiten

Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

e) Ort der Ausführung: Neubau Sportoberschule Leipzig, Max-Planck-

Str. 53/55, 04105 Leipzig, Los 18 Platten- und

Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B17-6532-06-0706

Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

04092 Leipzig

04092 Leipzig

Fliesenarbeiten

Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Vergabenummer: B17-6537-01-0692

Leipzig, Medienumverlegung 2. BA ■

Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Vergabenummer: B17-6537-06-0690

zig, Baustelleneinrichtung

Werksteinarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B17-6537-01-0184
- e) Ort der Ausführung: Sanierung Bestandsgebäude 3. Schule, Bernhard-Göring-Str. 107, 04275 Leipzig, Werksteinarbeiten ■

Rückbau Asyl

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B17-6537-01-0687 e) Ort der Ausführung: Schulkomplex Karl-Heine-Str. 22b, 04229 Leip-

Sicherung historischer Bauteile

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B17-6537-01-0688
- e) Ort der Ausführung: Schulkomplex Karl-Heine-Str. 22b, 04229 Leipzig, Sicherung historischer Bauteile

Rohbau Außen

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B17-6532-01-0712
- Ort der Ausführung: Komplettmodernisierung Bestandsgebäude ehem. Erich-Kästner-Schule, Erfurter Str. 14, 04155 Leipzig - Los 04 - Rohbau Außen-Energetische Sanierung ■

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B17-6532-01-0718
- Ort der Ausführung: Komplettmodernisierung Bestandsgebäude ehem. Erich-Kästner-Schule, Erfurter Str. 14, 04155 Leipzig, Los 17 - Rohbau innen ■

Fassadenarbeiten Klinker/ Sandsteinsanierung/ **Verblechung Bestand**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig

 Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
- Vergabenummer: B17-6532-06-0729
- Ort der Ausführung: Reaktivierung Schulstandort Opferweg 1-3, 04159 Leipzig, Los 19 - Fassadenarbeiten Klin-ker/Sandsteinsanierung/Verblechung Be-

Aufzugsanlagen

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B17-6535-01-0732
- Ort der Ausführung: Komplettsanierung Kita Leonard-Frank-Straße 24a, 04318 Leipzig, Aufzugsanlagen ■

Bodenbelag

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
 - Vergabenummer: B17-6537-01-0735 Ort der Ausführung: Instandsetzung äußere Hülle BSZ 7, Neustäd-
 - ter Str. 1, 04315 Leipzig, Bodenbelag ■

Bauhauptleistungen

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B17-6534-01-0736 Ort der Ausführung:
- KITA Reichelstraße 3/5-Innerer Umbau und Instandsetzung, 04109 Leipzig, Bauhauptleistungen 🔳

HLS-Technik

- Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B17-6535-01-0741
- Ort der Ausführung: Carl-von-Linne-Grundschule Erneuerung Sanitäranlage, Delitzscher Str. 110, 04129 Leipzig,

Malerarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B17-6537-01-0747
- Ort der Ausführung: Instandsetzung äußere Hülle BSZ 7, Neustädter Str. 1, 04315 Leipzig, Malerarbeiten ■

Abbruch/erweiterter Rohbau

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B17-6532-01-0753
- Ort der Ausführung: Clara-Wieck-Schule, Stöckelstr. 45, 04347 Leipzig, Neuordnung WC-Räume, 3. BA, Einbau WC-Räume KG, Abbruch/erweiterter Rohbau

Fliesenarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B17-6532-01-0755 Ort der Ausführung:
- Schule am Weißeplatz,Sanierung Haus 2 und Sporthalle mit Anbau, Ferdinand-Jost-Str. 33, 04299 Leipzig, Los 317 - Fliesenarbeiten ■

Landschaftsbauarbeiten

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig

- **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B17-6723-01-0680
- e) Ort der Ausführung: Ersatzneubau Spielplatz Schillerplatz in 04159 Leipzig-Wahren, Landschaftsbauarbeiten
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewäs-
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B17-6723-01-0717
- e) Ort der Ausführung:
- Johannes Kepler Gymnasium, 04229 Leipzig, Aufwertung Freiflächen, Landschaftsbauarbei-

Straßenbauarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B17-6630-01-0746
- e) Ort der Ausführung: Ausbau Bushaltestelle "St. Georg" in der De-litzscher Straße einschl. Blindenleitsystem und Ausbau Gehwege im Bereich Lichtsignalanlage Delitzscher Straße / Zufahrt Krankenhaus in 04129 Leipzig, OT Eutritzsch, Straßenbau 🛮
- Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B17-6630-01-0750
- Ort der Ausführung:
- Neubau von 6 Querungshilfen in der Linnéstraße in 04317 Leipzig, OT Zentrum-Südost, Straßenbauarbeiten

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOL/A 1. Ausschreibungen nach VgV, VOL/A werden auf der städtischen Homepage unter https://

- ausschreibungen.leipzig.de veröffentlicht. Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenfrei. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an support_vergabe@ 2. Angebotsabgabe: Das Angebot ist ausschließlich schriftlich bis zum geforderten Termin in einem geschlossenen Umschlag einzureichen. Das Ende der Angebotsfrist ist in jedem Fall der späteste
- Eingangstermin. Postanschrift: Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, 04092 Leipzig Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, persönliche Abgabe:

Martin-Luther-Ring 4-6, Zimmer U 40, 04109 Leipzig 3. Zahlungsbedingungen: nach VOL/B § 17; weiterhin gelten die Allgemeinen Auftrags- und Zah-

lungsbedingungen der Stadt Leipzig für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen) Sprechzeit der Zentralen Ausschreibungsstelle VOL

nur nach tel. Voranmeldung unter (0341) 1 23 23 86 oder 1 23 23 76 Neues Rathaus, Zimmer U 40, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig



ter: www.ausschreibungen.leipzig.de

Holzzerkleinerer Vergabe-Nr.: L17-9993-01-0074 Art und Umfang der Leistung: Lieferung von 1

Holzzerkleinerer auf Anhängerfahrgestell

Folgende Ausschreibungen sind neu eingestellt un-Baumpflegeleistungen

Vergabe-Nr.: L17-6700-06-0070 Art und Umfang der Leistung: Rahmenvereinbarung über Baumpflegeleistungen im Gebiet Leipzig Nordwest/Alt-West mit einem jährlichen geschätzten Auftragsvolumen von ca. 158.000 EUR ■

BRANCHENSPIEGEL SPEZIALISTEN EMPFEHLEN SICH

Heizungssanierung: Wer modernisiert, erhält Geld dazu

Zuschüsse zu Sanierungsprojekten - doch wozu genau? Und wie werden die Gelder beantragt? Gibt es Fristen, die eingehalten werden müssen?

Fördermittel-Service übernimmt Antragstellung

Fördergelder gibt es aus zahlreichen Töpfen. Insbesondere Heizungsmodernisierungen werden unterstützt. So bietet

DIE GRÜNEN DAUMEN

Baumpflege & Baumfällung mit Zertifikat

(djd). Wer eine Modernisie- die KfW-Banketwa Zuschüsse die maximal mögliche För-Oeltechnik (IWO) unter dem Namen "Deutschland macht Bergmann. Plus!" unterstützt Sanierer. Wer seine veraltete Heizungsanlage mit moderner Öl-Brennwerttechnik fit für die Zukunft machen und sich dabei die optimale Förderung sichern will, kann sich beispielsweise an den IWO-Fördermittel-Service wenden. "Unsere Experten ermitteln

rung seines Eigenheims plant, an und es gibt Geld aus dem dersumme, übernehmen auf kann sich für verschiedene sogenannten BAFA-Marktan- Wunsch die Formalitäten bei Maßnahmen Fördermittel reizprogramm (MAP). Auch der Antragstellung und stellen sichern. So geben der Staat die Modernisierungsaktion als KfW-Sachverständige die und zahlreiche Institutionen des Institutes für Wärme und notwendigen Nachweise aus",

Frühzeitig um Fördermittel kümmern

Wer eine Heizungsmodernisierung plant, sollte sich allerdings frühzeitig um die Fördermittel kümmern. "Ist die Heizung erst installiert, ist es zum Beispiel für die Fördergelder der KfW-Bank zu spät, diese müssen bereits vor Beginn der Baumaßnahme beantragt sein", erklärt Olaf Bergmann. Auch über diese Fristen informiert der Fördermittel-Service. So können Hausbesitzer gleich mehrfach profitieren: von den Fördergeldern für die Anschaffung und den eingesparten Energiekosten nach der Modernisierung. Weitere Informationen gibt es direkt beim Fördermittel-Service unter Telefon 06190-9263435, montags bis freitags in der Zeit zwischen 9 und 17 Uhr oder auch auf www.zukunftsheizen.de/foerdermittelservice.

Gastronomie

genblatt Verlag, 04107 Leipzig, Floßplatz 6, Chiffre: ABL 224053

Urlaub Franken

gerei, Menüwahl, 209535-241, Prosp. anf.

nicht bekommen? Leipziger Amtsblatt

Wohnmobile /-wagen

Achtung Campingplatzauflösung! Mehrere Wohnwagen im guten Zustand preisgünstig abzugeben. Termin

unter 0152 - 33 96 35 13.

PKW-Ankauf, Tel. 441 06 61 Schaller Automobile, Plautstr. 17

Einzelnachhilfe zu Hause Alle Klassen, 1.-12./13., Azubi, FOS Alle Fächer, z.B. Ma., Engl., Deu., Ph Keine Vertragsmindestlaufzeiten

STELLENMARKT



Wir sind ein mittelständischer Anzeigenblattverlag und geben in Leipzig und Umgebung das Leipziger Amtsblatt, die Rundschau und den SachsenSonntag heraus. Für unseren Verlag in Leipzig suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Mediaberater/in (Innendienst/Außendienst) in Vollzeit (37 Std./Woche)

Ihre Tätigkeit umfasst u. a. das Führen von Verkaufsgesprächen und die kreative Umsetzung von Kundenideen sowie die Betreuung von Bestandskunden und die Neukundengewinnung in einem etablierten Verkaufsgebiet in Leipzig.

Ihr Profil: Sie haben eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen. Sie überzeugen durch Kommunikations- und Argumentationsstärke. Kontaktfreudigkeit, Kreativität und Spaß an der Umsetzung von neuen Ideen runden Ihre Persönlichkeit ab. Pkw und Führerschein sind Voraussetzungen für Ihre Mobilität. Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in einem sehr erfolgreichen Unternehmen.

Senden Sie Ihre aussagekräftigeBewerbung bitte per Post an Leipziger Anzeigenblatt Verlag GmbH & Co. KG **Kennwort: AD LE** Floßplatz 6, 04107 Leipzig oder per E-Mail mit dem Betreff AD LE an leitung@leipziger-anzeigenblatt-verlag.de (maximal 5 MB)

Unsere weiteren Leistungen: Seilkletter- und Hubbühnenarbeiten am Baum Baumkontrolle nach FLL Wurzelstockbeseitigung • Heckenschnitt Garten- u. Landschaftsbau • Zaunbau GRÜNEN-Sturmschadenbeseitigung • Kaminholzhandel

E-Mail: info@diegruenendaumen.de · www.diegruenendaumen.de

Baumpflege & Baumfällung

STARK im Umland - jetzt auch in Leipzig

DIE GRUNEN DAUMEN · Thomas Wagner Zaascher Weg 5 · 04509 Delitzsch · Tel. 034202 / 34 33 46 o. 0173 / 38 38 980



An der Schäferei 4a 04668 Grimma OT Döben Tel. 0 34 37 / 92 38 0 🦪 www.kanal-tuerpe-sachsen.de

nu kananenngang halten und Gewerbe Dichtheitsprüfung von Kanälen icitalettspruttung von Kanade id Hausanschlussleitungen TV-Untersuchung ab DN 50 Instandsetzung/Reparatur von abwassertechnischen Anlagen (Kanäle, Schächte, Hausanschlussleitungen)

Kleingartenverein sucht Pächter für die Gaststätte in seinem Vereinsheim. Aktive Unterstützung des Vereinsleben gewünscht. Zuschriften an: Leipziger Anzei-

Bei Bamberg, 5 T. HP ab 188,- €, eig. Metz-

LEIPZIGER Amtsblatt

Sie haben das

Telefon: 0800 / 21 81 120

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36160, Fa. www.wm-aw.de

Ankauf PKW

Nachhilfe

C Telefon: 0341 / 52 96 882 $\Lambda \mathrm{BACUO}$ www.abacus-nachhilfe.de

BAUEN UND WOHNEN TIPPS FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Immobilienpartner der Sparkasse Ihr starker Partner rund um die Immobilie. ✓ Immobilienvermittlung ✓ Finanzieren

Rufen Sie uns an: 0341 986 56 56

Ria Wächter · Gebietsverkaufsleiterin Immobilien · Handelsvertreterin LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG in Vertretung von LBS IMMOBILIEN

www.lbs-immo-leipzig.de · info@lbs-immo-leipzig.de

www.leipzig.de/amtsblatt

Privatstrand im Seenland Idyllische, voll erschlossene Seegrundstücke provisionsfrei zu verkaufen • Im Herzen der mitteldeutschen Seenplatte, Nähe Leipzig und Halle, z.B. 435 m² - KP 10.440 EURO • weitere Grundstücke bis ca. 1.000 m² im Angebot, keine Bauträgerbindung

DIRINGER&SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU

ROSSLAU

Stiftstraße 18 • 06844 Dessau-Roßlau Beratung: Andreas Graupner • Telefon: 0340 7500595 mail: andreas.graupner@dus.de

So viel Pflege brauchen Dachfenster vor Beginn der nasskalten Jahreszeit

Aufmerksamkeit. Dennoch empfiehlt es sich, in regelmäßiund Wartung vorzunehmen. Wer sich die Zeit nimmt und den folgenden Pflege- und länger Freude an intakten und vor Beginn des Winterhalbjahres empfiehlt es sich, die Fenster rundum zu überprüfen und gründlich zu reinigen.

Die jährliche Fensterpflege ist einfach und von jedem Nutzer leicht von der Hand: Scharniere

Abfluss

tauschen. Benötigt wird dazu neneinstrahlung und hoher lediglich ein Kombi-Pflegeset Luftfeuchtigkeit wie in Bad für Kunststoff- und Holzfensgen Abständen eine Reinigung ter, das Hersteller wie Velux erhalten mindestens alle zwei anbieten. Gerade wenn der Jahre einen frischen Anstrich. Winter naht und viel Herbst- Hersteller bieten dafür passenlaub fällt, empfiehlt es sich Lackierhinweisen folgt, hat zudem, den Zwischenraum von Rahmen und Dacheindeckung velux.de. dichten Dachfenstern. Gerade zu säubern. So können sich keine Blätter und anderer Schmutz ablagern und das schnelle Abfließen des Regenwassers verhindern.

In regelmäßigen Abständen sollten Holzfenster mit Lack selbstdurchzuführen. Denn die nachbehandelt werden: klar Arbeitsschritte gehen denkbar lackierte Fenster in einem Abstand von vier Jahren, nachfetten, den Zustand der weißlackierte Modelle nach gut Pollenfilter sowie der Dichtung sieben Jahren. Die Ausnahme an der Lüftungsklappe prüfen von dieser Regel: Dachfenster,

(djd). Dachfenster sind pflege- und diese gegebenenfalls aus- die großer Hitze, starker Son- Die Faustregel dabei: Je besser und Küche ausgesetzt sind, de Lack-Sets an, mehr Informationen gibt es etwa unter www.

> Zunächst gilt es, die Oberflächen mit lauwarmem Seifenwasser zu reinigen und trocknen zu lassen. Werden an den Rahmen Beschädigungen wie Risse oder kleine Kerben auf der Oberfläche festgestellt, sind diese mit handelsüblicher Holzpaste auszubessern. Anschließend wird das Holz geschliffen.

www.febro.de Febro Massivhaus 0341 / 56 14 631

der Lack noch erhalten ist, desto feiner darf das Schleifpapier sein. Klarlackfenster werden drei Stunden nach dem Voranstrich mit leicht verdünntem Acryllack auf Wasserbasis und dem zweiten Anstrich mit unverdünntem Acryllack nochmals angeschliffen. Bei weißlackierten Fenstern gilt es hingegen, die erste Schicht mit einer Rolle nachzubehandeln, bevor die zweite Lackschicht ohne Schleifen nach einer etwa halbstündigen Trocknungszeit direkt aufgetragen wird. Den

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? 0341 <u>96471-261</u>

für den kommenden Winter.

Postbank



Mama und Papa

Wir sorgen für einen guten

Darum arbeiten wir an unserem Kanalnetz. Vom 21. August bis 1. September 2017 reinigen wir die Abwasserleitungen in Grünau und Lindenau in folgenden

Grünau: Lützner Straße, Brünner Straße, Dahlienstraße Rippachtalstraße, Schönauer Straße

Lindenau: Wiprechtstraße, Thietmarstraße, Lützner Straße, Cranachstraße, Endersstraße

Aus verkehrstechnischen Gründen wird nachts gearbeitet. Die Arbeiten sind jeweils von 22 bis 5 Uhr zu sehen und leider auch zu hören. Der Verkehr wird an der Baustellenabsicherung

Für die Reinigung entnehmen wir Wasser aus dem Trinkwassernetz. Dadurch kann es in den anliegenden Straßen zu Druckschwankungen bei der Trinkwasserversorgung kommen. Eventuelle Braunfärbungen des Trinkwassers sind gesundheitlich unbedenklich, könnten aber Textilien verfärben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

24-Stunden-Entstörungsdienst Telefon 0341 969-2100

Energie- und Umweltzentrum Katharinenstraße 17, 04109 Leipzig Mo., Mi.-Fr., 9-16 Uhr, Di., 10-18 Uhr

Telefon 0341 969-2222

www.L.de



Schäden am Dachfenster -

Sanieren statt auswechseln



- bekannt aus "Einfach Genial"
- seit 6 Jahren erfolgreich im Verkauf & seither zufriedene Kunden
- patentierte Blendrahmen in Bronze & Weiß (weitere Farben auf Anfrage)



- ▶ schnelle Selbstmontage dank Bausatz
- ► Schutz vor Kondenswasser & Schimmelbefall
- ▶ austauschbare Saugstreifen

Wohn-Design · Möschwitzer Straße 25 · 08529 Plauen Telefon: 03741/741565 · E-Mail: peterkaczmarek@arcor.de

www.schimmelbefall-dachfenster.de

Gesunde Ernährung

Hendl und Weißwurst, Brezn und Bier - so schmeckt das Oktoberfest. Wer Lust auf Oktoberfestgenuss fernab der Festzelte hat, holt sich den verführerischen Duft frisch gebratenen Geflügelfleischs ganz einfach nach Hause: Mit Entenkeulen, die sich im Ofen beinahe von selbst garen und Zeit genug lassen, das Heim in blauweißer Tracht zu dekorieren, gelingt die Wiesn-Gaudi garantiert auch in den eigenen vier Wänden.

Geschmorte Entenkeulen mit Äpfeln

Zutaten für 4 Personen: 4 Entenkeulen, je 300 g Äpfel und Staudensellerie, 4 Zwiebeln, 2 Knoblauchzehen, Salz und Pfeffer, je anbraten, herausnehmen. Äpfel im Ofen bei 160 °C schmoren. Ge-500 ml Geflügelbrühe, 3-4 Zweige

Immer Mehrweg, Immer

günstig. Immer Netto.

Netto-Getränkesortiment.

ranten wiederverwertet werden.

www.netto-online.de.

Weitere Informationen unter:

schaft.



Erleben Sie Wiesn-tupischen Geflügelgenuss unter

Knoblauch und Tomatenmark mit salat. anrösten, mit Rotwein ablöschen und einkochen, mit Geflügelbrü- Nährwerte: Pro Portion ca. zen, pfeffern, in Butterschmalz Thymian dazugeben, 1,5 Stunden drate, 10 g Eiweiß

2 EL Butterschmalz und Tomaten- und Sellerie im Bratfett drei schmorte Entenkeulen mit Äpfeln und Back Kroketten kann der men Agrarfrost mit rund 700 Mit- toffelpuffer & Co. als Beilage oder mark, 300 ml trockener Rotwein, Minuten andünsten, Zwiebeln, servieren. Dazu passt Spitzkohl- Kartoffelgenießer online unter arbeitern zu Deutschlands größten Hauptmahlzeit flexibel und schnell

Zubereitung: Entenkeulen sal- he aufkochen. Entenkeulen und 432 kcal. 29 g Fett. 22 g Kohlenhy-

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Nachhaltiger Einkaufen: Achten Sie bei Netto auf den WWF-Panda!



anerkannte ökologische Standards

erfüllt und entsprechend der Kriterien unabhängiger Prüforganisationen zertifiziert ist. Dazu zählen Siegel wie EU-Bio, MSC® FSC® oder Blauer Engel.

länderspezifische Sozial- ges Attraktivitätsmerkmal. situation geprüft. Netto Marken-Discounts nach-

Automaten ausgestattet: So kön- mehr Nachhaltigkeit beitragen? sen - die schmecken nicht nur gibt es verschiedene Möglichkei- Haarverlustes auftritt. Wenn sich nen Dosen und PET-Gebinde direkt Dann achten Sie beim nächs- Ihnen, sondern auch der Umwelt. ten: Ist die Ursache der so genann- beim Mann Geheimratsecken bilden Für wen diese Möglichkeit geeignet dem Recycling zugeführt und ten Einkauf bei Netto Marken-Mehrwegflaschen von den Liefe- Discount auf den WWF-Panda, der Weitere Informationen dort auf vielen Produkten zu finden

finden Sie unter: https://www.netto-online.de/ wwf_netto.

Mitmachen und gewinnen

Wiesn-Genuss mit Geflügel: Gaudi für den Gaumen Mit Agrarfrost jetzt Kartoffeln aus echtem Gold gewinnen! Der Kartoffeltiefkühlspezialist feiert 50-Jähriges mit großer Jubiläums-Aktion

Mit einer außergewöhnlichen Gewinnaktion feiert Agrarfrost. Deutschlands großer Anbieter von Tiefkühl-Kartoffelprodukten, jetzt den 50. Firmengeburtstag. Joch bis Dezembei dieses Jahres können sich Kunden über die groß angelegte

Aktion "Gewinne das Gold der Heimat!" freuen und tolle Preise im Gesamtwert von 5. Mio. Euro welove.deutsches-geflügel.de gewinnen. Wie das geht? Ganz 1967 startet Reinhold Stöver die handel erhältlich. Bequem in der echtem Gold gewonnen hat.



Seit 1967 Kartoffelgenuss aus Deutschland

auf den Aktions-Packungen fünf Mitarbeitern, heute 50 Jahre haltbar, lassen sich die leckeren der Back Frites, Knusper Frites, später zählt das Familienunterneh- Pommes Frites, Kroketten, Karwww.agrarfrost.de sofort nach- Produzenten von schmackhaften schauen, ob er zu den glücklichen Beilage-Kreationen bester Kartof-Gewinnern zählt und vielleicht feln aus heimischem Anbau. An den sogar eine von 555 Kartoffeln aus beiden Produktionsstandorten Aldrup, Wildeshausen (Niedersach-

sen) und Oschersleben (Sachsen-Anhalt) verarbeitet Agrarfrost jährlich ca. 500,000 Tonnen Kartoffeln nachhaltig zu tiefgekühlten Qualitäts-Kartoffelprodukten. Von der Saataufzucht bis hin zum fertigen Produkt kontrolliert Agrarfrost den gesamten Produktions-

prozess. Die reichhaltige Palette an Markenprodukten ist deutschlandweit im Lebensmitteleinzelzu Hause zubereiten

Weitere Informationen unter www.agrarfrost.de

Haarausfall?

Wann haben Sie sich das letzte Mal Gedanken über Ihre Haare gemacht? Heute? Gestern?

Volles Haar - ein **Schönheitsideal**

Vielleicht ist Ihnen vor dem Spiegel oder beim letzten Friseurbesuch Übrigens: Tragen Lebens- klar geworden: Da oben wird es mittel der beliebten Netto- weniger. Für manche ist das kein Eigenmarke "BioBio" Problem, aber viele Männer und das Panda-Logo, hat der insbesondere auch Frauen leiden WWF auch zusätzliche darunter, wenn sie ihr Kopfhaar Faktoren wie die regio- verlieren. Schönes, volles Haar ist nale Wasserqualität oder schließlich immer noch ein wichti-

Haarausfall

chen Haarausfall betroffen. Je älter hinauszögern.



dernen Leergut-Rückannahme- Sie wollen in Ihrem Alltag zu haltigere Produkte zu fairen Prei- Zur Behandlung des Haarausfalls scheinlichkeit, dass diese Form des ein bisschen weniger kritisch. te erbliche Haarausfall (Alopezie), oder die Haare dünner werden bzw. ist und wie es funktioniert, erfahkann eine Lösung mit dem Wirkstoff bei Frauen die Kopfhaut durch die ren Sie unter www.minoxicutan.de. Minoxidil helfen. In Deutschland Haare schimmert, kann die konsesind fast jeder zweite Mann und quente Anwendung der Minoxidil- lesen Sie die Packungsbeilage und bis zu 30 % der Frauen vom erbli- lösung diesen Prozess stoppen oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apo-

Anwendung

Für die konsequente, regelmäßige Anwendung wird die Lösung zwei Mal täglich auf die betroffenen Stellen aufgesprüht und mit den Fingerspitzen verteilt. Für einen Behandlungserfolg ist es allerdings wichtig, frühzeitig mit der Anwendung der Minoxidillösung zu beginnen. Damit die vorhandene Haarpracht auch erhalten bleibt, ist es erforderlich die Anwendung dauerhaft weiterzuführen. So wird man ist, desto höher ist die Wahr- der Blick in den Spiegel vielleicht

Zu Risiken und Nebenwirkungen

Ihre Ansprechpartner für Werbung im **LEIPZIGER Amtsblatt**



Telefon: 0341-21812726 E-Mail: m.peltzer@ leipziger-amtsblatt.de



Viktoria Schlöge Telefon: 0341-21812727 E-Mail: v.schloegel@ leipziger-amtsblatt.de



Telefon: 0341-21812728 E-Mail: i.sanders@ leipziger-amtsblatt.de



ist. Er signalisiert: Dies ist ein Netto-Eigenmarkenprodukt, das

Kompetente Dienstleistungen aus einer Hand-von der Bestattung 04347 Leipzig bis zur Grabpflege Bautzner Straße 18

Bestattung: 0341 8610770 Grabpflege: 0341 8611589 Tag & Nacht: Blumeneck: 0341 4240181 Büroöffnungszeiten: 8.00 bis 20.00 Uhr

STÄDTISCHES

LEIPZIG GMBH

BESTATTUNGSWESEN









Hauptstraße 46 • 04420 Quesitz Termine: Tel. 01 74 / 3 23 59 02 • 03 42 05 / 5 87 91

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge Fensterbänke • Arbeitsplatten aus Naturstein Sanierung • Bildhauerarbeiten und vieles mehr

NL 04435 Dölzig NL 04420 Markranstädt NL 04179 Leipzig Frankenheimer Str. 33 H.-Driesch-Str.40 Lützner Str. 63 Tel. 03 41 / 4 42 49 51 Tel. 03 42 05 / 8 77 10 Tel. 03 42 05 / 41 81 75 Mo.+Do. 10-18 Uhr Mi.+Fr. 10-18 Uhr Di. 12-18 Uhr

E-Mail: Peschel-Naturstein@t-online.de

HILFE IM TRAUERFALL

Die Feinmechaniker unter den Gärtnern

Friedhofsgärtner sind bei der Umsetzung der individuellen **Grabgestaltung gefragt**

(djd). Freude an der Natur und an Pflanzen, Kreativität und handwerkliches Geschick sowie Einfühlungsvermögen - das sind einige der Eigenschaften, über die ein Friedhofsgärtner verfügen sollte, er ist quasi der Feinmechaniker unter den Gärtnern. Wer sich für diesen Job entscheidet, hat sich mit dem Friedhof außerdem einen besonders grünen und auch besonders "lebendigen" Arbeitsplatz ausgesucht. Denn für viele Trauernde ist ein gepflegtes Grab ein wichtiger Ort, den sie in ihrem Trauerprozess immer wieder besuchen. Der Friedhofsgärtner ist bei der Umsetzung der individuellen Gestaltung des Grabes der richtige Ansprechpartner: Ob das provisorische Herrichten der Grabstätte nach der Beisetzung, das Gestalten der jahreszeitlichen Wechselbepflanzung, die regelmäßige Pflege der Gräber wie das formgerechte Schneiden und Gießen der Pflanzen oder die Dekoration des Grabes mit dauerhaften Gestecken und Schalen sowie Trauerfloristik man den Friedhofsgärtner ner/Caroline Seidel täglich an seinem Arbeitsplatz auf dem Friedhof.

leistungsangeboten der Fried-



Friedhofsgärtner sind Experten, wenn es um die Eignung von Pflanzen für Gräber und um die Kombination von Farben und bei all diesen Tätigkeiten sieht Formen geht. Foto: djd/Gesellschaft deutscher Friedhofsgärt-

über alle Dauergrabpflege- de wiederum gibt es Infor-Informationen zu den Dienst- institutionen gibt es unter mationen zum Beruf Gärtner www.grabpflege.de. Auf der mit Fachrichtung Friedhofshofsgärtner und eine Übersicht Website www.ruhebewahrer. gärtnerei.

Bekanntmachung der Stadtreinigung

Standorte Schadstoffmobil zur Schadstoffannahme aus Haushalten

14.30-15.15 Uhr 15.30-16.15 Uhr 16.30-17.15 Uhr Holsteinstraße/Lipsiusstraße Dienstag, 22.08. Marienbrunn, Lößnig, Connewitz 11.45-12.30 Uhr 13.30-14.15 Uhr 14.30-15.15 Uhr 15.30-16.15 Uhr 16.30-17.15 Uhr Scheffelstraße (Nähe Nr. 25) Mittwoch, 23.08. 11.45-12.30 Uhr 13.30-14.15 Uhr Tischbeinstraße/Dammstraße 14.30-15.15 Uhr 15.30-16.15 Uhr

16.30-17.15 Uhr Donnerstag, 24.08.

Montag, 21.08.

11.45-12.30 Uhr

13.30-14.15 Uhr

11.45-12.30 Uhr 13.30-14.15 Uhr 14.30-15.15 Uhr 15.30-16.15 Uhr

16.30-17.15 Uhr Montag, 28.08.

08.45-09.30 Uhr 09.45-10.30 Uhr 10.45-11.30 Uhr 12.30-13.15 Uhr 13.30-14.15 Uhr Dienstag, 29.08. 08.45-09.30 Uhr 09.45-10.30 Uhr 10.45-11.30 Uhr 12.30-13.15 Uhr

13.30-14.15 Uhr Mittwoch, 30.08.

08.45-09.30 Uhr 09.45-10.30 Uhr 10.45-11.30 Uhr 12.30-13.15 Uhr 13.30-14.15 Uhr Donnerstag, 31.08.

08.45-09.30 Uhr 09.45-10.30 Uhr 10.45-11.30 Uhr 12.30-13.15 Uhr 13.30-14.15 Uhr

Stötteritz, Reudnitz-Thonberg Gletschersteinstraße/Naunhofer Straße Sonnenwinkel (Gaststätte) Ludolf-Colditz-Straße/Vaclav-Neumann-Straße Thonberger Straße/Hofer Straße

Triftweg (zwischen Hänsel- und Gretelweg) Johannes-R.-Becher-Straße 13 (Wertstoffhof) Probstheidaer Straße/Sigebandweg Meusdorfer Straße/Lippendorfer Straße

Südvorstadt, Schleußig, Plagwitz August-Bebel-Straße/Kantstraße Limburgerstraße/Wachsmuthstraße Anton-Bruckner-Allee/Nonnenweg (Parkplatz)

Holbeinstraße/Schnorrstraße Zentrum-West, Zentrum-Nord, Zentrum-Nordwest, Zentrum-Süd Lessingstraße (Feuerwache)

Keilstraße (Nähe Nr. 1, Löhrs Carré) verl. Goyastraße (Wirtschaftseingang Sportforum)/Am Sportforum Hauptmannstraße/Ferdinand-Lasalle-Str.

Rennbahnweg/Karl-Tauchnitz-Str. Plaußig-Portitz, Seehausen, Gottscheina,

Hohenheida, Göbschelwitz Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche) Am Ring (Glascontainer) Am Anger (Nähe Nr. 58) Gutsweg (Feuerwehr)

Seehausener Allee (Feuerwehr) Thekla, Plaußig-Portitz Sosaer Straße/Freiberger Straße Am langen Teiche Klosterneuburger Weg/Kremser Weg Seelestraße (Parkplatz Gartenverein,

Altglascontainer) Neutzscher Straße/Tauchaer Straße **Engelsdorf, Sommerfeld, Althen-**Kleinpösna, Holzhausen

Arnoldplatz (an der Kirche) Althen, Friedrich-List-Str. (Nähe Nr. 11) Hirschfeld, Hersvelder Str./Am Ochsenwinkel Kleinpösna, Dorfstraße/An der Weide Breiteweg/Baalsdorfer Straße (Freifläche) Paunsdorf, Heiterblick, Engelsdorf,

Baalsdorf Wiesenstraße/Heiterblickallee Froschweg (Nähe Nr. 10, Wendehammer) Ernst-Guhr-Straße/Hans-Weigel-Straße Schulweg/Adolf-Damaschke-Str. (Wertstoffhof) Brandiser Straße (Nähe Nr. 65, Feuerwehr)

Stationäre Schadstoffsammelstelle

Die stationäre Schadstoffsammelstelle in der Lößniger Str. 7 hat folgende Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-18.00 Uhr, Do. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-19.00 Uhr sowie Sa. 08.30-14.00 Uhr. Nur in dieser Zeit können außer Schadstoffen kleine Mengen Bauabfälle – diese kostenpflichtig – abgegeben und Gartenabfall-Wertmarken erworben werden.

Bürgertelefon "Abfall"

Für alle Fragen rund um das Thema Abfallentsorgung unterhält die Leipziger Stadtreinigung das Bürgertelefon "Abfall". Unter 6 57 11 11 erhalten die Leipziger Bürger zu folgenden Sprechzeiten fachkundige und kompetente Beratung. Mo., Mi. 8.00-12.00 und 12.30-15.00 Uhr, Di. 8.00-12.00 und 12.30-17.00 Uhr, Do. 8.00-12.00 und 12.30-16.00 Uhr, Fr. 8.00-13.00 Uhr. ■

Expertise der IT-Extra-Klasse

CSG-Computer in Mölkau überzeugt mit ganzheitlichem Service

Vernetzt: zu Hause, unterwegs, im Job. Computer, Mobiltelefone und Tablets sind unerlässlich geworden, helfen privat und beruflich. Umso wichtiger ist die ganzheitliche Pflege der Systeme. Dieser Aufgabe hat sich ČSG-Computer in Mölkau Leipzig leidenschaftlich gewidmet. Mit über neun Jahren Erfahrungen auf dem Gebiet der IT, kümmern sich ausschließlich Fachinformatiker um die Kunden der fünf Kerngeschäftsfelder des Unternehmens. Dabei geht CSG-Computer strukturiert vor. "Bei Geschäftskunden beginnen wir bei iedem Auftrag zunächst mit einer umfangreichen Netzwerkanalyse vor Ort mit anschließender Auswertung", sagt Veronika

Petzold Geschäftsführerin und Dazu kommt die Infrastruktur den jeweiligen Zweck zusam- Anspruch schlägt sich deutlich Marketingleiterin. Denn bevor man en Detail auf die Wünsche des Kunden eingehe, würde geschaut, was dieser bereits mitbringe. "Sollte der Kunde schon eine gute Grundvoraussetzung erfüllen, brauchen wir diese nur zu optimieren und das Rad nicht neu erfinden", so Petzold weiter. Hat sich der Klient dann entschieden, folgen Datensicherungen, Backups und eine regelmäßige Wartung durch CSG-Computer. Das zweite der fünf Kernfelder ist der Netzwerkaufbau, der komplett übernommen wird, inklusive Verkabelung, Gerätebereitstellung, Konfiguration und Administration.

der Kommunikation mit Tele-Konfiguration. Doch nicht nur das, auch mit Kamerasystemen für Überwachungsanlagen kennt sich CSG-Computer aus.

Die Expertise reicht bis ins Jahr 2008, in dem die GmbH in Riesa von Veronika Petzold, Peter Wagner und Oliver Bachmann gegründet wurde. Intention: Ganzheitliche Computerintegration. Das haben sie erfolgreich geschafft und machen vor keiner Aufgabe Halt. Neben außerdem um Apple-Produkte Geschäftskunden können sich auch Privatpersonen jederzeit an das Geschäft wenden. Auf OsX angefordert werden. Wunsch werden Computer für Die Qualität und der hohe

mengebaut und mit Feinheiten im Erfolg nieder: "Wir freuen uns fonanlage, E-Mail- und Fax- ausgestattet. "Es spielt keine sehr, dass wir uns wieder ver-Rolle für was unsere Kunden den größern", strahlt Petzold. "Noch Rechner brauchen, wir finden das auf die jeweiligen Bedürfnisse am besten passende Gerät. Zur Not gilt: Was nicht passt wird passend gemacht!", lacht Petzold. Aber auch bei alltäglichen Problemen reagiert CSG-Computer. "Wir helfen bei Schwierigkeiten mit der Software oder retten Daten, die versehentlich gelöscht wurden." Seit 2015 wurde das Repertoire ergänzt. iMacs und MacBooks können erstanden und Hilfe bei

Ihre PC Profis

in diesem Jahr ist die Eröffnung

eines dritten Geschäfts in der Lan-

deshauptstadt Dresden geplant."

Tel. 0341 - 200 666 80

CSG-Computer

HIER BEKOMME ICH HILFE!

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle

Krankentransport der Stadt Leipzig Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst © 19222 © 116 117

■ Telefonanschlüsse der Polizei:

Führungs- und Lagezentrum © 96642224 Kriminalpolizei © 96642234 Diese Rufnummern sind rund um die Uhr besetzt. Verkehrspolizei © 4 48 38 35 Diese Rufnummer ist 6 bis 22 Uhr besetzt.

■ Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über © 116 117 Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00-07:00 Uhr Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr

■ Allgemeinärztlicher Innendienst Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00:12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr Information zur diensthabenden Praxis über © 116 117 oder über das Internet www.kvsachsen.de

(Aktuelle Bereitschaftsdienste/Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)

■ Kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis –

Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig
Montag, Dienstag, Donnerstag
Mittwoch und Freitag
Samstag, Sonn- und Feiertag
19:00-07:00 Uhr
14:00-07:00 Uhr
07:00-07:00 Uhr ■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über © 116 117 Montag bis Freitag 19:00-24:00 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-24:00 Uhr

Kinderärztlicher Innendienst

Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00-12:00 Uhr u. 15:00-17:00 Uhr Mittwoch und Freitag 14:00-19:00 Uhr Information zur diensthabenden Praxis über © 116 117 oder über das Internet www.kvsachsen.de (Aktuelle Bereitschaftsdienste/

Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)
■ Allgemein-Chirurgische Bereitschaftsdienstpraxis –

Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig Iontag bis Freitag 19:00-07:00 Uhr Montag bis Freitag Mittwoch und Freitag Samstag, Sonn- und Feiertag 14:00-07:00 Uhr 07:00-07:00 Uhr

■ Augenärztlicher und Hautärztlicher Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag 19:00-07:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr

Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale ©116117
oder über das Internet www.kvsachsen.de (Aktuelle Bereitschaftsdienste/Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)
■ HNO - Bereitschaftsdienst

Montag bis Freitag 19:00-24:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-22:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale ©116117

■ Erreichbarkeit geöffneter Praxen Informationen über Praxen und deren Öffnungszeiten erhalten Sie über das Internet unter www.kvsachsen.de (Suche nach Ärzten und Psychotherapeuten).

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Abruf der diensthabenden Praxen unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de oder © 116 117 ■ Notdienst an den Uni-Kliniken:

Tag und Nacht:
Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstr. 20 (Anfahrt über Paul-List-Straße bzw. P.-Rosenthal-Straße), ©0341/9717800

Notfallaufnahme für Kinder und Jugendliche im Zentrum für Frauen- und Kindermedizin, Liebigstraße 20 a, © 0341 / 97 26 242 Frauenklinik, Liebigstraße 20 a, © 0341/97 26 344

Notdienst Klinikum St. Georg:
- 24-Stunden-Bereitschaftsdienste: werktags, an Wochenenden und

Feiertagen

Kinderchirurgische Notfallambulanz (24 Stunden) © 0341/909-3404 Standort Eutritzsch: Zentrale interdisziplinäre Notfallaufnahme einschließlich Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) und Akutdialysen, 04129 Leipzig, Delitzscher Straße 141, Haus 20,

Standort Grünau: Notfallaufnahme, 04207 Leipzig, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100, Haus 8, © 0341/4 2316 14

Notdienst am Herzzentrum Leipzig:
Brustschmerz-Ambulanz / Chest Pain Unit
24h an 7 Tagen / Woche Keine Anmeldung erforderlich!
Strümpellstraße 39, © 0341 / 865-1480

■ Apotheken Notdienste: Leipzig Stadt u. Land: werktags 18-8 Uhr des Folgetages, samstags, sonntags und feiertags 8–8 Uhr des Folgetages. Inf. über dienstbereite Apotheken über Telefon 19292

Dienstbereite Apotheken: 19.08.2017
Hof-Apotheke im Shoppingcenter Höfe am Brühl, Brühl 1 / Ecke Hallisches Tor, 04109 Leipzig

St. Annen-Apotheke, Schiebestr. 2, 04129 Leipzig
 Cosmas-Apotheke, Zwickauer Straße 125, 04279 Leipzig

 Dorotheen-Apotheke, Pestalozzistraße 10, 04178 Leipzig
 Seume-Apotheke, Dieskaustraße 455, 04249 Leipzig Schwanen-Apotheke, Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig

Romanus-Apotheke, Katharinenstraße 23, 04109 Leipzig

Lux-Apotheke, Gohliser Str. 24, 04155 Leipzig
alpha-Apotheke, Nonnenstraße 44, 04229 Leipzig

Apotheke am Wasserturm, Tauchaer Straße 12, 04357 Leipzig
 Apotheke im Löwen-Center, Miltitzer Straße 13, 04178 Leipzig

 Humanitas-Apotheke, Coppistraße 42, 04157 Leipzig
 Apotheke Liebertwolkwitz, Muldentalstraße 43, 04288 Leipzig Kopernikus-Apotheke, Jupiterstraße 48, 04205 Leipzig 27.08.2017

Apotheke am Ostplatz, Prager Straße 36, 04317 Leipzig
 Apotheke am Sanct Georg, Delitzscher Straße 137, 04129 Leipzig
 Apotheke im Jupiterzentrum, Jupiterstraße 44 a, 04205 Leipzig
 Kinder- und Jugendnotdienst Leipzig

Tag und Nacht Aufnahme und Betreuung für Kinder von 0 bis 12 Jahren, Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 4120920 Verständnis-Beratung-Notbleibe (ab 12 J.); Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 4112130

Freitag 8-13 Uhr

■ AIDS-Hilfe Leipzig e. V.:
Ossietzkystr. 18, 04347 Leipzig, © 23 23 126, info@leipzig.aidshilfe.de, www.leipzig.aidshilfe.de
■ Kinderschutz-Zentrum Leipzig: Psycholog, Beratungsst., Erziehungs-, Krisen- und Familienberatung, © 9602837, Montag, Dienstag, Donnerstag 8-19, Mittwoch 8-17, ■ Elterntelefon (kostenios / anonym): © 08 00 11 10 550, ntag-Freitag 9-11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17-19 Uhr ■ Mädchenwohngruppe:

für Mädchen zw. 12 und 18 Jahren, auch Inobhutnahme von Mädchen in akuter Notlage möglich @5503221

■ Kinder- u. Jugendtelefon (kostenlos / anonym): ② 08 00 11 10 333 Montag-Samstag 14–20 Uhr, europaweite Rufnummer ©116111

Frauen- und Kinderschutzhaus:

■ Notruf für Frauen:

Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, © 3911199
■ 1. Autonomes Frauenhaus Leipzig:

rund um die Uhr erreichbar. © 47981 ■ Selbsthilfegruppe Narcotics Anonymous: Jeden Samstag 18.15–19.45 Uhr, Suchtberatungsstelle "Impuls", Möckernsche Straße 3, 04155 Leipzig sowie jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Ökomenischen Bahnhofsmission Leipzig (Hauptbahnhof Westseite), Willy-Brand-Platz 2A, 04109 Leipzig

■ Suchtberatungsstelle / Notschlafstelle / Ubergangswohnen für Alkoholabhängige:
Haus Alt-Schönefeld, Theklaer Straße 11, © 234190
■ Alternative Drogenhilfe: Chopinstr.13, 04103 Leipzig, ©913560, Beratung für Drogen- und Medikamentenabhängige, Montag-Donner tag 8–20, Freitag 13–20 Uhr; Notschlafstelle täglich 20.15–9.30 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker Leipzig:

② 0157/73 97 30 12 0. ② 0345/1 92 95, Mo., 17–19 Uhr, Pr.-Eugen-Str. 21; Mo., 18–19 Uhr, Bahnhofsmission HBF-Westseite; Di.18.30–20.30 Uhr, Konradstr. 60a; Mi., 18–19.30 Uhr, Breisgaustr. 53; Do. 18–20 Uhr, K.-Eisner-Str. 22; Fr.18–20 Uhr, Teekeller Nordkirche; Sa.,18–20 Uhr, Oase Karlsruherstr. 29; So. 10–11.30 Uhr, Möckernsche Str. 3. Englischsprachige AA: © 030/7 87 51 88: Di.,19–20 Uhr, Hedwigstr. 20; Sa., 11–12 Uhr, Möckernsche Str. 3.

■ Telefonseelsorge (kostenlos): Ø 0800 / 111-0111 u. - 0222 ■ Übernachtungshaus für wohnungslose Männer: Rückmarsdorfer Str. 7, 04179 Leipzig, © 0341 / 123 - 45 04, Fax: 0341 / 123 - 45 05

■ Leipziger Strafverteidiger e.V.: © 0172/3641041, Montag-Freitag 18-8 Uhr und Freitag 12-Montag 8 Uhr

■ Krisentelefon: Montag bis Freitag: Von abends 19:00 Uhr bis morgens 07:00 Uhr des Folgetages, samstags/sonntags und feiertags rund um die Uhr. Telefon-Nr. 0341 99990000 (Tel.-Kosten zum Ortstarif)

■ Weißer Ring (Beratung und Hilfefür Kriminalitätsopfer), Ø 6888593 ■ Obdachlosen-Notquartier: Heilsarmee "Die Brücke", © 2518880 oder 2512333, Anmeldung durchgehend möglich

Leipziger Bündnis gegen Depression Infotelefon über Leipziger Beratungs- und Hilfsangebote zum Thema Depression dienstags 16:00-17:00 Uhr, © 0341 9724472

■ www.tiernothilfe-leipzig.de ② 0172/1 36 20 20 ■ Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst: Der Amtstierärztliche Bereitschaftsdienstmit dazugehörigen öffentlichrechtlichen Tierfahrdienst ist über die Integrierte Rettungsleitstelle

Leipzig (0341/55004-4000) zu erreichen.

Pflege-Notruf

Sofort-Aufnahme von pflegebedürftigen Senioren – Tag und Nacht, alle Pflegegrade Residenz Ambiente, Telefon 0341 6866-817

Sie haben das LEIPZIGER Amtsblatt nicht bekommen?



Telefon: 0800 / 2181 120

Der Anruf ist kostenfrei!

Impressum

Herausgeber: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister Referat Kommunikation, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Verantwortlich: Matthias Hasberg

Redaktion: Undine Belger, Christine Wündisch, Anke Leue Telefon: 0341/1232053, Fax: 123 20 56

Internet: www.leipzig.de/amtsblatt, E-Mail: amtsblatt@leipzig.de Verlag: Im Auftrag der WVD Dialog Marketing GmbH:

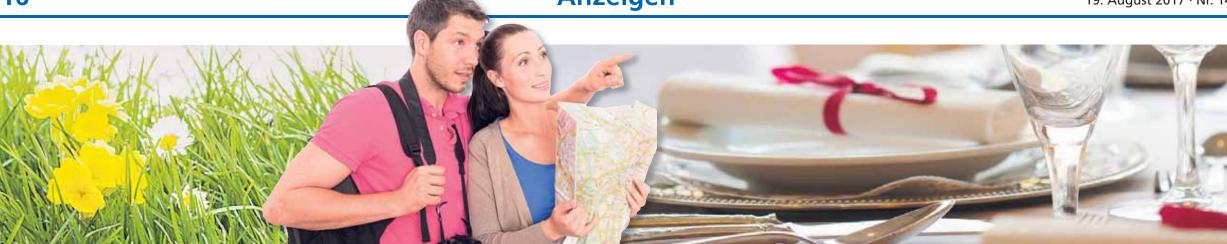
Leipziger Anzeigenblatt Verlag GmbH & Co.KG Floßplatz 6, 04107 Leipzig

Geschäftsführer: Helko Leischner, Thomas Jochemko, Björn Steigert Telefon: 0341/2181-2725, Telefax: 0341/2181-2695

E-Mail: info@leipziger-amtsblatt.de Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH,

Druckereistraße 1, 04159 Leipzig, Telefon: 0800/2181120 (kostenfrei) Satz: PrintPeople.de, Leipzig Druck: Pressedruck Potsdam GmbH, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Das LEIPZIGER Amtsblatt erscheint vierzehntäglich in einer Auflage von 225.000 Exemplaren. Der Abopreis beträgt im Jahr innerhalb von Deutschland EUR 94,-zzgl. MwSt.



GASTRONOMIE, VERANSTALTUNGSTIPPS UND AUSFLUGSZIELE IN UNSERER REGION

21. Historisches Burg- und Altstadtfest vom 25.08. – 27.08.2017 in Leisnig und Burg Mildenstein

rigen Burg- und Altstadtfest.

Seit 1996 fällt Leisnig einmal pro Jahr in die Zeit des platz & der Burglehn, wo die verschiedensten Stände Mittelalters zurück und be-

grüßt seine Gäste aus Nah und Fern. Auf den altehrwürdigen Straßen und Plätzen der Ältstadt tummeln sich Musiker, Gaukler, freche Marketenderinnen, einfallsreiche Vagabunden, geschickte Handwerker und allerlei wortgewaltige Handelsleute. Viele historisch kostümierte Bürgerinnen und Bürger werden ei-

ren. Bereits am Stadttor werden sie von der Stadtwache begrüßt, wobei sie aber vorsichtig sein sollten, leut ihr Lager aufgeschlagen haben. Die Gäste köndenn die Mannen lassen beim täglichen Morgenap- nen in die abwechslungsreiche Historie eintauchen pel die Waffen segnen, um zwielichtige Gestalten im und drei unbeschwerte Tage verbringen.

Die Stadt Leisnig lädt recht herzlich ein zum diesjäh- Ernstfall in die Schandgeige zu sperren. Festlich geschmückt präsentiert sich die Kirchstraße, der Kirch-

> des Mittelsächsischen Kultursommers und der Leisniger Handwerkerstraße zum Verweilen, Bestaunen und Kaufen animieren. Auf dem Burglehn erwartet die Gäste neben der historischen Münzprägung noch ein weiterer wahrer Augenöffner: der Leisniger Riesenstiefel, der größte Stulpenstiefel der Welt, präsentiert und bewacht von der

nen Blick in die reiche Geschichte Leisnigs gewäh- Stiefelwacht. Am Ende des Weges thront die altehrwürdige Burg Mildenstein, auf der wackere Ritters-

"Entdecke DEINE Natur" zum 8. SÄCHSISCHEN WANDERTAG 2017

Sich in der Natur bewegen, Entspannung und Erholung finden, zu Fuß Land und Leute kennen lernen- all dies kann man zum 8. Sächsischen Wandertag, welcher vom 8. bis 10. September 2017 in der Kurstadt Bad Düben stattfindet, erleben, Gemeinsam mit dem Naturpark Dübener Heide, der in diesen Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, wurden unter dem Motto "Entdecke Deine Natur" 15 geführte Wandertouren sowie weitere Zusatzangebote entwickelt. Das abwechslungsreiche Wanderangebot bindet nicht nur die touristischen Attraktionen der Region ein, sondern eröffnet dem Wanderer einen ganz eigenen Blick in die Natur der Dübener Heide. Im Start- und Zielbereich der Wandertouren, am NaturparkHaus in Bad Düben, erlebt der Gast am Samstag Nachmittag (9.9.) ein buntes Programm mit Ausstellungen zu Biber, Kranich, Wildkatze, Wolf und Co, einen Regionalmarkt und Kulturbeiträge, welche zum Verweilen einladen. Die Wandertouren können im Internet unter www.saechsischer-wandertag.de eingesehen und gebucht werden.





Luther – Leipzig – Letterpress! Martin Luther macht Druck

Die Durchsetzung der Reformation und der Ideen Martin Luthers hätte ohne den Buchdruck nie die uns heute bekannte Dynamik erfahren. Leipzig, zur Frühzeit der Reformation bereits ein bedeutender Druckort, spielte dabei eine wesentliche Rolle. Hier druckte Melchior Lotter 1518 in seiner Offizin frühe Schriften des Reformators, bevor er ab 1520 seine berühmte Druckerei in Wittenberg etablierte. Zum Reformationsjubiläum erleben Besucher in den authentischen Werkstätten des Museums für Druckkunst die Entstehung von Druckmedien um 1500. In der Schriftgießerei wird vor den Augen der Besucher eine Schwabacher gegossen - die gebräuchlichste Schrift der Reformationsdrucke. Und unter dem Motto "Setze und drucke deine eigene These" kann man wie zur Zeit Luthers im Handsatz eigene Texte aus Bleilettern setzen. Wie damals Printmedien vervielfältigt wurden, wird an einer historischen Handpresse vorgeführt. Verdeutlicht wird dabei auch der enorme Arbeitsaufwand für Druckschriften, die in der Lutherzeit bereits hohe Auflagen erreichten und die Welt nachhaltig veränderten.

"Das Neue Freizeit-Land" in Geiselwind

Das Freizeit-Land Geiselwind startete am 8. April unter neuem Besitzer und dem Label "Das Neue Freizeit-Land" in die Saison 2017. 10 neue Attraktionen, 10 neue Shows, 10 Groß-Events, eine komplett neue Gastronomie mit frischen Produkten, 5 neue Themenbereiche und ein neuer Eingang sind ein Statement welches nicht nur die Gäste des Freizeit-Land aufhorchen lassen werden.

Der renommierte Coburger Schausteller Matthias Mölter hat den bayerischen Traditions-Park zum 1. Januar 2017 übernommen und sich zum Ziel gesetzt "Bayerns stärkstes Stück Freizeit" wieder zu alten Tugenden zurück zu führen.

Angesichts der Vielzahl an Neuheiten und großen Namen wie Donikkl, Sebastian Reich oder Tobi van Deisner, wird es eine Rückkehr mit Paukenschlag werden!

Freuen Sie sich auch viele neue Attraktionen, Spielplätze, leckeres und frisches Essen, große Events, spannende Shows und großartige



NEU und GROSSZÜGIG: UNSERE BOUTIQUE







Wir heißen Sie herzlich willkommen und laden Sie ein: Entdecken Sie unsere rundum neu gestaltete Boutique und das neue Lampen-Studio!

Die große Auswahl an topaktuellen und schönen Wohnaccessoires wird Sie begeistern!



04603 Windischleuba bei Altenburg | Fünfminutenweg Nord 7 | Tel. 0 34 47/85 16-0

Wenn Möbel – dann Schröter

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr

Samstag 9.00-18.00 Uhr

Alle aktuellen Prospekte unter www.moebel-schroeter.de

